



GRENZWISSEN FÜR ANFÄNGER

VON
MONTALK

2008
www.montalk.net
tom@montalk.net

GRENZWISSEN FÜR ANFÄNGER
von Montalk

© 2008 montalk.net

ISBN 978-1-60702-602-0

Deutsche Übersetzung: <http://goldenes-zeitalter.info>



Version 1.0 » August 2008

Gedruckte Ausgabe: <http://www.lulu.com/content/584693>

E-book and verwandte Artikel: <http://www.montalk.net>



Creative Commons Lizenz Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Unported: Sie dürfen dieses Werk unter den folgenden Voraussetzungen vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen: Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt). Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Der Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden. Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten. (Email: tom@montalk.net) Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt. Die vollständige Lizenz ist einsehbar unter: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>

*Dieses Buch ist meinen zwei jüngeren
Brüdern und meiner Schwester gewidmet.*

Bemerkung: *Kursiv gedruckte Fußnoten sind Schlüsselbegriffe
zur Eingabe in Internetsuchmaschinen.*

INHALT

VORWORT	5	DAS ESTABLISHMENT	38
DIE GRUNDLAGEN	5	DIE INTRIGE DER ALIENS	38
ÄTHERKÖRPER UND ASTRALKÖRPER	6	ZEIT FÜR EINEN WANDEL	41
BEWUSSTSEIN	7	ZEITKRIEGE	42
EIGENSCHAFTEN VON TRÄUMEN	7	DER PLAN	43
INKARNATION UND REINKARNATION	10	DAS HYPERDIMENSIONALE	
DAS ERWACHEN	11	KONTROLLSYSTEM	44
DAS ANEIGNEN VON WISSEN	12	MANIPULIERTE AGENTEN	44
KONTEMPLATION	12	ENTFÜHRUNGEN UND UNTERBE-	
MEDITATION	12	WUSSTE PROGRAMMIERUNG	47
DAS SPIEL DES LEBENS	13	FEINSTOFFLICHES WETTER UND	
FREIER WILLE UND SCHICKSAL	14	ZYKLISCHE EINFLÜSSE	49
GEIST ÜBER MATERIE	15	EMOTIONALE AUSGEGLICHENHEIT	50
ÄÜßERE WIRKUNG VON		DER KAMPF DER GEGENSÄTZE	52
GEDANKEN UND GEFÜHLEN	15	NEGATIVER ÄÜßERER WIDERSTAND	53
WOLLEN UND ERBITTEN	17	POSITIVER ÄÜßERER WIDERSTAND	53
DIE RÜCKMELDUNGEN DER REALITÄT	18	NEGATIVE ÄÜßERE ERMUTIGUNG	53
SYNCHRONIZITÄTEN UND ZEICHEN	18	POSITIVE ÄÜßERE ERMUTIGUNG	54
KARMA	19	NEGATIVER INNERER WIDERSTAND	54
KOSMOLOGIE	21	POSITIVER INNERER WIDERSTAND	55
SCHÖPFUNG UND EVOLUTION	21	NEGATIVE INNERE ERMUTIGUNG	55
DIE ZUNEHMENDE POLARISIERUNG	23	POSITIVE INNERE ERMUTIGUNG	55
HÖHERE NEGATIVE KRÄFTE	24	UNTERSCHIEDUNG ÄHNLICHER	
DER ENERGETISCHE ZUCHTBETRIEB	24	PHÄNOMENE	56
ALIENS	28	ANDEREN HELFEN	57
HÖHERDIMENSIONALE HERKUNFT	29	WAS GETAN WERDEN KANN	58
DIE URSPRÜNGE DER MENSCHHEIT	30	SCHLUSSWORT	61
DER BEGINN UNSERER ZIVILISATION	31	QUELLEN	62
DAS KONTROLLSYSTEM	33		
RELIGION	33		
SCHULE	34		
DIE MEDIEN	36		
LEBENSMITTEL- UND			
PHARMAINDUSTRIE	37		

VORWORT

Die letzte Hälfte meines Lebens habe ich mit aktiven Streben nach Wahrheit verbracht. Auf den folgenden Seiten entwerfe ich eine umfassende Übersicht von allem, was ich gelernt habe, und mit so wenig Worten wie möglich. Im Einband dieses Buches wirst du keine Beweise finden, sondern vielmehr Ideen und Prinzipien, die zu Verständnis und Einsicht der Beweise beitragen, die überall um dich herum und in dir bestehen. Je mehr du diese Ideen für dich selber erforschst, desto vernünftiger kannst du die Richtigkeit meiner Ausarbeitung beurteilen.

Wenn in der Unwissenheit das Glück liegt, warum dann nach Wahrheit suchen? Weil dauerhafte Freiheit weitaus kostbarer ist als vorübergehende Annehmlichkeiten. Wahrheit befreit dich von der Manipulation, Fehleinschätzung und Enttäuschung, welche die Unkenntnis zwangsläufig mit sich bringt. Du willst *wissen*. Und keinerlei äußere Befriedigung kann dieses innere Vakuum sättigen, welches sich nach Sinn, Ziel und Verständnis sehnt.

Die Gesellschaft litt einst unter ignorantem Aberglauben; heutzutage leidet sie unter ignorantem Skeptizismus. Wenn die Leute mit einer herausfordernden Sichtweise konfrontiert werden, sehen die meisten nur, dass sie sich von ihrer eigenen unterscheidet. Und so lehnen sie höhere Wahrheiten, die über ihren Erkenntnissen liegen, genauso schnell ab wie offensichtlichen Irrtum an der Grenze zum Aberglauben. Deswegen ist höheres Wissen *Grenzwissen*, weil jene, die danach streben, an die gesellschaftlichen Außenpositionen gedrängt worden sind. Diese Grenzgänger der Wahrheit folgen ihren Herzen und ihrem offenen Geist. Sie messen der Befreiung ihrer Seelen eine größere Bedeutung bei als den gesellschaftlichen Konventionen.

Dieses Buch ist eine Arbeitshypothese; eine wohl begründete Vermutung zur Überprüfung durch eigene Erfahrungen, Nachforschungen und Erkenntnisse. Nimm an, was für dich Sinn ergibt, und spare dir den Rest für ein andermal.

1. DIE GRUNDLAGEN

Wir beginnen mit dem Einfachen und Offensichtlichen. Du siehst mit deinen Augen, hörst mit deinen Ohren, fühlst durch deinen Körper und denkst durch dein Gehirn. Aber du bist nicht deine Augen, deine Ohren, dein Körper oder dein Gehirn – diese Dinge erlauben dir nur die Welt wahrzunehmen. Also, was bist du dann? Bedenke das alles, was man von dir nehmen kann, nicht Du sein kannst; wie deine Kleidung oder Haare – ohne dem wärst du zwar kahl und nackt, aber du wärst immer noch *Du*.

Nun nimm deinen Körper und dein Gehirn weg. Ist noch irgendetwas übrig? Hast du gewusst, dass Leute wieder aufgewacht sind, die für einige Minuten tot waren, und sich an alles erinnern konnten, was sie während ihrer Abwesenheit getan haben? Ja manchmal erinnern sie sich daran, über ihrem eigenen leblosen Körper geschwebt zu sein, den Doktor und die Krankenschwestern gehört zu haben, während sie an ihnen arbeiteten, oder dass sie vielleicht davongeflogen sind und die Gegend erkundet haben, bevor sie wiederbelebt wurden.* Sogar ohne ihre

* *Nahtod-Erfahrung, Außerkörperliche Erfahrung*

Körper und Gehirne waren sie irgendwie am Leben, waren bewusst und haben Erfahrungen gemacht. Das zeigt, dass sie nicht identisch mit ihrem Körper sind, genauso wenig wie du.

Stell dir deinen Körper wie eine Figur in einem Videospiel vor. Um mit der Spielwelt zu interagieren, musst du eine Spielfigur führen. Aber du bist nicht die Spielfigur; du kontrollierst sie nur von außerhalb des Spiels. Das Gleiche gilt für deinen Körper. Um mit der materiellen Welt in Wechselwirkung zu treten, brauchst du einen materiellen Körper. Durch diesen Körper kann dein Geist, welcher außerhalb dieser Welt existiert, dieses Spiel des Lebens spielen. Ein Spiel aus der Ich-Perspektive, bei dem du aus den Augen einer Spielfigur schaust als wärest du mitten in ihrem Kopf, aber in Wirklichkeit sitzt du vor dem Computer. Genau so befindest du dich, obwohl du dich selbst in deinem materiellen Kopf wahrnimmst, eigentlich fern außerhalb von ihm in einer anderen Dimension.

Wenn dein Körper stirbt, ist das wie das Sterben innerhalb eines Spiels. Dem wahren Ich passiert gar nichts, da Du – wie du dich erinnern kannst – nicht dein Körper bist. Das wahre Ich, welches im Kern dein Geist oder deine Seele ist, hängt nun eine Weile rum, beendet das Spiel vielleicht erst mal oder beginnt ein neues Spiel mit einer neuen Spielfigur. Aber in diesem Leben bist du nur einmal an der Reihe. Deswegen ist es wichtig, so lange am Leben zu bleiben wie erforderlich, und seine Gesundheit und Energie auf einem guten Niveau zu halten, während man Spaß beim Spielen hat.

Das wahre Ich wurde in diesen Körper geboren, in diese Welt, und hat vergessen, dass es nur eine Spielfigur ist. Es erinnert sich nicht daran woher es kam, wohin es geht, warum es das Spiel spielt und um was es in diesem Spiel geht. Es ist völlig in den Alltagserfahrungen des Lebens versunken. Aber nun lernst du was du wirklich bist: eine Seele, die nicht verletzt oder getötet werden kann, selbst wenn der Körper verletzt oder tot ist. Und genau wie in einem Spiel sind einige Ereignisse wie in einem Drehbuch von Anfang an vorgesehen.

ÄTHERKÖRPER UND ASTRALKÖRPER

Im Gegensatz zu deinem Körper ist dein Geist keinesfalls materiell. Du kannst deinen Geist nicht anfassen oder wiegen. Damit dieser nichtmaterielle Geist in einem materiellen Körper wirken kann, werden eine Reihe von dazwischen liegenden Ebenen benötigt, um sie zu verbinden. Diese Ebenen nennt man gemeinhin Ätherkörper und Astralkörper. Sie sind wie dein Körper geformt, doch gerade noch materiell genug um deinen Körper zu beeinflussen, während sie gleichzeitig auch vom Geist beeinflusst werden. Normalerweise kann man den Ätherkörper und Astralkörper nicht sehen, aber mit einer speziellen Sehkraft oder speziellen Apparaten kann man sie aufspüren.

Der Ätherkörper sieht aus wie ein geisterhaft glühendes Abbild deines grobstofflichen Körpers.* Er ist eine energetische, feinstoffliche Schablone, die deine biologischen Zellen anleitet, wie sie zu wachsen und sich in organisierter Art und Weise zu verhalten haben, damit du am Leben und gesund bleibst. Stell dir den Ätherkörper wie das Feld eines Magneten vor, welches einen Haufen Metallstücke anzieht und sie in einer geordneten Struktur ausrichtet. Das Gleiche macht er mit den Zellen in deinem grobstofflichen Körper. Ohne den Ätherkörper würde dein grobstofflicher Körper letztendlich auseinanderfallen. Menschen, die ihre Gliedmaßen bei Unfällen verloren haben, spüren oft weiterhin etwas an den betreffenden Stellen, obwohl ihre grobstofflichen Gliedmaßen fehlen† – sie fühlen den unversehrten Ätherkörper.

* Ätherleib, feinstofflicher Energiekörper

† Phantomgliedmaßen

Gewöhnlich überlagert der Ätherkörper den grobstofflichen Körper, doch während dem Schlaf kann er sich ausdehnen und ein bisschen darüber schweben. Die Energie, aus der der Ätherkörper besteht, ist Lebensenergie.* Frische Früchte und Gemüse haben davon sehr viel, weil sie lebendig sind. Obwohl jeder weiß, dass Frisches gesünder ist als Gekochtes, ist nicht jedem der Grund bekannt, dass das Kochen auch die Lebensenergie aus der Nahrung entfernt.

Sogar noch weniger materiell als der Ätherkörper, aber ebenso lebendig und komplex ist der Astralkörper. Er macht mit dem Ätherkörper das, was der Ätherkörper mit dem grobstofflichen Körper tut. Im Grunde beeinflusst er das Aussehen und Verhalten des Ätherkörpers. Was den Astralkörper von diesem unterscheidet ist, dass er statt mit Lebensenergie mit emotionalen und schöpferischen Energien arbeitet. Statt die Zellen deines Körpers anzutreiben, bewegt er deine Gefühle. Die Art der Gefühle, die du regelmäßig hast, bestimmen die Form und Farbe deines Astralkörpers. Weil der Astralkörper allerdings dem Geist so nahe steht, ist eine Beschreibung seines Aussehens häufig eher symbolisch.† Beispielsweise sieht der Astralkörper einer zornigen oder boshaften Person krumm und furchteinflößend aus, selbst wenn ihr materieller Körper normal aussieht.

Um es also zusammenzufassen: Der Geist beeinflusst den Astralkörper, der Astralkörper wirkt auf den Ätherkörper und der Ätherkörper prägt den grobstofflichen Körper. Auf diese Weise kann der Geist den Körper steuern. Wenn du nun die ganze Zeit negative Gedanken hast, wird das sich auf deinen Astralkörper auswirken und ihn mit negativen Gefühlen anreichern; diese wiederum beeinflussen den Ätherkörper, indem sie ihn dunkler und schwächer machen, was mit der Zeit zu Krankheit im grobstofflichen Körper führt. Um also gesund zu bleiben ist es wichtig, nicht ständig im Stress, nutzlosen negativen Gedanken und schlechten Gefühlen zu verweilen.

Des Weiteren werden Kinder viel schneller krank als Erwachsene. Das liegt teilweise daran, dass ihr physisches Immunsystem noch nicht darauf trainiert wurde Krankheiten zu bekämpfen, und zum Teil daran, dass ihre Ätherkörper nachgiebiger und schwächer sind. Wenn du mehr lebendige Nahrung wie Früchte und Gemüse isst, dein Augenmerk auf die schönen Dinge im Leben richtest, die dich mit Dankbarkeit erfüllen, und aufhörst dir um Dinge Sorgen zu machen, die du nicht ändern kannst, dann kannst du unabhängig von deinem Alter die Häufigkeit von Krankheiten außerordentlich herabsetzen.

2. BEWUSSTSEIN

EIGENSCHAFTEN VON TRÄUMEN

Ein Drittel des Tages schlafen wir. Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. Viele Menschen achten nicht darauf, was passiert, wenn sie schlafen und legen nur Wert darauf, ausgeruht aufzuwachen. Aber für jemanden, der sechzig Jahre alt ist, sind das 20 nicht beachtete Jahre. Du kannst diese vergeudete Zeit nutzen, indem du deinen Träumen Aufmerksamkeit schenkst, die aus mehreren Gründen wichtig sind.

Der grobstoffliche Körper benötigt den Schlaf, um sich in Ruhe zu reparieren, aufzubauen und wieder aufzuladen. Ohne den Schlaf gehen dem Körper die chemischen Substanzen aus, die er benötigt um aktiv zu bleiben. Durch die Träume ordnet und archiviert das Gehirn jene

* mitunter *feinstoffliche Materie* genannt, siehe Dr. Klaus Volkamer, Anm. d. Übers.

† *Astralleib, Astralebene, Aura*

Gedanken und Bilder, die während des vorherigen Tages aufgeschnappt wurden und noch nicht richtig in seinen Erinnerungen einsortiert sind, ähnlich wie das Defragmentieren einer Festplatte den Computer schneller macht.

Auch der Astral- und Ätherkörper wird durch den Schlaf wieder mit Energie aufgefüllt. Wenn der Ätherkörper zu wenig Energie hat, kann man sich schwach fühlen und Probleme mit der Aufmerksamkeit bekommen.* Wenn der Astralkörper zu wenig Energie hat, fühlst du dich wahrscheinlich total abgespannt und leicht ablenkbar, du hast nicht das Gefühl irgendetwas kreatives anfangen zu können. Um sich wieder aufzuladen, dehnen sich der Ätherkörper und der Astralkörper während des Schlafes aus und treten sogar aus dem grobstofflichen Körper aus, um die Energien aufzunehmen, genau wie Pflanzen ihre Blätter ausbreiten, um das Sonnenlicht zu absorbieren.

Für den Geist allerdings bewirkt der Schlaf etwas ganz erstaunliches. Durch die Träume empfängt der Geist wichtige Botschaften, die andererseits nicht durchkommen, solange die Person wach ist. Es gibt hauptsächlich drei verschiedene Arten wie Träume für den Geist nützlich sein können.

Erstens, die einfachste Variante, können dich Träume auf Probleme in Bezug auf Taten, Gedanken oder Gefühle der letzten Zeit hinweisen. Wenn du zum Beispiel etwas Gefährliches getan hast, ohne es zu wissen, wenn du dich viel zu lange verärgert und bedrückt fühlst, oder wenn du mit dem Gedanken spielst, ein neues Projekt zu beginnen, das nur reine Zeitverschwendung wäre – Botschaften wie diese können dir in deinen Träumen erscheinen.

Zweitens können dir Träume die Zukunft aufzeigen. Wichtige Erfahrungen, durch die du in den nächsten paar Tagen oder Wochen gehen könntest, tauchen eventuell zuerst in deinen Träumen auf. Welche Erfahrungen? Nun, positive, wie Leistungen oder unerwartete Überraschungen, oder negative, die dich belasten, traurig oder wütend machen könnten. Wenn du durch deine Träume etwas über die Zukunft lernst, kannst du tatsächlich so vorbereitet sein, dass du mit den schlechten Dingen besser umgehst, und sie manchmal sogar daran hindern, überhaupt erst einzutreten. So gesehen können Träume wie ein Radar arbeiten, welches dir anzeigt was auf dich zukommt.†

Und drittens können Träume wie Schulungsvideos sein, wenn du es lernst, dir während des Träumens bewusst zu werden, dass du träumst. Diese nennt man luzide Träume, wobei „luzid“ soviel heißt wie *wach* oder *bewusst*. In einem luziden Traum weißt du, dass du träumst, und kannst deswegen alles tun was du willst. Du kannst herumfliegen, um die Landschaft auszukundschaften, durch Wände laufen oder schweben, und Gegenstände in andere verwandeln; du kannst zu seltsamen Traumfiguren sprechen oder dir Traummusik anhören – also alles mögliche was irgendein Teil deines eigenen Geistes erschafft. Luzide Träume ermöglichen es auch mit verstorbenen Verwandten oder Wesen aus anderen Dimensionen zu sprechen, die in deinem Traum erscheinen, wenn du sie herbeirufst.

Der erste Schritt seine Träume zu gebrauchen ist, sich an sie zu erinnern. Sorge zunächst dafür, dass du genügend Schlaf bekommst. Wenn du aufwachst, denke nicht sofort daran, was du den Tag über erledigen musst, sondern versuche dich stattdessen daran zu erinnern, was du gerade geträumt hast. Das Nützlichste überhaupt ist, einen Stift und ein kleines Notizbuch gleich neben seinem Bett aufzubewahren und immer, wenn man aufwacht, alles schnell niederzuschreiben was einem noch einfällt. Das hilft nicht nur, sich nachher an den Traum zu

* *vis vitalis, Lebensenergie*

† *prophetische Träume, prospektiver Wahrtraum, präkognitiver Traum*

erinnern, es gibt dem Geist auch zu verstehen, dass es wichtig ist sich daran zu erinnern. Über die nächsten Tage oder Wochen wirst du automatisch feststellen, dass es einfacher wird dich an deine Träume zu erinnern.

Der zweite Schritt ist, ihre Bedeutung zu interpretieren. Das ist knifflig, weil Träume meistens symbolisch sind. Das heißt, die in ihnen enthaltene Botschaft ist in einem Rätsel aus Bildern, Worten und Themen verhüllt, die nicht dazu geeignet sind wörtlich genommen zu werden. Wenn du zum Beispiel träumst, von einem Bären angegriffen zu werden, heißt das nicht, dass du tatsächlich von einem Bären angegriffen wirst, sondern es könnte bedeuten, dass dir eine böse Person einige zornige Worte sagen wird. Oder wenn du träumst, in einem Wirbelsturm gefangen zu sein, könnte das bedeuten, dass du bald in eine emotional anspannende Erfahrung hineingezogen wirst. Indem du deine Träume aufschreibst, kannst du sie mit dem vergleichen, was tatsächlich in deinem Leben passiert, oder mit irgendetwas Wichtigem, was sich innerhalb einiger Tage ereignen könnte. Und mit der Zeit lernst du, sie treffsicherer zu deuten. Für den Anfang kannst du ein Traumlexikon verwenden, welches dir Vorschläge unterbreitet wofür ein Symbol häufig steht.*

Außerdem solltest du wissen, dass negative astrale Wesen – das sind Lebensformen ohne materiellen Körper, die sich von deiner emotionalen Energie der Angst oder der Wut ernähren – manchmal während du schläfst vorbeikommen, um sich in deine Träume einzuschalten und sie in Alpträume zu verwandeln. Kinder drangsalieren sie tendenziell am meisten, weil junge Menschen schwächere Ätherkörper haben und einfacher zu ängstigen sind. Du kannst diese Träume daran erkennen, wie sehr sie dich verärgern oder erschrecken, und wie unsinnig sie sind. Wenn du des öfteren Alpträume hast, versuche dich an etwas Schönes zu erinnern bevor du einschlafst. Dann stell dir bildlich vor, dass dein Raum und dein Körper mit strahlenden goldenen Lichtern erhellt ist und anschließend betest du oder denkst daran, dass du geschützt wirst während du in Frieden schläfst. Das hilft dir die negativen astralen Kreaturen vom Leib zu halten. Oder wenn du es lernst luzid zu träumen, kannst du in einem Alptraum einem Monster gegenüberstehen, ihm sagen, dass du dich nicht fürchtest, und es fragen was es will. Das wird das Monster in irgendetwas Harmloses verwandeln.

Das luzide Träumen zu erlernen benötigt Übung. Es gibt unterschiedliche Techniken. Eine beliebte Methode ist, sich irgendetwas herauszugreifen, was du in deinen Träumen zufällig siehst oder machst, was du auch siehst oder tust, wenn du wach bist. Das kann ein bestimmtes Tier, eine Farbe, eine Person, ein Ort oder eine Handlung sein. Dann schaust du dich jedes Mal um und fragst dich, ob du träumst, wenn du diese Sache siehst oder tust während du wach bist. Mache einen Test wie das Betätigen eines Lichtschalters, erinnere dich was du in der letzten Stunde getan hast, schau auf eine Uhr, ein paar gedruckte Wörter oder zähle deine Finger – wenn du in einem Traum bist, wird mit diesen Dingen etwas nicht stimmen. Wenn du das mindestens eine Woche lang beibehältst, wird es dir irgendwann zur Gewohnheit, der du sogar im Traum wie selbstverständlich nachgehst; und das wird dich befähigen zu merken wann du träumst. Eine andere Methode ist, beim Einschlafen den schwachen Lichtmustern hinter deinen Augenlidern zuzusehen. Während du entspannt aber geistig wach bleibst, werden diese sich in lebhaftere Bilder und dann einen luziden Traum wandeln.†

Träume können dir auch Lektionen über dich selbst oder die Welt erteilen. Diese sehen aus wie lebendige Dokumentarfilme, welche prägnante und bedeutungsvolle Aussagen über das große Ganze treffen.

* *Traumlexikon, Traumsymbole*

† *Klartraumtechniken, luzides Träumen*

Hauptsächlich geben dir Träume eine Vorwarnung von Dingen, die du sonst nicht erwarten würdest. Wenn man ein bestehendes Problem löst, welches in einem Traum angedeutet wurde, oder sich vorbereitet, die aufkommenden Probleme zu meistern, kann man sein Leben reibungsloser gestalten. Statt blind herumzustolpern, macht man sich schlau was hinter den Kulissen los ist. Allerdings wirst du zwischen den bedeutungsvollen Träumen und den Unsinnigen unterscheiden müssen, die durch dein Gehirn entstehen, das seine Erinnerungsbrocken ordnet, oder von einer astralen Kreatur, die sich ernähren will. Nur indem du dich an deine Träume erinnerst und dein Bestes gibst sie zu durchschauen, wirst du es mit der Zeit lernen wie der Unsinn herauszufiltern ist.

INKARNATION UND REINKARNATION

Wenn dein Geist ohne deinen Körper existieren kann, wo war dann der Geist bevor er geboren wurde? Und was passiert mit dem Geist, nachdem der Körper gestorben ist? Weißt du, das Leben ist wie ein Traum in dem das Geborenwerden wie ein Einschlafen ist und das Sterben wie das Wiederaufwachen. Dazwischen denkt, fühlt und lebt dein Geist durch eine zeitlich befristete Figur, genau wie du es im Traum könntest. Geboren zu werden ist sehr ähnlich dazu, wie ein Schauspieler eine vorübergehende Rolle für einen Film übernimmt. Der gleiche Schauspieler spielt verschiedene Rollen in unterschiedlichen Filmen, und ebenso ist der Geist in verschiedene Körper in unterschiedlichen Leben hineingeboren.

Wenn eine Person stirbt, kehrt ihre Seele schlussendlich in die nichtmaterielle Dimension zurück, aus der sie herkam.* Dort kommt die Seele dazu über das eben gelebte Leben nachzudenken und nachdem sie sich einige Ziele für das nächste Mal vorgenommen hat, sucht sie sich den richtigen Körper zur richtigen Zeit und wird wiedergeboren. Das nennt man Reinkarnation. Es ist wie in eine Spielhalle zu gehen; du läufst herum, suchst dir einen passenden Spielautomaten, spielst eine Runde, und wenn das Spiel zu Ende ist schaust du dich nach einem anderen Spiel um.

Aber auch während dem Spielen bist du immer noch dort außerhalb des Spiels, nur ein Teil deines Geistes ist für einen Moment darin vertieft die Spielfigur zu lenken. Und gleichermaßen gibt es, obwohl wir hier in dieser materiellen Dimension sind, immer noch einen größeren Teil von uns selbst in einer höheren Dimension, welcher nur mit einem kleinen Teil von sich in unseren Körper eintaucht. Das ist der kleine Anteil mit dem du gerade eben denkst und fühlst. Nennen wir den größeren Teil das *Höhere Selbst* und den kleineren Teil das *Niedere Selbst*. Das Höhere Selbst ist das, was du bist, wenn du vollkommen aus diesem Traum des Lebens erwachst. Das Niedere Selbst ist das, was du innerhalb des Traumes bist. Es wäre also zutreffender zu sagen, dass Reinkarnation einfach das Höhere Selbst ist, welches durch die Geburt Teile von sich in verschiedene Körper zu unterschiedlichen Zeiten ausdehnt und diese Anteile durch den Tod wieder zurückzieht. Wir sind wie Fingerpuppen – die Puppe ist das, was wir anderen gegenüber in diesem Leben sind, der Finger in der Spielpuppe ist unser Niederes Selbst und die Hand ist unser Höheres Selbst.

Warum entscheiden sich Leute dafür in diese Welt geboren zu werden? Darauf gibt es ebenso viele Antworten wie es Menschen gibt. Einige Menschen kommen hierher, um etwas zu erledigen, andere um etwas zu erfahren oder Dinge zu lernen, die sie außerhalb dieser Welt nicht lernen könnten. Es ist der gleiche Grund warum die Leute Spiele spielen oder Filme anschauen – so erfahren sie Dinge, die ihnen anderweitig nicht möglich wären.

* Robert Monroe, Raymond Moody, Victor Zammit, *Leben nach dem Tod*

Hier in einem grobstofflichen Körper auf der Erde am Leben zu sein kann beschwerlich sein. Das Leben ist wie eine Hindernisstrecke, ein Krafttrainingsprogramm oder ein Intensivkurs in einem schwierigen Fachgebiet. Neben dem Spaß und der Freude am Leben zu sein, gibt es auch den Ärger, die Angst und das Leiden. Doch das negative Zeug macht das Leben herausfordernd und einzigartig. Leben ist Bodybuilding für die Seele. Und die Herausforderungen, denen wir im Leben gegenüberstehen, sind die Gewichtsstücke, die unsere spirituellen Muskeln aufbauen, wenn wir die Kraft haben an ihnen zu arbeiten.

Ein weiterer Grund warum jemand hierher kommen könnte ist, anderen beim Aufwachen zu helfen. Stell dir einen Hochschulstudenten vor, der in die Oberstufe zurückgeht, um andere Schüler zu unterstützen die Dinge zu lernen, die er schon bewältigt hat. Das Problem ist nur, dass das Geborenwerden die Erinnerungen darüber löscht wo man herkam und wer man in Wahrheit ist, so als ob der Hochschulstudent die Sekundarstufe besucht, wobei er vergessen hat, dass er den Schulabschluss schon gemacht hat. Die Schulfächer könnten ihm seltsam bekannt und einfach vorkommen, und auf diese Weise kann er immer noch den anderen helfen. Aber wenn er in die Zerstreuungen hineingezogen werden sollte, die das Schülerleben mit sich bringt, könnte er sogar vergessen was er in seinem Studium gelernt hat oder sogar von der Schule fliegen.

Das ist das Risiko, welches diese Helferseen auf sich nehmen, wenn sie auf der Erde inkarnieren. Sie könnten vom Leben so abgelenkt werden, dass sie nie das Höhere in sich selbst entdecken, und daran scheitern das zu tun, wofür sie hergekommen sind, nämlich dieses Wissen einzusetzen um anderen zu helfen. Vielleicht bist du eine Helferseele. Wenn es dir Freude bereitet Sachen herauszufinden, über die Geheimnisse des Universum nachzudenken und es dich glücklich macht, wenn andere Leute Wege finden ihr Leben und sich selbst zu verbessern, dann bist du höchstwahrscheinlich eine Helferseele. Wenn dem so ist, ist es sehr wichtig, dass du einige Zeit dem Nachdenken, Lesen und dem Lernen *höherer Wahrheiten* widmest, um dich damit vertraut zu machen, wer du eigentlich bist und was du eigentlich weißt.

Im Grunde kennst du diese Wahrheiten eigentlich schon, hast sie aber vergessen. Sich daran zu erinnern ist schwierig, weil verglichen mit dem Höheren Selbst ist das Niedere Selbst unglaublich tief eingeschlafen und unaufmerksam, so dass die Entdeckung dessen, was du tief in dir weißt, vergleichbar dazu ist es zum ersten Mal zu lernen. Der Unterschied ist, wenn schon einige Wahrheit in dir steckt, geht das erneute Lernen viel schneller und mit einem aufregenden Gefühl des Wiedererkennens einher. Du wirst etwas Besonderes in dir spüren, wenn du schließlich verstehst was du tief in dir bereits kennst. Es trägt den Klang der Wahrheit. Statt „... okay, aha...“, wie beim Lernen von etwas Banalem, sagst du wahrscheinlich eher „*Boah! Das macht wirklich Sinn! Faszinierend!*“ oder „*Ahhhh! Jetzt hab ich's kapiert!*“. Auf diese Weise kannst du die Wahrheit erkennen – es wird nicht nur Sinn ergeben, sondern es wird sich richtig anfühlen. Wenn sowohl der Verstand als auch das Herz mit einer Idee einverstanden sind, dann gib acht!

3. DAS ERWACHEN

Mein Ziel ist es einen generellen Überblick zu geben, was ich über die Wahrheit gelernt habe, und einige Hinweise anzubieten, wie du das Gleiche oder Besseres für dich entdecken kannst. Zu diesem Zweck möchte ich dir die drei mächtigsten Techniken zeigen, wie du dich zu

Höherem aufschwingen kannst. Diese sind das *Aneignen von Wissen*, die *Kontemplation* und die *Meditation*.

DAS ANEIGNEN VON WISSEN

Sich Wissen anzueignen meint, Informationsquellen zu lesen, anzusehen oder anzuhören, welche mit den in diesem Buch und anderswo enthaltenen Themen zusammenhängen. Ferner bedeutet es, Tatsachen aus deinen eigenen Erfahrungen zu sammeln und was du über die Welt festgestellt hast. Lies also Bücher, Webseiten und Zeitschriften darüber, höre dir Audiolehrgänge und Radiobeiträge an, schaue Filme und Dokumentationen und führe Gespräche mit anderen an der Wahrheit interessierten Helferseelen. So sammelst du Gedankengut, aus welchem du dir das herausziehst, was die Wahrheit sein könnte.

KONTEMPLATION

In der inneren Einkehr geschieht die Magie. Essen ist nutzlos, wenn du es nicht verdaust, und das Gleiche gilt für Gedanken, welche nicht innerlich betrachtet wurden. Über etwas nachzusinnen bedeutet abzuwägen, die Puzzelstücke zusammenzufügen, sich aufkommende Fragen und mögliche Antworten anzusehen, die Ideen in deinem Geiste von allen Seiten zu betrachten und zu schauen was passt, also dazusitzen und nachzudenken. Es ist wie auf eine Gedankensafari in deinen Geist zu gehen, auf der Jagd nach neuen Einsichten. Am einfachsten geht das mit einem Stift und einem Notizbuch. Beginne damit alles aufzuschreiben was dir in den Sinn kommt, die Schwerpunkte von dem was du gesammelt hast, und einige Fragen oder Probleme, die dir immer noch unklar sind. Dann spiele mit ein paar Gedanken, denke über die Möglichkeiten nach und vollende das ganze. Während du das tust wirst du feststellen, dass dir entscheidende Erkenntnisse in den Kopf schießen. Wenn sie das erste Mal auftauchen, haben sie die Gestalt von Gedankenbündeln. Das sind verworrene Ideenpakete, die du *fühlen* kannst, aber wahrscheinlich noch nicht in Worte fassen. Drücke diese Gedankenbündel in Umschreibungen und Bildern aus, bevor du sie vergisst, dann kannst du sie einfacher in klar abgefasste Erklärungen bringen.

Was in der Kontemplation wirklich passiert ist, dass du dich für Mitteilungen aus den tieferen Schichten deines Geistes öffnest, manchmal sogar aus dem Höheren Selbst. Es ist deine Aufgabe diese Gedankenbündel in verständliche Erklärungen zu entwirren und abzuklären, ob sie Sinn ergeben und sich richtig anfühlen.

MEDITATION

Meditieren ist ein Ruhigstellen und Fokussieren des Geistes, so dass man sich im gegenwärtigen Moment seiner selbst bewusst wird. Normalerweise gehen dir zwischen deinen Ohren wie in einem verrückten Zirkus den ganzen Tag zufällige Gedanken, Unterhaltungen, Erinnerungen und Lieder durch den Kopf. Das ist nicht gut, weil dein Geist von dem Chaos überhaupt keine Pause bekommt. Du bist abgelenkt und gar nicht ganz da, wie wenn du versuchst Auto zu fahren während die Leute auf den Rücksitzen herumspringen und herumschreien.

In der Meditation nimmst du dir einige Minuten Zeit deinen Geist zu beruhigen. Wenn du es täglich machst hilft es bewusster zu sein, verbessert deine Energie und Ausgeglichenheit, erhöht deine Konzentrationsfähigkeit und macht dich zu einem klaren Denker.

Und so meditierst du: suche dir ein ruhiges Fleckchen und entspanne dich, dann schließe deine Augen und richte deine Aufmerksamkeit auf nur eine Sache. Wenn dein Geist umherschweift bringst du ihn zu dieser einen Sache zurück. Behalte das fünf bis dreißig Minuten lang bei. Falls du einschläfst, wähle eine weniger gemütliche Haltung, etwa mit geradem Rücken dazusitzen.

Worauf sollte man sich konzentrieren? Hier sind einige Vorschläge:

- 1) Beginnend bei den Zehen, schenke jedem kleinen Teil deines Körpers bedächtige Aufmerksamkeit wie er sich anfühlt, arbeite dich hoch bis auf deinen Kopf und wiederhole das Ganze.
- 2) Spüre innerlich die Anwesenheit des Raumes um dich herum, dann des Hauses, der Nachbarschaft, des Planeten und des Weltalls; fühle dich vom gesamten Universum umgeben.
- 3) Beobachte leise deine Gedanken, so als ob du dem Geist von jemand anderem zuschaust.
- 4) Halte deinen Geist bei voller Wachsamkeit und Bereitschaft im „Hier“ und „Jetzt“ zentriert.
- 5) Visualisiere lebhaft eine blühende Pflanze und spüre ihre Lebendigkeit.
- 6) Konzentriere dich auf positive Emotionen wie Frieden, Wohlwollen, Freude, Liebe oder Barmherzigkeit und halte dieses Gefühl ununterbrochen aufrecht.

Es ist wichtig während des Meditierens voll bewusst zu bleiben, um es zu vermeiden in sinnlose Tagträume, hypnotischen Trance oder unbewussten Schlaf zu verfallen. Das Ziel ist die Regie über seinen Geist zu übernehmen und ein erhöhtes Bewusstsein und gesteigerte Konzentration zu erreichen. Auf lange Sicht hilft die Meditation die Verbindung zwischen dem Niederen und dem Höheren Selbst zu stärken. Es könnte auch deine übersinnlichen Kräfte aktivieren, aber nur wenn du es am wenigsten erwartest und bereit bist, die mit diesen Kräften einhergehende Verantwortung zu übernehmen.

4. DAS SPIEL DES LEBENS

Das Leben ist also wie ein Computer-Rollenspiel, welches du (als dein Höheres Selbst) mit entworfen hast, um es zu erfahren. Der generelle Handlungsablauf des Spiels ist im Voraus beschlossen, aber wie es sich tatsächlich entwickelt hängt davon ab, wie gut du spielst und welche Entscheidungen du triffst. Worum geht es bei dem Spiel? Es geht um die Erfahrung und darum, dich selber, Andere und die Realität besser zu verstehen. Alles was du im Leben durchmachst und was dich im Guten wie im Schlechten berührt, dient diesem Zweck. Diese Erfahrungen sollen dir helfen klüger und weiser zu werden. Sie beinhalten Lernaufgaben und sind vom Spielentwickler für dich arrangiert; das Höhere Selbst hat es so eingerichtet und kann immer noch Änderungen am Spiel vornehmen, während du es spielst.

Um dir das Verständnis zu erleichtern, von was für einer Art Lernaufgabe ich rede, hier einige Ideen: Durch Überwindung deiner Ängste lernst du, zu was du wirklich fähig bist; du bekommst die Weisheit, mit komplexen Situationen zum Besten aller Beteiligten umzugehen; du erfährst, wie andere sich fühlen, wenn du sie durch selbstsüchtige Entscheidungen verletzt; du lernst das Gute und Wahre vom Dunklen und Unwahren zu unterscheiden; du erfährst Schmerz und Unglück, wenn du den dunklen Anteilen in dir folgst, wohingegen dem Guten zu folgen Frieden und Glücksgefühle mit sich bringt; du lernst, was wirklich Bedeutung und

Wert hat und was Illusionen sind, die deine Seele nicht glücklich machen; du lernst, was Liebe wirklich bedeutet; und du lernst wie die Realität funktioniert und wodurch es so viele Einschränkungen gibt, die du überwinden kannst, wenn du sie verstehst und dein Bestes gibst.

Du als Niederes Selbst entscheidest nicht, welche Lernaufgaben du brauchst; aber du bestimmst den zeitlichen Ablauf und die Art der Erfahrung, die notwendig für dich ist, eine bestimmte Lektion zu lernen. Wenn du beispielsweise einen offenen Geist hast und sehr gern lernst, könnte die Erfahrung einfach und lustvoll sein, weil das alles ist, was du brauchst, um es zu verstehen. Wenn du hingegen stur und in deinen Ansichten verhaftet bist, könnte die Erfahrung härter ausfallen, damit die Lektion bei dir ankommt. Wenn eine Erfahrung seine Botschaft nicht erfolgreich an dich heranträgt, wird sie unter ähnlichen, lediglich etwas anderen Umständen wiederholt, damit du eine neue Chance bekommst. Doch je mehr du sie ignorierst, desto schmerzhafter wird die nächste sich wiederholende Erfahrung sein. Der Schlüssel zu einem einfacheren und lustvolleren Leben ist also die Aufmerksamkeit darauf zu richten, was deine Erfahrungen dir beibringen können und das Gelernte dann zu verwenden, um in der Zukunft bessere Entscheidungen zu treffen. Diese Lektionen geben dir einfach etwas zu verstehen, was du vorher nicht gesehen hast und verändern dadurch deine Herangehensweise an das Leben zum Besseren. Wenn allerdings der gleiche schlechte Vorfall sich immer wieder ereignet, dann gibt es etwas, was du nicht verstehst, oder wenn du es verstehst, etwas, was du nicht in die Tat umsetzt. Es ist nicht immer einfach herauszufinden, was es sein könnte. Aber bitte dein Höheres Selbst um Verständnis und womöglich kommt dir die Antwort innerhalb von ein paar Tagen als Erkenntnis in den Sinn. Oder bitte jemanden, der weiser ist als du, um einige Vorschläge.

FREIER WILLE UND SCHICKSAL

Was den freien Willen und das Schicksal angeht, beides ist real und existiert gemeinsam. Der freie Wille ist deine Fähigkeit zu entscheiden und entsprechend deiner Auswahlmöglichkeiten zu handeln. Das Schicksal ist die Blaupause, die festlegt welche Richtung dein Leben einschlägt. Einige Leute fragen sich, wie es den freien Willen geben kann, wenn Schicksal bedeutet, dass die Entscheidungen schon im Voraus beschlossen sind. Die Antwort ist, dass das Schicksal nur festlegt *Was* du zu lernen hast und *Warum*, und nicht *Wie* du es lernen wirst oder *Wann*. Das letztere hängt von dir ab, von deiner Einstellung und wie stur oder aufnahmefähig du für diese Lektionen bist. Das Schicksal einer Eichel ist es ein Eichbaum zu werden, aber wie dieser Baum dann tatsächlich aussieht, ist noch nicht entschieden. Dein Schicksal ist all das zu werden, was du wirklich bist, aber wie du da hinkommst, liegt an dir.

Wenn wir mit unserem Schicksal leben, gemeint ist also, wenn wir sowohl unseren Verstand als auch unser Herz einsetzen, um kluge Entscheidungen zu treffen und früh und eindeutig von unseren Erfahrungen zu lernen, dann fließen die Dinge problemlos und voller Freude. Doch die Leute neigen dazu, dickköpfig zu sein und nicht wirklich aufnahmefähig, so dass sie kaum alles vollenden und lernen wofür sie hergekommen sind, weil ihr Leben endet, bevor sie die Chance bekommen ihre Fehler zu korrigieren. Das ist ein Grund warum sie inkarnieren: um zu Ende zu bringen, was sie angefangen haben. Wenn sie nur die Gelegenheit hätten über die Ideen, die du gerade liest, näher nachzudenken, hätten sie sich vielleicht einiges Leid ersparen können, da sie nicht so viele Lektionen hätten wiederholen müssen.

Die einzig wahren Fehler im Leben sind die, die sich direkt gegen dein Schicksal stellen, wie wenn du ehrgeizig nach etwas strebst, von dem du tief in deinem Inneren weißt, dass es der falsche Weg ist. Aber selbst wenn du deinem Schicksal folgst, hast du immer noch so viele Möglichkeiten zur Auswahl, wie du da hinkommen kannst. Das Schicksal ist dein Reiseziel;

richtige Fehler macht man nur, wenn man das falsche Ziel ansteuert. Freier Wille bedeutet, das richtige Ziel zu wählen, aber die Freiheit zu haben unter den verschiedenen Reiserouten mal diese und mal jene zu wählen.

5. GEIST ÜBER MATERIE

ÄUßERE WIRKUNG VON GEDANKEN UND GEFÜHLEN

Es hört sich vielleicht unglaublich an, aber jeden Tag bestimmen deine Gedanken und Gefühle was mit dir passiert. Deine Erfahrungswelt spiegelt wider, was in deinem eigenen Kopf und deinem Herzen los ist.

Leute, die sich ständig beschweren ziehen noch mehr Umstände an, über die sie sich beschweren können. Leute, die ständig gestresst sind, ziehen noch mehr stressige Situationen an. Leute, die immer verärgert sind, ziehen ärgerliche Erfahrungen an. Wenn du deinen Tag mit einer schlechten Einstellung beginnst, könntest du letztendlich einen schlechten Tag erleben. Aber wenn du den Tag mit einer guten inneren Einstellung beginnst, wirst du meistens einen guten Tag erleben. Vielleicht weil sie das Gute in Anderen sehen, das Schöne um sie herum schätzen, Hoffnung für die Zukunft haben und versuchen, stets das Beste aus allen Situationen zu machen, ziehen Leute mit einer positiven Denkweise mehr Erfahrungen in ihr Leben, in denen sie sich wohlfühlen können.

Du könntest dich vielleicht fragen, wieso Gedanken und Gefühle *in* uns beeinflussen, was *außerhalb* von uns passiert. Die kurze Antwort ist, dass die Realität ein großer Traum ist, den wir alle miteinander teilen. Ein Traum, welcher von allen unseren Geistern gemeinsam erschaffen wird. In deinen nächtlichen Träumen ist es dein Geist, der all deine Erfahrungen verursacht, und was deinen Geist bewegt, wirkt sich auch auf den Traum aus. In gleicher Weise beeinflussen deine Gedanken und Gefühle im Wachzustand den Teil der Realität, den dein Geist laufend erschafft. Die Welt dreht sich um dich, aber sie dreht sich auch um jedes andere Lebewesen.

Stell dir vor du wärst ein Radio und deine Gedanken und Gefühle wären der Einstellknopf für die Frequenzen. Die Frequenz gibt an, wie schnell etwas schwingt, und die Energie, welche die Sendestation ausstrahlt, schwingt in einem bestimmten Tempo. Jede Radiostation sendet seine eigene Frequenz. Mit dem Drehen des Einstellrads wird das Radio auf einer anderen Frequenz empfindlich und schaltet dadurch auf eine andere Sendestation um. Dein Geist, der Ätherkörper und der Astralkörper schalten auch auf unterschiedliche „Sendestationen“ der Erfahrung um. Wenn du in negativen Gedanken und Gefühlen verharrst, bist du auf niederen Frequenzen empfindlich und stellst dich auf eine Sendestation ein, die diese Art von Erfahrung „spielt“. Wenn du dagegen auf eine positivere und bewusstere Frequenz wechselst, ändert sich auch die Sendestation zu entsprechend positiveren Erfahrungen.

Wenn du dir irgendeiner Möglichkeit bewusst wirst, rückst du sie ins Rampenlicht deines Bewusstseins. Das hebt sie heraus, lässt sie wie angewurzelt stehen bleiben und legt das weitere Vorgehen in deine Hände. Beachte wie die Schwierigkeiten dann entstehen, wenn du es am wenigsten erwartest. Und wenn du es lernst, das nächste Mal damit zu rechnen, kommt es nicht wieder vor. Das zeigt, dass negative Möglichkeiten daran gehindert werden sich zu manifestieren, wenn du sie vorwegnimmst, und dass es für sie leichter ist zu geschehen, wenn du sie nicht bemerkst. Das Gleiche gilt für positive Möglichkeiten – vielleicht bist du dir

sicher einen Test mit links bestanden zu haben, nur um dann festzustellen, dass du ihn nur knapp bestanden hast; oder vielleicht gewinnst du einen Preis bei einem Wettbewerb, wenn du ihn schon total vergessen hast oder niemals geglaubt hättest, du könntest gewinnen. Etwas vorwegzunehmen verringert die Wahrscheinlichkeit, dass es sich manifestiert. Also lerne dir möglicher Probleme bewusst zu werden, um sie zu stoppen, während du es vermeidest dich auf die positiven Dinge im Voraus zu verlassen.

Vor dir in der Zeit liegt eine sich ständig ändernde Bandbreite möglicher Zukunftsszenarios. Das sind Erfahrungen, die noch eintreten könnten. Die meisten möglichen Szenarios sind nicht wie in Stein gemeißelt, weil deine Gedanken, Gefühle und Entscheidungen ständig ihre Wahrscheinlichkeit beeinflussen. Eine Änderung, die du jetzt vornimmst, verändert die Wahrscheinlichkeit, welches Szenario voraussichtlich als nächstes eintreten wird. Solange die Zukunft auf diese Weise offen bleibt, kannst du sie mit Gedanken und Gefühlen gestalten. Aber sobald eine Zukunft vollkommen gewiss wird, musst du sie mit Vorbereitung und geeigneten Maßnahmen durchleben. Es gibt also zwei Wege mit Erfahrungen umzugehen: Indem man sie beeinflusst, bevor sie Gewissheit werden, und indem man sie direkt handhabt, wenn sie unvermeidbar geworden sind.*

Wenn du zum Beispiel zu einer Radtour aufbrechen möchtest obwohl du in schlechter Stimmung bist und völlig die Möglichkeit vergisst, dass du eine Reifenpanne haben könntest, dann ziehen die negativen Emotionen nicht nur die mögliche Zukunft an wo du einen Platten hast, sondern deine mangelnde Aufmerksamkeit wird auch nicht gerade dazu beitragen es zu verhindern. Ein Reifenschaden ist dann ziemlich wahrscheinlich. Aber wenn du deine Einstellung zum Positiven hin veränderst und noch Flickzeug und eine Luftpumpe mitnimmst, dann schmälert das von vornherein die Wahrscheinlichkeit einer Panne sehr. In diesem Fall ist die Zukunft offen und durch deine Gedanken und Gefühle wechselst du von einer negativen möglichen Zukunft in eine Positive.

Nun ziehen wir mal in Betracht was passiert, wenn dein Fahrrad schon ein Loch im Reifen hätte, bevor du überhaupt losfährst. Wenn du dann zurückfahren willst, ist es absolut sicher, dass der Reifen einen Platten haben wird. Kein hohes Bewusstsein oder vorherige Verbesserung der inneren Einstellung wird die Luft am Entweichen hindern. Die Zukunft, in der du dein Flickzeug und die Luftpumpe in Anspruch nehmen musst, wird auf der Stelle festgelegt. Und solange du alles mitgenommen hast, wirst du eine festgelegte Zukunft mittels Vorbereitung und geeigneten Maßnahmen durchleben. Ein großes Plus ist, dass eine positive Einstellung vielleicht keine festgeschriebene Zukunft wie diese verhindern kann, aber sie kann unerwartete Hilfe anziehen. Vielleicht vergisst du ja trotzdem das Flickzeug mitzunehmen, aber weil du positive Erfahrungen anziehst, wird jemand zufällig in der Nähe sein dir zu helfen.

Es ist möglich sich einer Gefahr so bewusst zu werden, dass man so ängstlich besessen von ihr wird, dass die negative Einstellung sie sogar noch in die Realität zieht. Es gibt zwei Lösungen für das Problem. Die Erste ist absichtlich nicht an Gefahren zu denken: aus den Augen, aus dem Sinn, in der Unwissenheit liegt das Glück, und so weiter. Und ja, dadurch vermeidet man zwar Gefahren anzuziehen, dennoch wehrt man sie so nicht ab. Früher oder später werden sie entstehen und der Mangel an Bewusstsein und Vorbereitung wird sich schmerzhaft bemerkbar machen. Die zweite Lösung ist aufzuhören verängstigt, deprimiert, besessen oder paranoid wegen den Dingen zu sein, von denen du weißt oder die du für möglich hältst. Das ist leichter gesagt als getan, aber es ist eine großartige Sache. Wenn du dir einer Gefahr bewusst sein kannst, weißt, wie du mit ihr umzugehen hast, und sie trotzdem

* siehe meine Artikel *Realm Dynamics* und *Timeline Dynamics*

nicht unkontrolliert fürchtest, dann hast du den ganzen Schutz, den du benötigst, ohne die Negativität, die sie anziehen würde.

Bewusstsein, Gedanken und Erwartungen wählen und filtern nicht nur unsere mögliche Zukunft, sie helfen auch mit ihr zurecht zu kommen, wenn sie trotzdem eintritt. Also, um es noch mal zu sagen, sei dir möglicher Probleme bewusst und schau wie du ihnen begegnen kannst, ohne deine positive Einstellung zu verlieren. Bewusstsein ist wie ein Schwert – einen Gegner damit nur anzublinken kann ihn schon abschrecken und man kann den Kampf gewinnen, bevor er überhaupt stattgefunden hat. Doch sollte der Angriff trotzdem geschehen, hilft dir das Schwert zu überleben. Bewusstsein ist der beste Schutz, den du haben kannst. Bemühe dich immer darum, dein Verständnis und deine Erkenntnisse auszuweiten. Dabei sind zwei Risiken zu vermeiden: etwas Negatives zuzulassen, indem man es ignoriert, und es in die Realität zu ziehen, indem man sich dessen zwar bewusst, jedoch emotional davon besessen ist.

WOLLEN UND ERBITTEN

Hier ist ein eleganter Trick das anzuziehen, was dein Herz begehrt. Zuerst bringst du dich in eine gute Stimmung, indem du an glückliche Erinnerungen, Leute und Gegebenheiten für die du dankbar bist oder irgendetwas Schönes um dich herum denkst. Oder besinne dich darauf, dass du ja eine ewige Seele bist, die gerade dieses aufregende Spiel des Lebens spielt. Wenn du dann voller Freude bist, stell dir in deinem Geiste intensiv vor, was du gern hättest oder erfahren würdest. Und dann sagst du: „Ich möchte von Herzen, dass sich dieses oder etwas Besseres manifestiert, zum höchsten Wohle aller.“ Zu guter Letzt sei vertrauensvoll und dankbar, dass deine Bitte gehört wird; danach löschst du sie aus deinem Verstand. Sobald es die Umstände erlauben, wirst du unerwarteter Weise erhalten, worum du gebeten hast. Es könnte einige Tage oder Wochen dauern bis deine möglichen Zukunftsszenarios genügend durcheinandergemischt wurden, damit es sich manifestieren kann.

Das funktioniert deswegen, weil die Energie, die du durch die positiven Gefühle angehoben hast, speziell jene Zukunft anzieht, welche du durch deine lebhaftere Vorstellungskraft ausgewählt hast. Dann fängt es an, sich auf dich zuzubewegen. Durch das anschließende Auslösen aus dem Verstand erlaubst du es weiterhin in Bewegung zu bleiben, ohne irgendwo festzustecken; was nämlich passieren könnte, wenn du ungeduldig darauf wartest oder zweifelst, wann und wie es sich manifestieren könnte. Mach dir keine Gedanken darüber, wie es eintreten könnte. Wisse einfach, dass es auf die eine oder andere Weise passieren kann.*

Nimm dich nur davor in Acht: je lächerlicher, egoistischer, kontrollierender oder schädlicher deine Bitte ist, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich jemals manifestiert. Oder wenn sie sich manifestiert, könnte es dir mehr Leid und Reumütigkeit bescheren, als du dir vorstellen kannst. Also vermeide es, dir ein Millionenvermögen aus dem Nichts heraus zu wünschen, dass sich eine bestimmte Person gegen ihren gegenwärtigen Wunsch in dich verlieben möge, oder dass anderen ein Schaden entsteht, die du nicht magst. Aber du kannst dir trotzdem wünschen, dass dir nie das Geld ausgehen soll, dass du jemanden findest, der perfekt zu dir passt und dich ebenso liebt, oder dass eine Person, die du nicht magst, dir nie wieder zu schaffen macht. Es besteht ein gewaltiger Unterschied zwischen diesen Wünschen; hauptsächlich der, dass der richtige Weg darin besteht sich das zu wünschen, was den freien Willen der Menschen respektiert. Wenn du vom Herzen aus wünschst, kann nichts schiefgehen.

* *Gesetz der Anziehung, Erschaffung der Realität, Wohlstand manifestieren*

6. DIE RÜCKMELDUNGEN DER REALITÄT

SYNCHRONIZITÄTEN UND ZEICHEN

Synchronizitäten sind Fügungen, die so eigenartig und bedeutungsvoll sind, dass du nur denkst „Wow, das war ja seltsam!“, wenn sie geschehen. Alles andere als zufällig, sind Synchronizitäten dafür *gemacht*, um von dir bemerkt zu werden. Sie transportieren eine Botschaft ganz wie Traumsymbole das tun. Durch die Realität zu laufen ist schließlich nur ein großer kollektiver Traum, von dem ein winziges Stück dir gehört – und durch dieses Stückchen drücken sich deine Synchronizitäten aus. Sie können vom Höheren Selbst oder irgendeinem anderen Wesen außerhalb unserer grobstofflichen Realität geschickt werden. Manchmal werden sie sogar von deinen eigenen Gedanken und Gefühlen angezogen.

Was Synchronizitäten bedeuten hängt davon ab, wann und wie sie sich ereignen. Sie könnten sich in Zeiten deines Lebens ergeben, in denen du neue und tiefgreifende Einsichten erlangst. Beziehungsweise pflegen sie Stunden oder Tage vor einer emotional spannenden, persönlichen Situation aufzutauchen. Beiden Fällen ist gemeinsam, dass sie Antworten auf deine tiefe und plötzliche Veränderung sind. Wenn dir eine neue Erkenntnis aufgeht, verändert es dich für immer; genauso wenn du die Lektionen schmerzhafter oder stressiger Erfahrungen lernst. Diese prompte Änderung in deiner Seele erzeugt eine Schockwelle, welche die Realität um dich herum erschüttert, sowohl in die Zukunft, als auch in die Vergangenheit hinein. Und genau wie das Schütteln eines Apfelbaumes einige Äpfel zum Fallen bringt, führt eine Erschütterung der Realität dazu, dass Synchronizitäten quasi aus heiterem Himmel fallen. Diese „Feedback-Synchronizitäten“ sind die häufigste Art von Synchronizitäten. Sie geben dir Rückmeldung zu deinen Handlungen oder zu dem, was noch vor dir liegt.

Andere Synchronizitäten geben dir mehr als nur ein Zeichen, sie bieten dir sogar interessante Gelegenheiten und Vorschläge an. Das Synchronistische an ihnen ist ihr merkwürdiger Zeitpunkt, möglicherweise gleichzeitig von unterschiedlichen Quellen. Zum Beispiel könntest du morgens denken, dass du für den Sommer einen Job brauchst. Und am gleichen Tag ruft dich unerwartet ein Freund an und erwähnt eine super Stelle, für die sie gerade Leute anwerben. Oder du stolperst über eine Webseite zu einem bestimmten Thema, von dem du noch nie etwas gehört hast, und bekommst am nächsten Tag zufällig ein Gespräch darüber mit. Diese „Gelegenheitssynchronizitäten“ halten dich kurz an und du fragst dich, ob irgendetwas Höheres dir gerade einen Anstoß geben möchte.

Die meisten Synchronizitäten sind von positiven Kräften geschickt, um dir zu helfen. Sie sind normalerweise fast unmerklich und elegant, gerade stark genug deine Aufmerksamkeit und dein Interesse zu wecken. Statt dich zu irgendeiner bestimmten Entscheidung zu drängen, antworten sie eher auf das, was du schon entschieden oder gebraucht hast. Sie kommen gerade rechtzeitig, oft zu deiner Erleichterung, und deine Intuition und dein Verstand stimmen darin überein, dass die Gelegenheit gut aussieht.

Doch nicht alle Synchronizitäten sind positiver Natur. Einige sind von negativen Kräften künstlich erschaffen, um dich in etwas Gefährliches zu locken. „Künstliche Synchronizitäten“ sind überaus skurril, um dich wider besseren Wissens zu irgendetwas zu drängen. Es ist ein Achtungssignal, wenn du denkst: „Ich bin mir dieser Sache nicht sicher, aber das Ganze ist so skurril, dass ich annehme, dass es wohl so sein soll...“ – nein. Wenn deine Intuition und deine

Logik etwas vermisst, dann widerstehe der Verlockung, egal wie eindeutig die Gelegenheit scheinbar *arrangiert* ist. Wenn du im Zweifel bist, dann sitze es aus.

Dann gibt es noch „Negative Synchronizitäten“, die dich nicht versuchen von irgendetwas zu überzeugen, sondern einfach darauf aus sind bei dir etwas auszulösen und etwas zu vermasseln. Das sind Unfälle, Verletzungen, Missverständnisse oder andere Probleme, die sich wider Erwarten ereignen und deswegen scheinbar inszeniert sind. Negative Synchronizitäten können nicht immer negativen Kräften zugeschrieben werden, weil andere Faktoren, wie eine negative Einstellung, Karma oder ein falsch eingeschlagener Lebensweg, sie ebenso anziehen können. Indem man sie mit Nachsicht behandelt und lernt, sie das nächste Mal zu verhindern, kann man ihre Häufigkeit reduzieren.

Zusammenfassend sind Synchronizitäten also bedeutungsvolle Fügungen oder unwahrscheinliche Ereignisse, die mit einer Absicht einhergehen. Je nachdem, um was es sich handelt, geben sie dir eine Rückmeldung zu etwaigen Veränderungen, die du durchlebst, ob nun eine Veränderung zum Besseren oder Schlechteren. Sie können deine Aufmerksamkeit auf irgendeine Gelegenheit lenken, die es wert sein könnte ihr nachzugehen. Sie können dich aber auch in Richtung einer schlechten Entscheidung beeinflussen oder deine emotionale und geistige Ausgeglichenheit beeinträchtigen. Durch sie kannst du der hyperdimensionalen Natur der Realität in ihrem Wirken zusehen, sowohl in der Weise wie die Realität auf dein Bewusstsein reagiert, als auch im Tauziehen zwischen den positiven und negativen Kräften. Je mehr du diese verborgene Seite der Realität beobachtest, desto besser verstehst du warum einige Dinge so und nicht anders passieren. Vor allem kannst du dann kenntnisreichere Entscheidungen treffen.

KARMA

Was du gibst, wird dir gegeben. Was du nimmst, wird von dir genommen. Das ist das karmische Gesetz. Karma ist eine Art spirituelle Schuld oder Kredit, den wir anhäufen, und welcher Rückzahlungserfahrungen anzieht, die deine vergangenen Entscheidungen ausgleichen. Wenn du dich dafür entschieden hast anderen in Not zu helfen, bringt das dir positives Karma und unter Umständen wird dir im Gegenzug in Zukunft geholfen werden. Wenn du dich dafür entschieden hast anderen Schmerzen zuzufügen, die unschuldig waren, verursacht das negatives Karma und früher oder später könntest du diese Schmerzen selber erfahren.

Das karmische Gesetz ist einfach falsch zu verstehen oder anzuwenden, und einige Leute lehnen es ab, weil sie es falsch auffassen. Beispielsweise ist der Sinn eines negativen Karmas, dir zu verstehen zu geben, was du übersehen hast als du deine negative Entscheidung getroffen hast. Die Erfahrung ist lediglich dazu da, diese Lektion in der tiefstmöglichen Weise zu erlernen oder sich an sie zu erinnern. Jene, die das Karma missverstehen, schlussfolgern vielleicht, dass man eine schmerzhaft Erfahrung (wie z.B. eine Misshandlung) geschehen lassen sollte, da man es ja offensichtlich verdient hat, weil man früher jemandem den gleichen Schmerz angetan hat. Im Gegenteil, selbst wenn die Situation einer Art negativem Karma entspringt, da es eine *Lektion* ist, die zählt, kannst du und musst du für dich selber einstehen und die missbräuchliche Erfahrung beenden, wenn du einmal verstanden hast, dass Missbrauch falsch ist (die Kernlektion).

Karma steht und fällt mit Entscheidungen. Im Fall von negativem Karma beginnt es mit der Entscheidung sich selber oder andere zu missachten und endet mit der Entscheidung es aufzulösen und durch Verständnis der Ursachen weiteren Schaden abzuwenden. Wo es keine Entscheidung gibt, gibt es auch kein Karma. Wenn also jemand gegen seinen Willen gezwun-

gen wird, jemand anderem Schaden zuzufügen, erhält er wenig oder kein Karma außer, dass er es vielleicht bereut überhaupt in diese Situation geraten zu sein. Ein Beispiel dafür sind Soldaten im Krieg – wenn sie einen gegnerischen Soldaten in einer lebensbedrohlichen Situation töten, dann haben sie einen Menschen umgebracht und das scheint falsch zu sein. Doch das verursacht weniger Karma, als wenn sie zurück zu Hause ihren friedlichen Nachbarn umbringen. Und trotzdem, wenn sie sich freiwillig beim Militär gemeldet haben, bringt das ein bisschen Karma mit sich, welches sie das nächste Mal lehren könnte (etwa in einem anderen Leben) eine weisere Entscheidung zu treffen. Ein anderes Beispiel wären Scharfrichter im Todestrakt eines Gefängnisses – das sind die, welche die Verurteilten hinrichten, manchmal fälschlich beschuldigte, unschuldige Menschen. Doch die Entscheidung für die Todesstrafe wurde von dem Justizsystem getroffen und nicht speziell von ihnen. Deswegen erhalten sie dafür nicht so viel negatives Karma über die Folgen ihrer Entscheidung hinaus, diesen Job überhaupt anzunehmen.

Das in einem Leben angesammelte Karma kann in das nächste Leben übernommen werden. Manche schmerzhaften Erfahrungen, die wir durchmachen, könnten von Entscheidungen eines vergangenen Lebens verursacht sein. Das verleitet einige Leute zu denken, es wäre unfair für Entscheidungen zur Rechenschaft gezogen zu werden, an die wir uns noch nicht einmal erinnern. Das wäre wie wenn man für unbekannte Verbrechen ins Gefängnis gehen müsste.

Einerseits stimmt es, dass wir starrsinnig die gleichen Fehler wieder begehen könnten, weil wir unsere früheren Leben vergessen. Andererseits sind die Lektionen negativer karmischer Erfahrungen hinreichend allgemein und in sich geschlossen, so dass es nicht erforderlich ist, sich speziell daran zu erinnern, was sie in die Wege geleitet hat. Es auf diese allgemeine Art zu lernen stellt sicher, dass es auch deine *Seele* lernt und nicht nur der mechanische Aspekt deines Gehirns. Wenn sich das Gehirn an schmerzhaftes Konsequenzen aus vergangenen Handlungen erinnert, wird es ähnliche Handlungen vermeiden, um ähnlichen Konsequenzen auszuweichen. Doch diese Art des Lernens entspringt nicht dem *Inneren* der Seele, weil sogar niedrig entwickelte Tiere auf diese Weise lernen. Wenn solche Tiere dazu gebracht werden ihre Fehler zu vergessen, wiederholen sie diese endlos und mechanisch. Doch die Seele kann das viel besser. Denn anstatt sich allein auf die Erinnerung oder den programmierten Instinkt zu verlassen, kann sie direkt und unverzüglich die tiefere Natur des Problems verstehen und *in dem Moment* handeln. Also sollte man nicht daran verzweifeln sich nicht zu erinnern, was das negative Karma verursacht hat, weil alles um was es geht ist das Verstehen.

Das karmische Gesetz zu kennen, ist aus verschiedenen Gründen wichtig. Erstens ermahnt es dich, mit deinen Entscheidungen, Worten und Taten achtsamer umzugehen, weil diese Konsequenzen haben, die eventuell auf dich zurückfallen werden. Deine Einflussnahme auf die Welt bestimmt eben, wie die Welt später auf dich einwirkt. Zweitens lässt es dich hinter die tiefere Bedeutung deiner gegenwärtigen, unvermeidbaren Lebensumstände blicken und erlaubt es dir besser zu verstehen und zu akzeptieren, was du nicht ändern kannst. Und drittens, kannst du schmerzhaften Erfahrungen ein Ende bereiten, die andernfalls unvermeidlich wären, indem du die versäumte Lektion, die sie immer noch anzieht, herausfindest und anwendest.

7. KOSMOLOGIE

SCHÖPFUNG UND EVOLUTION

Wie ist das Leben und die Realität entstanden? Ich bezweifle, dass irgendjemand darauf eine vollständige und akkurate Antwort hat. Doch wenn wir alle Fakten und Beobachtungen mit einbeziehen und eine Erklärung entwerfen, die das logisch und konsistent beschreibt, dann haben wir zunächst einmal eine ziemlich gute Theorie. Die Wissenschaft liefert einige Antworten, doch sie begrenzt sich ausschließlich auf grobstoffliche Dinge und lässt alles aus, was mit Geist und Seele zu tun hat. Bessere Theorien, wie die folgende, sollten sowohl den materiellen als auch den spirituellen Fakten Rechnung tragen.

Wenn die materielle Realität die Schöpfung von etwas ist, was darüber steht, dann muss dieses Etwas außerhalb dem Materiellen stehen, es muss sich um Geist oder Bewusstsein handeln. Denke daran, dass unsere Träume ja nicht unseren Geist erschaffen, sondern dass der Geist die Träume erschafft. In den Träumen kannst du manchmal die Ereigniskette bis zu dem Punkt zurückverfolgen, an dem alles begann, nämlich als du eingeschlafen bist. Die Wissenschaft kann den Lauf des Universums bis zum Urknall zurückverfolgen, aber kein bisschen weiter. Denn über diesen Punkt hinaus gab es keine Materie, Energie, Raum und Zeit wie wir sie kennen, weil sie noch nicht erschaffen waren. Was vorher existierte und weiterhin außerhalb der materiellen Realität existiert, ist ein Geist, der so unendlich ist, dass er die Macht hat alles zu erschaffen, was jemals erschaffen werden kann, und das Potential, jede noch so winzige Erscheinung dieser Schöpfung zu erfahren. Diesen Geist nennen wir mal Gott oder Schöpfer.

Beim Einschlafen wendet sich dein Geist seinem Inneren zu und projiziert in sich den Träumer, die Landschaft und die verschiedenen Traumfiguren, die so wirken als hätten sie einen eigenen Geist, obwohl sie Projektionen des gleichen Geistes sind. Durch das Träumen kann sich der eine Geist als voneinander getrennte Wesen wahrnehmen. Und am Anfang war der Schöpfer der einzige Geist, unendlich aber allein.

Unsere Realität wurde vom Schöpfer in ihre Existenz geträumt, so dass er sein einziges, unendliches Selbst durch eine unendliche Anzahl endlicher Geister erforschen kann. Einer dieser endlichen Geister wurde nach einem langen Entwicklungsprozess zu *Dir*. Und dein Geist wird weiterhin wachsen, bis hin zur Unendlichkeit, bis er sich mit dem unendlichen Geist des Schöpfers vereint. Dann wird deine Reise durch die Realität beendet sein, aber es wird nur ein Weg unter einer unendlichen Anzahl von verschiedenen Wegen sein, die der Schöpfer einschlagen kann, um sich selbst zu erfahren.

Das physische Universum stellt Raum und Materie zur Verfügung, damit getrennte Geister einen Körper haben können, in denen sie sich selbst, die Welt und einander erfahren können. Aber es gibt mehr als ein Universum... in der Tat gibt es unendlich viele von ihnen, eins für jede mögliche Anordnung der Materie und jeden Moment in der Zeit. Was für uns wie ein Universum aussieht, welches sich mit der Zeit verändert, ist in Wirklichkeit eine Abfolge von feststehenden Universen, die jedes für sich ein klein wenig unterschiedlich zum vorherigen sind; ähnlich wie ein Film, der auf eine Filmleinwand projiziert wird, sich scheinbar bewegt, aber eigentlich eine Aneinanderreihung von stehenden Bildern ist, die in schneller Abfolge gezeigt werden.

Es gibt nicht nur ein Universum für jeden Moment in der Zeit, sondern auch eins für jede denkbare Möglichkeit. Wenn im nächsten Moment etwas passiert, obwohl es genauso gut

auch auf Millionen andere Arten hätte geschehen können, dann existieren allein für diesen Augenblick eine Million und ein unterschiedliche Universen. Wenn man nun berücksichtigt wie viele Momente es zwischen dem Beginn und dem Ende der Zeit gibt, hat man eine wache Vorstellung wie viele Universen es wirklich gibt. Und alle wurden sie vom Schöpfer bei der Geburt der Realität in ihre Existenz gedacht. Mit anderen Worten, alles was materiell existiert hat, existieren könnte oder existieren wird, existiert bereits. Diese Universen bilden eine unveränderliche und unendlich komplexe Matrix von Möglichkeiten. Wir könnten das „fraktale Matrixrealität“ nennen. Denn Fraktale sind Muster, die im Detail immer exakt gleich bleiben, egal aus welcher Nähe du sie betrachtest. Demzufolge sind sie unendlich komplex. Dahingegen ist eine Matrix eine strukturierte Ordnung von Bestandteilen oder einem Medium, in dem etwas wachsen kann.

Wenn das Bewusstsein keine Rolle spielen würde, bliebe die fraktale Matrixrealität nur eine tote Sammlung von Möglichkeiten, bloß ein Gedanke des Schöpfers. Was dem Ganzen Leben einhaucht, ist das Bewusstsein, welches fortwährend entscheidet, welches Universum es als nächstes erfahren möchte. Und dieser Prozess erschafft die Zeit. Du könntest anmerken, dass die Zeit ja auch ohne deine ständige Auswahl des nächsten Moments in der Realität scheinbar von selber weiterläuft. Das kommt daher, weil standardmäßig die Auswahl, welche die Zeit in Bewegung setzt, für dich von etwas getroffen wird, was man universales Bewusstsein nennt. Dies ist eine allgegenwärtige, aber primitive Bewusstseinsenergie, welche die Realität durchdringt. Um wieder den Vergleich mit den Videospiele zu ziehen, das universale Bewusstsein ist der Computer, der das Spiel am Laufen hält, die fraktale Matrixrealität ist der Quellcode des Spiels, und wir sind die Spielfiguren.

Das Leben hat sich nicht *aus* der Materie entwickelt, sondern *durch* sie. Die Materie stellt nur die Körper für die Bewusstseinsenergien bereit, um sie zu besetzen und als Erfahrungswerkzeuge zu verwenden. Je fortgeschrittener das Bewusstsein ist, desto komplexer muss der Körper sein, um ihm Ausdruck zu verleihen. Eine Pflanze hat ein einfaches Bewusstsein, das in einem einfachen Pflanzenkörper existieren kann. Doch unser Geist und unsere Seelen sind demgegenüber weiter fortgeschritten und so benötigen wir höherentwickelte, menschliche Körper, weil sie uns mehr Freiheiten bei der Erfahrung erlauben, als es mit Pflanzenkörpern möglich wäre.

Schlussendlich wachsen die Seelen über ihre Körper hinaus und dann steigen sie zu einer neuen und verbesserten Gattung auf. Die Bewusstseinsenergie einer Pflanzenart könnte sich hinreichend weiterentwickeln, um vielleicht eine Form erforderlich zu machen, die sich frei bewegen kann, anstatt an einem Punkt verwurzelt zu sein. Also inkarniert sie in eine niedrige tierische Art. Ein fortgeschrittenes Tier, wie eine Hauskatze oder ein Hund, könnte im Bewusstsein ausreichend anwachsen, um das nächste Mal als Mensch zu inkarnieren.

Die Menschheit als Ganzes wird sich vielleicht zu etwas weiterentwickeln, was wir übermenschlich nennen könnten, wie ein Alien, oder eine Art von Engel. Doch sogar schon jetzt ist diese Einstufung für Einzelne möglich, die innerhalb ihrer Leben ein ausreichendes Niveau spiritueller Weiterentwicklung erreicht haben. Jesus beispielsweise war so jemand, und seine Weisheit und übernatürlichen Kräfte waren Vorbilder dessen, was wir alle erreichen können, wenn wir in uns gehen. Selbst über dem übermenschlichen Stadium kann sich ein Bewusstsein ohne grobstofflichen Körper weiterentwickeln. Stattdessen existiert es dann in einem dauerhaften Energiekörper und ist völlig von den Beschränkungen von Raum und Zeit befreit. An diesem Punkt kann der Geist in der Zeit zurückreichen und mit seinen unterschiedlichen Inkarnationen in der Vergangenheit kommunizieren, sie beschützen oder ihnen beistehen. Ein Beispiel dafür wäre das Höhere Selbst.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Möglichkeiten, die von der fraktalen Matrixrealität zur Verfügung gestellt werden, vom universalen Bewusstsein ausgewählt und belebt werden, um die materielle Realität hervorzubringen. Die materielle Realität stellt ein Wachstumsmedium für das Leben bereit, damit es sich zu individuellen Geistern entwickeln und zusammenwachsen kann. Sie durchleben dabei eine lange Reise bewusster Weiterentwicklung, immer näher in Richtung Vereinigung mit dem Schöpfer. Bedenke, dass all dies innerhalb der Phantasie des Schöpfers stattfindet, dass sowohl der materielle Körper als auch der nichtmaterielle Geist aus reinem Bewusstsein bestehen, nur dass die Materie „erstarrtes“ Bewusstsein ist, während der Geist „aktives“ Bewusstsein ist.

DIE ZUNEHMENDE POLARISIERUNG

Die Leute befinden sich in verschiedenen Entwicklungsstadien. Alle haben sie das gleiche Potential vollkommen zu werden, doch einige werden damit länger brauchen als andere, wenn es sich um jüngere Seelen handelt, die noch viele Lernaufgaben vor sich haben. Einige von diesen sehr jungen Seelen sind erst kürzlich aus dem Tierreich aufgestiegen und ihre ersten paar Leben als Menschen sind kurz und rau. Die ältesten Seelen sind übermenschliche Meister des Wissens und der Weisheit, welche die Begrenzungen und Unwissenheit überwunden haben, mit denen sich die anderen noch herumschlagen. Die Mehrzahl der Menschheit liegt irgendwo zwischen diesen beiden Extremen des tierischen und übermenschlichen Daseins.

Junge Seelen sind sich ihrer selbst nicht ausreichend bewusst, den Unterschied und die Beziehung zwischen ihnen und Anderen zu erkennen. Und so neigen sie dazu andere Leute als *Dinge* anzusehen, die notwendig sind, um ihr eigenes Überleben zu sichern, statt in ihnen unabhängige *Wesen* mit eigenen Bedürfnissen zu sehen. Doch mit der Höherentwicklung der Seele von Leben zu Leben wird sie sich zunehmend ihrer selbst bewusst und erlangt schlussendlich die Fähigkeit, ihr Verhältnis zu Anderen und zur Welt frei zu wählen. In dieser Wahl geht es darum, ob sie auf Kosten anderer profitieren möchte, indem sie sie manipuliert, oder ob sie von den Leistungen anderer profitieren möchte, indem sie ihnen hilft. Das ist im Prinzip eine Frage von Egoismus versus Mitgefühl, Ungleichgewicht versus Gleichgewicht, Diebstahl versus Teilen, Dunkelheit versus Licht. Die eigennützige Grundhaltung bezeichnen wir mal als „negativ“ und die dienende Geisteshaltung nennen wir „positiv“.

Die Wahl zwischen negativ und positiv ist eine andauernde Summe von kleinen Entscheidungen, die wir tagtäglich treffen. Wenn du Freude daran hast, andere leiden zu sehen, wenn du deinen Hass für sie zum Ausdruck bringst, weil sie anders sind als du, wenn du sie dazu bringst etwas aufzugeben, was für sie gut wäre, nur damit sie dir dienen, dann richtest du dich negativ aus. Wenn du dich am Wachstum anderer erfreuen kannst, wenn du dich daran erinnerst, dass trotz aller Unterschiede, alles ein Ausdruck des gleichen Schöpfers ist, wenn du deine Entscheidungen auf der Grundlage fällst, was für alle langfristig das Beste ist, dann richtest du dich positiv aus. Als Menschen haben wir zwei gegensätzliche Kräfte in uns. Die eine ruft uns in Richtung des Positiven, die andere zieht uns tiefer in Richtung des Negativen. An manchen Tagen ist die Eine stärker als die Andere. Je öfter wir einem Einfluss folgen, desto stärker wird er. Mit voranschreitender Zeit tendiert also eine Seele dazu, sich stärker einer der Kräfte anzuschließen, während die andere abgeschwächt wird.

An der Spitze der menschlichen Entwicklung stehen Leute, die entweder sehr positiv oder sehr negativ sind. Die sehr Positiven haben goldene Herzen und die Weisheit der Menschheit wirksam zu dienen, während die Negativen dunkle Herzen haben und die Intelligenz die Menschheit zu manipulieren. Nach dem Erreichen einer bestimmten Reinheit von Positivität oder Negativität, wachsen sie über das menschliche Stadium hinaus und werden ein bisschen

mehr wie Engel oder Dämonen. Jeder von uns hat das Potential es ihnen gleich zu tun, abhängig davon wie wir uns regelmäßig entscheiden, welcher inneren Kraft wir in unseren Handlungen folgen.

8. HÖHERE NEGATIVE KRÄFTE

Was treibt negative Wesen an? Die meisten sind von einem Hunger getrieben, der nur auf Kosten anderer befriedigt werden kann. Sie glauben, dass es in dieser Welt um Überleben und Konkurrenzkampf geht, wo alles frisst oder gefressen wird und wo die Starken das Recht haben sich von den Schwachen zu ernähren. Also ist ihre hauptsächliche Motivation, stärker zu werden und in der Nahrungskette höher zu steigen. Je mehr sie bekommen, desto mehr wollen sie. Essen ist nicht das einzige worauf man Hunger haben kann. Menschliche Räuber können nach Geld, Sex, Drogen oder Macht hungern.

Das Leben in diesem Universum ist schon seit Milliarden von Jahren hier, genug Zeit um extrem negative Wesen hervorzubringen. Diese uralten übermenschlichen Räuber können wir Dämonen oder negative Aliens nennen. Sie streben nach der totalen Kontrolle über das gesamte Leben in allen Universen, um Götter über die Realität zu werden. Es sind Bestandteile des Schöpfers, die den unendlichen Schöpfer von sich weisen. Sie suchen die Einheit nicht durch Verschmelzen mit dem Schöpfer, wie es positive Wesen möchten, sondern indem sie versuchen alle anderen Lebewesen in sich aufzusaugen. Dieses Aufsaugen geschieht durch einen fortwährenden Prozess, die Geister zu manipulieren und fremde Seelenenergie zu verschlingen.

Wenn ein höheres negatives Wesen deinen Geist erfolgreich manipuliert und deine Seelenenergie konsumiert, verlierst du deinen freien Willen und wirst ein Instrument dieses Wesens. Du könntest dazu benutzt werden andere zu manipulieren, ebenfalls ihren freien Willen aufzugeben; und diese könnten dann das Gleiche mit anderen tun. Denke daran, wie Vampire ihre Opfer auch in Vampire verwandeln. Auf diese Weise errichten negative Wesen riesige Hierarchien (stufenweise Kontrollsysteme), wo jede Stufe sich von den darunter liegenden ernährt, während sie selber von den darüber liegenden ausgesaugt werden.

Negative Hierarchien hätten schon längst die Realität überrannt, wenn es keine höheren positiven Kräfte gäbe, die genügend Individuen helfen sich der Manipulation bewusst zu werden, um ihr zu widerstehen. Doch nicht jeder hört auf den positiven Einfluss und diejenigen, die sich für das Negative entscheiden werden langsam in die negative Hierarchie eingliedert. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist die Hälfte allen fortschrittlichen Lebens in diesem Universum positiv und die andere Hälfte negativ. Es herrscht ein Gleichgewicht zwischen ihnen, doch das Verhältnis schwankt von Zeit zu Zeit und hängt vom Ort ab. Einige Planeten oder Bereiche der Galaxien sind hochgradig negativ, andere sind aufs höchste positiv. Die Erde liegt in einer gemischten Region, wo sich das Gleichgewicht der Mächte häufiger zyklisch verlagert.

DER ENERGETISCHE ZUCHTBETRIEB

Genauso wie wir Getreide ernten und uns Nutztiere als Nahrung und für die Bekleidung halten, so halten negative Mächte Menschen und andere empfindungsfähige Lebewesen zum Abzapfen von Seelenenergie und biologischen Material. Für sie sind wir nichts weiter als

Viehzeug, was sie so benutzen wie es ihnen passt. Sie streifen geduldig durch die Galaxie und erschaffen oder versklaven ganze Zivilisationen, damit sie ihnen als natürliche Quelle dienen. In vielerlei Hinsicht ist die Erde so ein Zuchtbetrieb, in dem außerirdische und dämonische Mächte unsere Seelenenergie ernten.

So furchteinflößend das auch klingen mag, sei dir bewusst, dass es Wege gibt sich davon zu befreien ausgenutzt zu werden, und dass das Leben auf der Erde in gleichem Maße auch eine Schule oder ein Spiel ist, welches einem positiven Zweck dient. Es gibt also Hoffnung. Es ist eine Frage dessen zu verstehen, wie negative Mächte arbeiten, damit wir eine positivere Alternative zu dem wählen können, was sie uns anbieten. Und so werden wir zunehmend befähigt, ihren Versuchen der Täuschung und Kontrolle auszuweichen.

Um den energetischen Zuchtbetrieb zu verstehen, müssen wir die Seelenenergie verstehen. Sie ist es, die dir Leben und Schöpferkraft verleiht. Sie ist der Treibstoff mit dem sich deine Seele durch den Körper ausdrückt, welcher dich zu höheren Idealen streben lässt und welcher es dir erlaubt in sinnvoller Weise an der Welt um dich herum mitzuwirken. Wenn du eine niedrige Seelenenergie hast, hast du keine Lust irgendetwas wichtiges zu tun, du fühlst dich schlapp und bist einfach abzulenken oder zu überreden. Deine Seelenenergie wird durch einen guten nächtlichen Schlaf, tieferes Atmen, Meditation, Inspiration für eine neue Idee, oder gesunde Nahrung verschieden stark aufgeladen. Dennoch fordert der lebenslange tägliche Abfluss von Seelenenergie seinen Tribut. Menschen, die wenig Schlaf erhalten, haben eine negative Einstellung. Und wenn sie vom Leben niedergeschlagen sind, können sie spirituell austrocknen bis sie ungefähr Mitte vierzig sind. Sie werden zu leeren Hülsen ihres ehemaligen Selbst, haben den Glanz in ihren Augen verloren, wollen nichts Neues oder Bedeutungsvolles mehr unternehmen und schlürfen durch den Rest ihres Lebens auf Autopilot.

Wir werden zum Einstieg mit einem Grundvorrat an Lebensenergie geboren, zu welchem mehr Energie hinzukommt oder abgezogen wird je nach dem, was wir im Leben durchmachen. Die meiste Energie wird während unserem Schlaf aufgeladen, wenn unser Ätherkörper „seine Poren öffnet“ und wie ein Schwamm die Energie direkt vom Schöpfer aufsaugt, der sie an jedem Punkt des Universums frei herausströmen lässt. Einmal in uns, wird sie zur Rohenergie, die uns über den Tag wach hält bis sie ausgeht und wir wieder müde werden. Emotionen sind das Resultat dieser Rohenergie, die in einen verfeinerten Zustand umgewandelt wird. Positive Emotionen wandeln sie in hochschwingende Energie, negative in niedrigschwingende Energie.

Übermenschliche negative Wesen wirken auf einer niedrigen Frequenz und versorgen sich deswegen mit niedrigschwingender Energie. Ihre niedrige Frequenz schneidet sie vom Zugang der vom Schöpfer bereitgestellten Energie ab, die wir so einfach erhalten, und deswegen versuchen sie über uns an sie heranzukommen. Daher sind sie darauf angewiesen, dass wir negative Emotionen erfahren, damit sich unsere eigene Rohenergie in negative Energie umwandelt, von der sie sich ernähren. Wenn wir Anfällen von Verzweiflung, Hass, Leid oder Angst nicht standhalten können, sinken wir vorübergehend auf eine niedrige Schwingung und verlieren Energie an diese Wesen. Insbesondere führt das auch deshalb zur Erschöpfung, weil uns die zeitweilig verringerte Schwingung ebenso den Energiefluss einengt, den wir vom Schöpfer empfangen. So werden wir abgesehen vom Energieverlust obendrein vorübergehend daran gehindert, uns wieder aufzuladen.

Wir geben auch Energie von uns, wenn wir positive Emotionen erfahren. Doch das erschöpft uns nicht so sehr, weil es unsere Frequenz anhebt, wenn wir positiv sind. Das verbindet uns stärker mit dem Schöpfer und erhöht unsere Aufnahme von Rohenergie – sogar wenn wir wach sind. Deswegen bringt es uns zum Lächeln, wenn wir in einer besonders guten Stim-

mung sind. Wir fangen an Luftsprünge zu machen und wollen singen, es erfüllt uns mit *Leben*. Außerdem können negative Wesen unsere hohe Frequenz nicht so einfach aufnehmen, deswegen ist der beste Weg seine Energie nicht an sie zu verlieren positiv zu bleiben. Die einzige Möglichkeit, wie positive Emotionen uns aufzehren können, ist, wenn wir wegen einer egoistischen Vorfreude oder Erfüllung allzu oberflächlich werden. Dann verbrennen wir schnell unseren Tagesvorrat an Rohenergie, während die niedrige Gesinnung, die unseren Emotionen zu Grunde liegt, unsere Verbindung zum Schöpfer einschränkt.

Neben dem Abernten unserer Energie durch negative Emotionen, können negative Wesen unsere Rohenergie auch direkt absaugen, solange zwei Bedingungen erfüllt sind. Die erste Bedingung ist, dass unser Ätherkörper seine „Poren geöffnet“ hat, so dass die enthaltene Energie von außen zugänglich wird. Das passiert, wenn wir wach sind, aber uns in einem Trancezustand befinden, wie wenn wir mental abdriften. Die zweite Bedingung ist, dass ein negatives Wesen, oder jemand durch den sie arbeiten können, dir nah genug ist, um sich mit ätherischen Tentakeln an dich zu heften und die Rohenergie abzuziehen.

Leute, durch die negative Wesen anderen Energie absaugen können, sind sich ihrer Funktion als „Strohhalme“ nicht bewusst; doch sich mit so jemandem aufzuhalten, kann dich trotzdem schnell erschöpfen. Nachher verspürt man mitunter ein starkes Bedürfnis nach einem Nickerchen. Solltest du jemals in die Anwesenheit eines solchen Energieableiters geraten, bleibe innerlich alarmiert und Sorge dafür, dass jeder Versuch dir Energie abzuziehen fehl schlägt. Dadurch bleibt dein Ätherkörper fest und geschützt. Es ist wirksam bewusst zu sein und Schutz zu suchen, erst recht wenn du es dabei noch schaffst, eine positive Stimmung beizubehalten.

Nicht jeder, der dir Energie abzieht, ist unter Kontrolle negativer Wesen. Manche nehmen die Energie einfach nur für sich selber auf. Wahrscheinlich haben sie sich das angewöhnt, ohne es zu wissen. Vielleicht wurden sie im Verlauf ihres Lebens missbraucht oder vernachlässigt und versuchen sich besser zu fühlen, indem sie von anderen Aufmerksamkeit schröpfen, was wirklich eine Methode ist, Energie zu stehlen. Und wie? Sie fragen dich dauernd nach deiner Zeit und Energie, Hilfe und Rat, ohne von dem Austausch jemals wirklich etwas zu *lernen* oder daran zu *wachsen*. Oder in einer gesellschaftlichen Gruppe sind sie vielleicht die lautesten und eingebildetsten Leute, die immer das Gespräch und das Kommando führen, um die totale Aufmerksamkeit und Energie der anderen zu erhalten. Was auch immer der Fall ist, sie sind psychische Vampire, ob sie es wissen oder nicht. Und bis sie lernen ihr Glück zu finden und dabei auf andere Rücksicht zu nehmen, werden sie weiterhin so etwas tun. Auch hier funktioniert es sehr gut wachsam zu bleiben und sich vorzunehmen, dass die eigene Energie abgeschirmt bleibt. Doch als letzter Ausweg könnte es notwendig werden standfest zu sein und einfach wegzugehen, wenn sie zu fordernd oder dominierend werden. Dazu später mehr.

Vielleicht fragst du dich, ob negative Emotionen überhaupt zu irgendetwas gut sind; ob es in Ordnung ist traurig zu sein, wenn ein Haustier stirbt, verärgert zu sein, wenn dir jemand geschadet hat, oder Angst zu haben, wenn du in Gefahr bist. Doch die Trauer kann dir helfen, über die guten Erinnerungen nachzudenken und in Dingen einen Wert zu sehen, die du sonst für selbstverständlich gehalten hast. Oder die Traurigkeit könnte dich auch dazu bringen aufzugeben und dir selber weh zu tun. Zorn kann dich veranlassen, eine Ungerechtigkeit auf eine weise Art zu beseitigen, oder er kann dich so verblenden, dass du etwas tust, wofür du ins Gefängnis wanderst. Angst kann dich vor einer Gefahr alarmieren und deine Fähigkeit verbessern, ihr zu entkommen, oder die Angst kann dich Gefahren sehen lassen, wo keine sind. Solange die Emotion dich also zu konstruktivem Denken und Handeln anregt, solange sind Emotionen zweckmäßig. Doch wenn sie langfristig zu destruktiven Konsequenzen führen, sind sie nicht angemessen.

Selbst wenn eine negative Emotion zweckmäßig ist, setzt ihr Erleben Energie frei, die negative Wesen ernährt. Aber das ist unter normalen Umständen in Ordnung, so wie es in Ordnung ist, dass weggeworfene Küchenabfälle von den Würmern gefressen werden. Jede Lektion, die wir im Leben lernen, geht mit emotionalen Ausdrucksformen einher, da die Energie gebraucht wird, um die Lektion tief in unsere Seelen einzuprägen, bevor sie freigesetzt wird. Negative Emotionen helfen uns beim Lernen. Doch die gleichen Lektionen können mit positiven Emotionen sogar noch besser erarbeitet werden, wenn wir nach Einsicht streben und entsprechend der Lernaufgabe ruhig und prompt handeln, anstatt der Erfahrung eine Entwicklung zu erlauben, so dass uns die Lektion am Ende nur noch auf die schmerzhafteste Art beigebracht werden kann. Deswegen ist es für negative Wesen von hohem Interesse, dass wir gegenüber unseren Lebenslektionen so dumm und blind wie möglich bleiben, damit wir zahlreiche schmerzhafteste Erfahrungen benötigen, bis wir es schließlich lernen. Je zahlreicher und intensiver diese negativen Erfahrungen sind, desto mehr Energie wenden wir auf, um diese Lernaufgabe zu bewältigen, und desto mehr können die negativen Wesen ernten. Sie sind wie Mautstellenbetreiber, die etwas für das Benutzen ihrer Straße verlangen. Nur wenn sie uns ablenken und verwirren, drehen wir uns im Kreis, um den Weg zu finden, und bezahlen die Rechnung immer und immer wieder.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die negativen Wesen unsere Seelenenergie abzapfen können, indem sie sich direkt mit unseren Ätherkörpern verbinden, um Rohenergie einzuziehen. Sie bringen uns dazu, unsere Lektionen durch negative Emotionen zu lernen; verführen uns, negative Emotionen in destruktiver Weise zu äußern, damit uns die Konsequenzen noch mehr Leiden einbringen; und sorgen dafür, dass die Vollendung unserer Lebenslektionen verzögert wird, so dass sich zur Erinnerung oder zum Verständnis der Lektionen naturgemäß zunehmend schmerzhaftere Erfahrungen einstellen.

Es gibt noch eine zusätzliche Methode, die es erfordert, dass wir negative Emotionen aus nichtigem Anlass freisetzen. Wenn wir Nachrichten schauen oder uns über Dinge ärgern, gegen die wir nichts unternehmen können, dann verlieren wir Energie für nichts. Wenn wir Filme anschauen und extrem ängstlich, wütend oder traurig werden, verlieren wir Energie für nichts, weil es nur ein Film ist. Das Selbe gilt, wenn wir uns von Sport oder Videospiele mitreißen lassen. Wenn wir aufgrund eines Missverständnisses, wegen Nichts in eine Streiterei geraten, landet die aufgewendete Energie auf dem Müll. Wenn zufällige Unfälle passieren, die uns großen Stress bereiten, obwohl am Ende alles noch mal gut gegangen ist, dann war die ganze Aufregung umsonst. Wenn wir in unserem Kopf imaginäre Auseinandersetzungen ausfechten oder ständig von mentalen Geräuschen oder Gerede abgelenkt werden, dann verlieren wir Energie wegen Zeug, das noch nicht mal real ist. Und trotzdem bekommen die negativen Wesen noch was sie wollen. Das ist wahrscheinlich der vorrangige Weg, wie sie Energie von Menschen ernten: durch Ablenkungen und Illusionen, die uns fälschlicherweise veranlassen unsere Energie abzugeben, obwohl wir im Gegenzug nichts wertvolles dafür bekommen, nicht einmal Lektionen.

Was ist eigentlich so schlecht daran Energie zu verlieren, wenn man einfach Schlafen gehen kann und dann mit einem besseren Gefühl aufwacht? Also, wenn es dein Ziel ist im Leben einfach nur über die Runden zu kommen, bei der Arbeit oder in der Schule durch deinen Tag zu kommen und ein produktives Mitglied der Gesellschaft zu sein, dann reicht es aus durch das Wiederaufladen das zurückzugewinnen, was du durch deine Lebensweise verlierst. Aber um wirklich spirituell befähigt zu werden, bedarf es mehr. Um aus dem energetischen Zuchtbetrieb auszubrechen, müssen wir Tag für Tag positive Energie *anreichern*. Menschen haben keine Superkräfte wie Gedankenlesen, ätherische Energiefelder sehen, frei schweben können, sich selbst unsichtbar machen oder durch Wände gehen, weil ihnen die notwendige Energie

und das Bewusstsein fehlt das zu tun. Während des Tages aufmerksam und wachsam zu sein, macht aus dir einen wunderbar funktionierenden Menschen. Doch um dich aus der Kontrolle der negativen Wesen zu befreien, muss du *mehr* als menschlich werden, und dazu wirst du mehr Energie brauchen als normale Menschen. Es läuft darauf hinaus, sich selbst vor all diesen erwähnten Formen des Energieabflusses zu schützen* und gleichzeitig seine Frequenz anzuheben (deine Stimmung und dein Bewusstsein zu erhöhen), um die Energieaufnahme vom Schöpfer zu steigern.

9. ALIENS

Der modernen Wissenschaft zu Folge haben sich Menschen auf natürliche Weise von affenähnlichen Vorfahren zur am höchsten intelligenten Art auf der Erde und wahrscheinlich noch dieses Universums entwickelt, da es ja kein Beweis für anderweitige intelligente Lebensformen gibt. Doch das komplette Gegenteil ist wahr: Menschen sind im Universum nicht allein, sie sind nicht die intelligenteste Rasse und sie haben sich auf der Erde nicht auf natürliche Weise entwickelt.

Diese Galaxie wird von unzähligen außerirdischen Zivilisationen bewohnt. Viele von ihnen sind mehrere Millionen Jahre älter als unsere. Höherentwickelte Außerirdische besuchen die Erde schon seit langer Zeit. Einige von ihnen waren für die Entstehung menschlichen Lebens auf dieser Erde und anderen geeigneten Planeten verantwortlich. Das bedeutet, dass die Menschheit nicht einmal von der Erde abstammt, so dass wir streng genommen eigentlich auch Aliens sind und nur weil wir hier schon so lange leben, denken wir da anders. Aliens bewohnen diesen Planeten immer noch. Sie leben in versteckten unterirdischen Basen tief unter der Erdoberfläche, unter Wasser, oder in Bergen und reisen mit unsichtbaren Schiffen, in unterirdischen Tunneln oder durch Dimensionsportale.

Obwohl es auf der Erde mindestens fünfzig verschiedene Alienrassen gibt, sind nur wenige von ihnen sehr negativ oder sehr positiv. Die oben erwähnten Negativen benutzen die Menschheit als natürliche Quelle. Neutrale Aliens sind meistens hier, um zu leben, zu beobachten und zu lernen. Positive Aliens haben ein Interesse daran den Einzelnen zu helfen aus dem energetischen Zuchtbetrieb auszubrechen und übermenschlich zu werden. In Wirklichkeit sind die Dinge komplizierter, da jede einzelne Alienfraktion mehrere Ziele verfolgen kann. Worauf es ankommt ist, dass die Negativen hauptsächlich darauf aus sind uns zu *benutzen*, während die Positiven uns *unterstützen* wollen. Die bekanntesten Aliengattungen sind die Grauen, die Reptiloiden, die Insektenartigen und die Nordischen.† Graue sind kurze roboterartige Wesen mit langen Köpfen, blasser Haut und dunklen Augen. Reptiloide sind große intelligente Wesen mit gespaltenen Pupillen und schuppiger Haut. Insektenartige Aliens sehen aus wie eine menschengroße Gottesanbeterin. Und die Nordischen sind von Menschen ununterscheidbar, aber sind tendenziell muskulöser mit ausschließlich blonden Haaren und hellfarbigen Augen.

Es ist nicht möglich zu behaupten, die eine Alienrasse wäre vollkommen positiv und eine andere negativ, da es innerhalb einer Gattung Beispiele für beides geben kann. Doch für einige Arten ist die Ausrichtung klarer als für andere. Beispielsweise sind die Grauen keine

* John Baines, Theun Mares, Carlos Castaneda, Franz Bardon, Boris Mouravieff, Rudolf Steiner, Dion Fortune

† Nur wenige Quellen erörtern das relativ akkurat. Suche nach *Verbündete der Menschheit / Allies of Humanity, Quantenzukunft / Cassiopaeon Transcripts, David Jacobs, Eve Lorgen, Karla Turner, Blue Planet Project, Cosmic Awareness, Ra Material, Alien Digest, Phil Schneider*

unverwechselbare Rasse empfindungsfähiger Wesen mit freiem Willen, sondern sie sind gentechnologisch erzeugte Roboter, die darauf programmiert sind, niedrige Arbeiten für ihre reptilischen Schöpfer zu verrichten. Und da sich nur negative Aliens künstlich erzeugter Sklaven bedienen, geht die Existenz positiver Grauer nahezu gegen Null. Reptiloide füllen die Reihen historischer Imperien, die zahlreiche Welten erobert und versklavt haben. Über die Zeit hat diese Aktivität viel von ihrer ehemaligen Individualität zunichte gemacht, so dass die Mehrheit der Reptiloiden heutzutage Teil der negativen Fraktion ist. Positive Reptiloide sind in der Minderheit und haben sich von den negativen Gruppen abgespalten, um ihre List und Macht zur Befreiung, anstatt zur Manipulation zu nutzen. Nordische haben mehr freien Willen und sind verschiedenartiger als Reptiloide. Sie sind eine ältere und vollendetere Rasse. Die Hälfte aller Nordischen ist negativ, die Hälfte positiv. Negative Nordische sind den Reptiloiden höherstehend und wirken als deren dunkle Herrscher. Beide werden sie von dämonischen Wesenheiten besetzt oder geführt, die sie herumkommandieren und ihnen Macht geben. Positive Nordische sind genauso machtvoll, doch sie arbeiten im Dienste des Schöpfers als göttliche Krieger.

HÖHERDIMENSIONALE HERKUNFT

Diese Aliens sind nicht genauso materiell wie wir das sind. Sie können sich entmaterialisieren und durch Wände gehen, in der Zeit zurückreisen, frei schweben, Gegenstände durch Gedankenkraft bewegen, uns in einem ätherischen Zustand ohne ihre grobstofflichen Körper erscheinen, sich telepathisch mit uns unterhalten, in unsere Träume eindringen und sich unsichtbar machen. Diese Kräfte bekommt man, wenn man übermenschlich wird. Und tatsächlich sind sie außerordentlich hochentwickelt, weil sie in einer höheren Dimension leben, die unsere durchdringt.* Um in unsere Welt einzutreten müssen höherdimensionale Wesen sich selbst in einen engen Schwingungsbereich fokussieren, um unsere Dimension zu überschneiden. Andererseits bleiben sie für uns unsichtbar. Wir sind wie Fische, die sich nicht bewusst sind, dass sie von Leuten außerhalb des Aquariums beobachtet werden. Leuten, welche die Wahl haben, ihre Anwesenheit bekannt zu machen, indem sie an das Glas klopfen oder den Finger in das Wasser stecken.

Obwohl sie von einer *höheren* Dimension kommen, wohnen diese negativen Wesen genau genommen *unterhalb* von uns in dieser Dimension. Um das besser zu verstehen, stell dir die Oberfläche eines Tisches vor, der nur zwei Dimensionen hat (Länge, Breite), wohingegen der Raum *unterhalb* des Tisches drei Dimensionen hat (Länge, Breite, Höhe). Unsere dreidimensionale Realität ist eine einfache Fläche, umgeben von einem negativen und einem positiven vierdimensionalen (4D) Raum. Unterhalb existieren negative Wesen mit niedriger Seelenenergie, oberhalb sind die positiven Wesen mit hoher Seelenenergie ansässig. Negative Wesen benötigen beachtliche Mengen Seelenenergie, um sich selbst „aufwärts“ in unsere dreidimensionale Realität zu projizieren, während positive Wesen sich für einen Besuch einfach „fallen lassen“ können.

In ihrem natürlichen Zustand existieren Reptiloide im negativen 4D-Raum, einer ätherischen Ebene wo die Zeit und Realität fließender ist und leichter auf ihre Gedanken reagiert. Mit einigem Energieaufwand können sie ihre Schwingungsrate verändern, um zeitweilig grobstofflich zu werden wie wir. Doch um sparsam mit ihrer Energie umzugehen, bevorzugen sie in ihrer natürlichen Umgebung zu bleiben. Die Grauen sind dafür konstruiert in unserer Realität zu arbeiten, während sie von der höheren Dimension telepathisch kontrollierbar sind. Neben ihrer Funktion als künstliche, intelligente Arbeiter dienen sie auch als ferngesteuerte

* *ultra-terrestrials, transdimensional beings, interdimensional entities, Vierte Dichte / fourth density*

Forschungs sonden, die der reptiloide Geist steuern kann. Auf diese Art und Weise können die Reptiloiden in ihrer Dimension bleiben und trotzdem noch aus der Ferne auf unsere einwirken. Die Nordischen können leichter in unserer Dimension bleiben, sie sind in der Hinsicht mächtiger.

Das höherdimensionale Leben bietet ihnen viele Vor- und Nachteile. Ein Vorteil ist, dass ihre ätherische Technologie vierdimensional und in der Lage ist, außerhalb unserer Vorstellung von Zeit zu arbeiten. So können Reptiloide unsere mögliche Vergangenheit, Gegenwart und zukünftige Realität gleichzeitig sehen und manipulieren. Es ist wie wenn man in einem Hubschrauber sitzt und alle Straßen einer Stadt unter einem sieht, wohingegen jemand auf dem Boden nur die Straße sieht, die vor ihm liegt. Sie haben die Fähigkeit hochkomplizierte und weit tragende Manipulationen zu konstruieren, etwa kleine Veränderungen in der Vergangenheit vorzunehmen, um deine Entscheidungen zu beeinflussen, die du wahrscheinlich in der Gegenwart triffst. Negative Aliens können nicht wissen, welche Entscheidung wir treffen werden, aber sie können alles andere sehen und verändern.

Ein Nachteil für sie ist, dass ihr ätherischer Existenzzustand sie davon abhält, unseren freien Willen einfach zu missachten, indem sie Gewalt anwenden, um in deine Entscheidungen einzugreifen. Denn Gewalt ist etwas, was so nur im grobstofflichen Zustand möglich ist. Doch sie können immer noch die Umstände justieren, die in Zusammenhang mit deinen Entscheidungen stehen, um dich zu einer für dich negativen und für sie positiven Wahl zu drängen. Die Schwierigkeiten der Gegenwart werden durch die Umstellung der Vergangenheit hervorgerufen. Durch Vorausschau deiner möglichen Handlungen und durch telepathische Manipulation dich umgebender Personen mit besonders schwacher Psyche können sie negative und künstliche Synchronizitäten erzeugen. Und durch diese Mittel manipulieren sie den Verstand und lassen die Seelen leiden, damit der energetische Zuchtbetrieb, den sie kontrollieren, seine Ernte einfährt.

10. DIE URSPRÜNGE DER MENSCHHEIT

Die Menschen haben sich auf der Erde nicht natürlich entwickelt. Was sich für Millionen von Jahren tatsächlich natürlich entwickelt hat, waren die verschiedenen affenartigen Gattungen, von denen die Wissenschaft annimmt, dass es unsere Vorfahren sind. Doch schon vor einigen hunderttausend Jahren haben hochentwickelte außerirdische Gruppen damit begonnen diese primitiven Affen zu modifizieren, so dass sie intelligenter und geschickter werden, damit sie als Arbeitssklaven gehalten werden konnten. Seit dieser Zeit wurde diese verbesserte Art immer wieder hoch gestuft, hat sich von den Affen entfernt und ist den Aliens selbst immer ähnlicher geworden. Andere außerirdische Gruppierungen nahmen ihre eigenen Modifikationen vor und erschufen so ihre eigenen einzigartigen Typen von Menschen, indem sie Gene mehrerer verschiedener Alienrassen einfügten. Dies führte zu der großen Diversifizierung der Menschengattung mit Unterschieden in der Hautfarbe, den Haartypen und anderen offensichtlichen Merkmalen.

Dass Aliens die Menschheit gentechnologisch konstruiert haben bedeutet nur, dass sie unsere Körper erschaffen haben, nicht unsere Seelen. Die Seele ist für den Körper, was der Fahrer für sein Auto ist. Wenn ein Automobilhersteller ein neues Modell produziert, kann der Fahrer zu dem neueren Fabrikat wechseln. Die Leute fahren heute Modelle, die sich sehr von denen unterscheiden, welche die Menschen vor ungefähr einhundert Jahren gefahren sind. Das Gleiche gilt für die Körper, die unsere Seelen heute tragen, im Gegensatz zu denen, die wir

zum Anbeginn der Menschheit besetzten. Die vielen Menschenrassen, die wir heute sehen, wurden von verschiedenen außerirdischen Gruppen ins Leben gerufen, die sie so entwickelten, dass sie sich für unterschiedliche Umweltbedingungen und Zwecke eignen. Leute mit hellfarbigen Haaren und Augen sollten ursprünglich gar nicht auf der Erde leben, sondern wurden dafür erschaffen auf weiter entfernten Planeten zu leben, wo das Tageslicht dunkler ist. Eine Theorie besagt, dass es zwischen Mars und Jupiter einen Planeten gegeben haben soll, der vor langer Zeit zerstört wurde und dessen hellhäutige Bewohner gezwungen waren, zum geeignetsten Planeten auszusiedeln, die Erde. Das Auftreten weißer Völker in der Menschheitsgeschichte passierte so plötzlich, dass eine natürliche Evolution dafür nicht in Frage kommen kann. Da dies nicht ihr natürlicher Planet ist, leiden sie an größeren Gesundheitsproblemen wie Lichtempfindlichkeit, Akne und Sonnenbrände als andere Rassen, die auf die Bedingungen auf der Erde besser angepasst sind. Ein wichtiger Punkt ist, dass überall in der Galaxie Menschen leben, die sich hauptsächlich in ihrem äußeren Erscheinungsbild unterscheiden und ihren angeborenen Fähigkeiten, je nachdem welche außerirdischen Gruppen sie erschaffen haben.

Während einige menschliche Seelen erst kürzlich aus dem Tierreich entstanden sind, sind andere sogar älter als die Schöpfung des Menschengeschlechts. Diese Seelen aus alter Zeit lebten einst in einem höheren und weniger materiellen Zustand. Aber sie entschlossen sich in den dichteren Menschenkörper herabzusteigen, um durch die herausfordernde Erfahrung zu wachsen. Der Preis dafür war, dass sie vergaßen, wer sie in Wirklichkeit waren, für tausende von Leben unter primitiven und brutalen Bedingungen lebten und von negativen außerirdischen Gruppen, die diese materiellen Körper erschaffen hatten, als Sklaven und als Quelle für Seelenenergie benutzt wurden. Doch heute sind wir an dem Punkt angelangt, wo diese alten Seelen schließlich eine Chance bekommen ihre früheren Identitäten und ihre einstige Macht wiederzuerlangen, dieses Mal mit dem ganzen zusätzlichen Wissen und der Stärke, die sie durch ihre so langdauernde menschliche Existenz hinzugewonnen haben. Am meisten haben sie an Weisheit und Urteilsvermögen hinzugewonnen – die Fähigkeit *nachzudenken* und den Unterschied zwischen Wahrheit und Täuschung zu erkennen. Das ist etwas, wozu sie vor ihrem Eintritt in die menschliche Form nicht fähig waren, da sie isoliert und naiv wie unschuldige und überbehütete Kinder lebten.

Das ist eine Interpretation der Geschichte von Adam und Eva: Zwei unschuldige Menschen (uralte, aber naive Seelen), welche die „Schlange“ (reptiloide Außerirdische) dazu verführte vom Baum der Erkenntnis (der Möglichkeit das Urteilsvermögen zu lernen) zu essen und die daraufhin aus dem Paradies (dem höheren ätherischen Dasein) in die Wildnis (materielle Existenz) vertrieben wurden.

DER BEGINN UNSERER ZIVILISATION

Was heutzutage als Geschichte der menschlichen Zivilisation anerkannt ist, reicht nicht länger als zehntausend Jahre zurück. Es beginnt mit den Schriften, die von frühen Kulturen aus dem Nahen Osten auf Tontafeln hinterlassen wurden, bekannt als Sumerer oder später die Babylonier. Aus früherer Zeit sind uns keinerlei bedeutende schriftliche Aufzeichnungen überliefert. Darum wird angenommen, dass die Menschen früher als vor zehntausend Jahren primitive Jäger und Sammler blieben, bis sie sich durch die Landwirtschaft und das Zähmen von Tieren letztlich in Dörfern und Städten niederließen. Diese Version der Geschichte, die in den Schulen gelehrt wird, ist tragischerweise gefährlich unvollständig.

Sogar schon Tausende von Jahren bevor die Sumerer erschienen, blühte eine fortschrittliche Zivilisation mit dem Namen Atlantis. Sie erstreckte sich über mehrere Kontinente und besaß

eine Technologie, die sogar höher entwickelt war als unsere heutige. Wie konnte diese hochentwickelte Zivilisation zu nichts weiter als primitiven Jägern und Sammlern werden, die sich später zu den klassischen Kulturen entwickelten, von denen wir wissen? Atlantis wurde von einer verheerenden weltweiten Katastrophe zu Fall gebracht. Der Legende nach ist der Kontinent Atlantis von einer Flut vernichtet worden. Er ging zur Strafe für Bestechlichkeit und Sünde im Ozean unter. Die Bergspitzen wurden zu Inseln im Wasser, zu denen die Überlebenden der Flut mit dem Schiff flohen. Diese Überlebenden nutzten dann das Wissen und die Technologie, die sie retten konnten, um Siedlungen aufzubauen und die menschliche Rasse von neuem zu gründen. Doch dieses Wissen und die Technik ging in Generationen unruhiger Entwicklungen und Wanderbewegungen allmählich verloren. Mehrere Gebiete wurden den unterschiedlichen Gruppen von Überlebenden zur neuen Heimat. Sie blieben voneinander getrennt. Einige degenerierten schnell und andere entwickelten sich rasch zu fortschrittlicherem Niveau, bis sie dem Krieg, einer Hungersnot oder Krankheiten erlagen.

Es entwickelte sich eine Aufspaltung in eine hochentwickelte Minderheit von Überlebenden, die ihr höheres Wissen und ihre Technologie bewahren konnten, und eine Mehrheit, die zu primitiven Kulturen degenerierten. Die Hochentwickelten versteckten sich in unterirdischen Basen, Höhlen, entfernten Bergen und massiven Festungen; meistens um genug Zeit für die Zusammenarbeit mit irgendeiner außerirdischen Gruppe zu gewinnen, die bereit war, ihnen bei Entwurf und Umsetzung eines langfristigen Plans zum Wiederaufbau der menschlichen Zivilisation zu helfen. Als sie fertig waren, wagten sie sich hinaus und brachten der primitiven Mehrheit bei, das Land zu kultivieren und Tiere zu zähmen. Von den Primitiven wurden sie oft als wohlwollende Götter wahrgenommen, der Rest ist Geschichte.

Nach dem Fall von Atlantis waren sich die hochentwickelten Überlebenden, die die Architekten der neuen Zivilisation wurden, darin einig, dass es notwendig war alles von Grund auf neu wiederaufzubauen, die Erinnerung an diese Katastrophe auszulöschen und jeden ihrer Nachkommen zu verbergen, damit sich die Menschheit eines Tages wieder zu einem fortgeschrittenen und zudem stabilen und beherrschbaren Stadium entwickeln würde. Seither hat die Erde mehrere Katastrophen durchlitten, vom vorzeitlichen Atomkrieg* bis zur Bombardierung durch Objekte aus dem Weltall.† Doch diese wurden alle verschleiert bis auf die wenigen Fragmente der Wahrheit, die in Mythen und religiösen Texten erhalten geblieben sind. Beispielsweise wurde die Erde um das Jahr 535 n. Chr. von einem brennenden Schauer aus Kometenbruchstücken getroffen, der Europa in das finstere Mittelalter stürzte. Doch auch das wurde vertuscht und heute wird uns nur beigebracht, dass das dunkle Mittelalter begann als das Römische Reich von barbarischen Horden überrannt wurde, wobei nicht erwähnt wird, dass die Barbaren dazu in der Lage waren, weil das Imperium von dem ganzen brennenden Chaos geschwächt war.

Die Sache ist die, dass unser Geschichtsbild absichtlich unvollständig und teilweise falsch ist, damit die Herrscher durch die Veränderung unserer Vorstellung von der Vergangenheit die Erschaffung unserer Zukunft so beeinflussen können, dass sie ihre Macht bewahren und ausweiten können.

Natürlich erkennt die moderne Wissenschaft dieses größere Geschichtsbild nicht an, weil es aus ihrer Sicht nicht genug Beweise gibt, die dafür sprechen. Oder besser gesagt, ihre allgemein anerkannte Version der Geschichte beruht auf falschen Annahmen basierend auf unvollständigen Beweisen, die in den Köpfen der Archäologen so tief verwurzelt sind, dass sie es entweder verschweigen, wenn sie etwas entdecken, das nicht in ihr Geschichtsbild passt, die

* *Mohenjo-Daro Strahlung, Atombomben der Urzeit, Wüstenglas*

† *Immanuel Velikovsky, Kometeneinschlag zyklisch*

Beweise vernichten oder eine Ausrede konstruieren, um es als etwas anderes wegzu erklären. Sie tun das, damit sie nicht ihren Job verlieren indem sie als Verrückte oder Betrüger abgestempelt werden, sollten sie eine Idee vorschlagen, die von anderen engstirnigen Archäologen und Wissenschaftlern für unmöglich gehalten wird.

Diese Ignoranz ist kein Zufall, vielmehr ist es eine beabsichtigte Folge unseres „höheren“ Bildungssystems, welches die Unterdrückung der Wahrheit begünstigt. Universitäten und wissenschaftliche Organisationen erhalten nur für jene Forschungsarbeiten finanzielle Mittel, die dem negativen Herrschaftssystem („Kontrollsystem“) dienen, welches unsere Welt durchdringt.

So lange die Menschen glauben, dass sich die Menschheit ohne katastrophale Rückschläge stetig von primitiven Höhlenbewohnern zur modernen Zivilisation entwickelt hat, werden sie sich bezüglich ihrer Zukunft weiterhin sicher fühlen und ihr Vertrauen und Anstrengungen in ihren derzeitigen Lebenswandel setzen, weil sie meinen, es zahle sich in Zukunft für sie aus. Doch wenn sie herausfinden, dass vor über zwölftausend Jahren eine hochentwickelte Zivilisation plötzlich ausgelöscht wurde und dass das Gleiche jederzeit mit unserer Zivilisation geschehen könnte, dann wäre ihr Glauben in die Zukunft nicht so stark. Statt sich für die wirtschaftlichen Versprechungen des energetischen Zuchtbetriebs aufzuopfern, demnach sie eines Tages ihren Pensionsfond kassieren und es sich gut gehen lassen können, würden sie vielleicht ihre Prioritäten ändern und tun, was ihnen *jetzt* Spaß macht anstatt *später*. Es würde auch viele andere Fragen aufwerfen wie: Welche Technologie verwendeten die Menschen des Altertums und wie funktionierte sie, warum wurde die Wahrheit so lange verschleiert und wie viel Zeit bleibt uns bis die Erde von einer weiteren Katastrophe heimgesucht wird? Allein das Wissen wie unsere Vorfahren die Pyramiden bauten oder ihre fliegenden Schiffe antrieben, könnte unheimliche Konsequenzen nach sich ziehen, wenn wir beginnen würden diese Technologien zu nutzen, anstatt weiterhin die Elektrizitäts- und Ölgesellschaften für die Energie oder die Luftfahrtindustrie für das Reisen zu bezahlen. Insgesamt würde es zu einer Schwächung des Kontrollsystems führen. Aus diesem Grund wurde die Wahrheit stark unterdrückt, um die Lage stabil und berechenbar zu halten.

11. DAS KONTROLLSYSTEM

Heute haben wir ein Kontrollsystem, welches jede Facette unseres menschlichen Daseins reguliert, um jeden zu überprüfen und davon abzuhalten, etwas zu entdecken oder zu tun, was es destabilisieren könnte. Es nimmt in hohem Maße Leute ins Visier, die anderen das Wissen weitergeben, welches sie brauchen, um die Täuschungen zu durchschauen und ihre Macht zurückzugewinnen. Letztendlich geht das auf den energetischen Zuchtbetrieb zurück, der die Unwissenheit und das Leid unter den Menschen fördert, um den negativen Wesen Energie einzubringen. Ohne ein effektives Kontrollsystem gäbe es keine erfolgreiche Ernte. Wie ein Milchbauer, je effizienter seine Farm und automatisierter seine Melkmaschinen sind, desto mehr Profit macht er. Es folgt ein kurzer und vereinfachter Überblick über die wichtigsten Bereiche des Kontrollsystems und wie sie unser Leben beeinflussen.

RELIGION

Als Gegenleistung für bedingungslosen Gehorsam vermittelt die Religion den Leuten ein Gefühl der Sicherheit. Auf der positiven Seite fördert es die Zuwendung zu höheren Idealen

als nur rein materiellen Erfolg, wie etwa anderen zu helfen oder einem göttlichen Anliegen zu dienen. Auf der negativen Seite kann Religion entsetzlich missbraucht werden, um Menschen wie Roboter zu programmieren und sie veranlassen, Dummheiten zu begehen, wie Menschen einer anderen Religion zu hassen und umzubringen.

Die Hauptaufgabe der Religion in der ganzen Geschichte war stets, der Gesellschaft ein folgsames Benehmen anzuerziehen. Das geschah, indem man den Kindern moralische Richtlinien aufprägte und ihnen Ängste vor Autoritäten einflößte, die sie zu gesetzestreu und hart arbeitenden Bürgern formten. Im Gegensatz zur Spiritualität zielt die Religion darauf ab, gutes Verhalten mittels Programmierung und Einschüchterung zu erzwingen, anstatt wirkliches Verständnis zu fördern, so dass die Verbesserung für die Gesellschaft auf Kosten der Unwissenheit geht.

Heute können diejenigen, die spirituell intelligent sind, die Wahrheiten jeder Religion entnehmen und miteinander verbinden, um ihre eigene Weisheit zu vermehren. Jene, die spirituell schwach sind, schließen sich einer Religion einfach nur an, um irgendwo dazuzugehören. Und am Ende schlucken sie ein starres Glaubenssystem, welches sie noch nicht einmal verstanden haben, und plappern es nach. Traurigerweise nutzen böse Menschen die Religion auch, um sich selbst netter darzustellen als sie in Wirklichkeit sind, wie ein Wolf im Schafspelz. Einige von ihnen werden sogar berühmte Prediger oder Minister, die tausende ihrer naiven Anhänger betrügen.

Doch die schlimmste Absicht der Religion ist, die Menschheit spirituell kaputt zu machen und zu versklaven. Immer wenn jemand blind fragwürdige autoritäre Quellen befolgt, statt auf sein eigenes Herz zu hören, verkümmert ein Teil seiner Seele aufgrund von Vernachlässigung. Immer wenn jemand bei einer äußeren Autorität Stärke und Beistand erbettelt, statt zu erkennen, dass die göttliche Kraft in seinem Inneren liegt, geht Seelenenergie an diese äußere Autorität verloren und es wird schwerer, die innere göttliche Kraft abzurufen. Immer wenn jemand etwas glaubt, ohne es selber zu erfahren, darüber nachzudenken oder es intuitiv zu wissen, und dann herumläuft, um es anderen aufzudrängen, nimmt seine Fähigkeit neue Gedanken zu ersinnen ab und er wird zunehmend roboterartig. All das begünstigt die organisierte Religion.

Die höheren negativen Mächte wollen, dass sich die Menschen wie wohlerzogene Roboter verhalten, die freiwillig ihre Seelenenergie abgeben. Und die Religion hilft dabei, das zu erreichen. Wenn die Leute in der Kirche eine Statue oder ein Bild außerhalb von sich selbst anbeten, verflüchtigt sich ihre Energie in die Luft, wo negative Wesen sie für ihre eigenen, schändlichen Verwendungen einsammeln. Die Kirchen funktionieren deshalb oft wie das ätherische Gegenstück zur Molkerei. Jeder mit einem gesunden spirituellen Menschenverstand tut gut daran, sich im Selbststudium und durch persönliche Erfahrung auf die Pflege der Liebe und Weisheit zu konzentrieren, statt seine Energie durch die organisierte Religion unwissentlich zu veräußern.

SCHULE

Schulen sind notwendig, doch weit davon entfernt vollkommen zu sein. Die einflussreichen Leute, die unser modernes Schulsystem entwickelt haben, waren Geschäftsmänner, die darauf aus waren, unsere Kinder zu sachkundigen und folgsamen Arbeitern zu machen, die ihre Fabriken und Büros besetzen. Aus diesem Grund gestalteten sie die Schulen so, dass sie am laufenden Band stupide Angestellte produzieren, statt freigeistige und eigenständige Denker. Schüler, die ihre Kreativität und geistige Eigenständigkeit bewahren, sind in der Lage sich

ihren Lebensunterhalt zu verdienen, ohne für große Betriebe zu arbeiten, die den wirtschaftlichen Teil des Kontrollsystems ausmachen. Und vielleicht gründen sie eine Firma, die dem Kontrollsystem Geld und Macht entzieht.

Obwohl die Schulen den Schülern also wichtige Fähigkeiten wie Mathematik, Lesen und Schreiben beibringen, dienen sie mehr dem Zweck effiziente Angestellte hervorzubringen, die vom Kontrollsystem abhängig sind, statt unabhängige Denker, die ihren eigenen Weg im Leben finden. Die Schule bewerkstelligt dies mittels einer Reihe manipulativer Taktiken.*

Die erste Methode ist, mehr Unterrichtszeit und Energie mit der Verhaltenskonditionierung aufzubringen als mit dem Unterricht. Verhaltenskonditionierung bedeutet Regeln, Belohnungen und Strafen anzuwenden, um die Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen von jemandem absichtlich zu formen. Zu viele Schulregeln sind unnötig und mehr darauf angelegt, dass sich die Schüler machtlos und verärgert fühlen, anstatt die Lernumgebung zu verbessern.

Die zweite Methode ist, den Schülern nur einen einzigen Lebensweg in ihrer Denkweise einzuhammern. Einen Weg, der es nötig macht, Autoritäten zufrieden zu stellen, um die Schulnoten und Weiterempfehlungen zu erhalten, die für den Besuch einer guten Hochschule verlangt werden; das Diplom zu erlangen, welches man für eine gute Stelle bei einer großen Firma braucht; das nötige Ansehen zu bekommen, um sich gut zu fühlen und einen frühen Ruhestand zu sichern. Diese Sichtweise geht mit der Warnung einher, dass du als hungriger Obdachloser endest, wenn du von diesem Weg abkommst. Das ist falsch, denn einige der reichsten Leute der Welt haben keinen Hochschulabschluss. Du musst nicht deine Freiheit und deine Träume opfern, damit das Kontrollsystem für dich sorgt. Vielmehr kannst du deine Genialität und deinen Einfallsreichtum einsetzen, um deinen Weg durchs Leben zu finden.

Die dritte Methode beinhaltet die möglichst zerstückelte Strukturierung der Lehrbücher und Unterrichtsstunden, so dass alles in unzusammenhängenden Einheiten gelernt wird. Auf diese Weise lernen die Schüler die Fakten in jeder Einheit eines Fachs auswendig und können die Hausaufgaben lösen. Doch in ihren Köpfen fügen sie sich niemals zu einem Gesamtbild zusammen, welches ihnen ein wirklich tiefgehendes Verständnis der Fachrichtung ermöglichen würde, was für die Anwendung der Ideen und originellen Wege notwendig wäre. Deswegen werden die Schüler darin ausgebildet alles nur genau so zu machen, wie es ihnen beigebracht wurde. Sie verlieren die Fähigkeit, sich bessere Wege auszudenken. Und so werden sie wie programmierbare Roboter, die ihre Aufgaben erledigen, ohne Fragen zu stellen.

Die vierte Methode beinhaltet das Verdrehen von Tatsachen in den Schulbüchern, um eine falsche Darstellung der Welt zu erzeugen. Die Geschichtsbücher und wissenschaftlichen Lehrbücher sind die schlimmsten, weil sie für den durchschnittlichen Verstand zu stark vereinfacht sind und von Arbeitsgemeinschaften mit politischen Absichten erstellt werden. So sind die zurzeit gültigen Darstellungen, die den Schülern vermittelt werden, nur selten richtig, da man beabsichtigt, dass sie nur vom Kontrollsystem unterstützte Ansichten vertreten. Genauere Geschichtsbücher und wissenschaftliche Literatur findet man in öffentlichen Bibliotheken. Doch die mit den für das Kontrollsystem gefährlichsten Inhalten sind nur über das Internet verfügbar oder über Bücherkataloge, die sich auf Randthemen wie Verschwörungen, paranormale Phänomene, Esoterik, alternative Geschichte, Außerirdische usw. spezialisiert haben. Das soll nicht heißen, dass alle Bücher in den Bibliotheken und solchen Katalogen

* *John Taylor Gatto, Preußisches Schulsystem, Charlotte Thomson Iserbyt, Amication, Hubertus von Schoenebeck, André Stern*

wahrheitsgetreu sind, sondern nur, dass die wirklich Guten in der Schule nicht erwähnt werden und oft nicht einmal in öffentlichen Bibliotheken verfügbar sind.

Der Schlüssel, wie man sich am besten durch das Schulsystem schlägt, ist, für sich nur das herauszuziehen, was man zum Erreichen seiner Ziele braucht, die dem Kontrollsystem standhalten; sowie sich außerhalb der Schule alle Mühe zu geben, durch Lebenserfahrung, Gespräche, Nachdenken, Experimente, kreative Hobbys usw. zu lernen. Wahre Freiheit bedeutet, genügend Geld zu verdienen, damit man tun kann, was einem Freude bereitet, und gleichzeitig genügend Zeit und Energie übrig zu haben, es auch wirklich genießen zu können. Eine einfache Tätigkeit, bei der du genügend Geld verdienst, ist besser als ein stressiger Beruf, wo du mehr verdienst. Was auch immer du aus der im Kontrollsystem verbrachten Zeit gewinnst, ob Lektionen aus der Schule oder Geld von der Arbeit, wenn du es für positive und wichtige Unternehmungen einsetzt, die dem Kontrollsystem zuwiderlaufen, etwa dich selber und andere in höheren Wahrheiten zu bilden, nimmst du von etwas Negativem Macht weg und verwendest es, um etwas Positives zu vermehren. Wenn dir die größeren Zusammenhänge bewusst sind, kannst du es durch das Schulsystem schaffen, ohne einer Gehirnwäsche unterzogen zu werden und Ziele zu akzeptieren, die mit deinen Ängsten spielen und gegen dein Seelenglück gehen.

DIE MEDIEN

Während die Schule die Leute bis zu einem bestimmten Alter programmiert, programmieren die Medien sie für den Rest ihres Lebens. Zeitungen, die Abendnachrichten, Fernsehen, Filme – das sind alles Methoden mit denen die Meinung einer Person manipuliert werden kann. Man würde denken, dass die Nachrichten dazu da wären den Bürgern zu erzählen, was in der Welt passiert. Doch in Wahrheit geht es mehr um das Geschäft mit dem Geld und darum, Aufträge der Regierung anzunehmen. Dazu werden in Befolgung eines größeren Plans die ausgestrahlten Geschichten sorgfältig ausgewählt, damit bestimmte Handlungen der Schattenregierung in einem guten Licht dargestellt werden oder die Zuschauer mit hübschen Geschichten unterhalten werden, die keine wirklich praktische Bedeutung haben.

Von den Millionen Ereignissen, die jeden Tag passieren, schaffen es nur einige wenige Vorfälle in die Nachrichten. Wenn eine gewisse Thematik aus den Ereignissen ausgewählt wurde, bekommt der Zuschauer ein bestimmtes Bild der täglichen Ereignisse. Wenn eine veränderte Zusammenstellung der Ereignisse ausgewählt wird, bekommt der Zuschauer ein vollkommen anderes Bild zu sehen. Beispielsweise malen die amerikanischen Medien ein Bild, welches darauf angelegt ist, die Amerikaner übermäßig paranoid und voller Angst vor Terroristen und Kriminellen zu machen, damit sie die Regierung darin unterstützen, noch mehr Länder zu bombardieren und unsere Rechte und Privatsphäre weiter einzuschränken. Auf diese Weise kann die Wahrnehmung der Leute, was vor sich geht, dadurch manipuliert werden, dass man ihnen einfach vorführt, was die Medienkonzerne und die Regierungen sie sehen lassen wollen. Alles was sie nicht wissen sollen, wird nicht gezeigt. Wichtige Geschichten, die das Kontrollsystem bedrohen würden, weil sie den Leuten größere Erkenntnisse vermitteln, werden zu Gunsten weniger bedeutsamer Nachrichten wie Promiklatsch oder die Geschichte eines geretteten Hundewelpen übergangen.

Glücklicherweise gibt es alternative Nachrichtenstellen, die sich mit wirklichen Problemen auseinandersetzen. Etwa dem Umstand, dass die Regierung für die Anschläge vom 11. September verantwortlich war, dass Amerika dabei ist ein Polizeistaat zu werden, wo die Bürger unter ständiger Überwachung stehen, oder dass die globale Erwärmung eskalierende Katastrophen und Verluste an Menschenleben nach sich ziehen könnte. Erfreulicherweise gibt es

alternative Medien,* die das abdecken, auch wenn sie gezwungen sind sich des Radios, des Internets, DVDs und der Zeitschriften zu bedienen anstatt dem Kabelfernsehen, weil diese weniger reguliert sind. Doch obwohl die alternativen Medien unterdrückte Wahrheiten ans Licht bringen, sind einige Nachrichtenquellen ausgesprochen fixiert auf die neuesten Gräueltaten und Ungerechtigkeiten in der Welt, die keiner der Leser ändern kann. So passiert es ihnen leider, dass sie unbeabsichtigter Weise den höheren negativen Wesen dienen, die sich von der ganzen Frustration und dem Ärger ernähren, der durch solche Meldungen produziert wird. Um das zu vermeiden, ist es wichtig sich an die größeren Zusammenhänge zu erinnern und sich eine positive Einstellung der Hoffnung und des Mitgefühls zu bewahren, wenn man etwas über die in dieser Welt grassierenden Probleme lernt.

LEBENSMITTEL- UND PHARMAINDUSTRIE

Gesunde Menschen haben mehr Geld, Zeit und Energie etwas zu bewirken als Kranke, Gebrochene oder Depressive. Die Lebensmittelindustrie wurde vom Kontrollsystem so gesteuert, dass sie ungesunde und verunreinigte Nahrungsmittel produzieren, die das Immunsystem der Menschen schwächen und ihr Krebsrisiko erhöhen. Die Medizinbranche ist korrupt und bietet übertriebene Behandlungen und Medizin an, die lediglich die Krankheitssymptome unterdrückt, statt die eigentliche Ursache anzugehen. Infolgedessen werden die Menschen öfter krank und verschulden sich für nutzlose Arztrechnungen.

Die Ärzte sind nur dafür da Diagnosen zu stellen und zu behandeln, weil das die Patienten nicht selber können. Aus diesem Grund ist es für die Patienten wichtig, sich hinsichtlich der Symptome der häufigsten Krankheiten gebildet zu haben, um teure Arztbesuche zu vermeiden in denen man nur das Übliche hört: trinken sie viel Flüssigkeit und nehmen sie ein rezeptfreies Fiebermittel. Viele weitverbreitete Krankheiten können selbst diagnostiziert werden und mit natürlichen Heilmitteln behandelt werden. Zum Beispiel hilft Ingwerwurzel gegen Brechreiz und Schwangerschaftsübelkeit. Doch die Pharmaindustrie sieht es lieber, wenn du für irgendeine ausgefallene Droge bezahlst, die das Gleiche bewirkt, nur mit mehr Nebenwirkungen und zum zehnfachen Preis. Melatonin Ergänzungsmittel unterstützen den Schlaf und Spirulina-Pulver hilft bei Erschöpfung. Menschen haben berichtet, dass sie Krebs erfolgreich mit Sonnenschein, frischer Luft, einer positiven Einstellung und einer Diät aus frischen Nahrungsmitteln und Gemüsesäften behandelt haben. Etwas über natürliche gesunde Lebensführung und Heilmittel zu lernen, verschafft dir weitere Unabhängigkeit vom Kontrollsystem.

Die allgemein verbreitete Ernährung macht die Leute energielos, fett, dumm und krank. Fluoride in Zahncremes und Wasser beeinträchtigen mehr die Gehirnfunktionen, anstatt sie die Zähne härten, um vor Löchern zu schützen. Weißes Mehl in Broten und Backwaren schwächt das Immunsystem, beschleunigt die Produktion von Fettzellen im Körper und ist der Hauptgrund für Diabetes. Margarine (ungehärtetes Pflanzenfett, gehärtete Öle) ist nicht wirklich essbar und endet im Blutkreislauf, wo es die Arterien verstopft und zu Herzinfarkten führt. Unfermentierte Sojaprodukte enthalten ungenießbare Substanzen und hormonähnliche Chemikalien, die das Wachstum von Kleinkindern beeinträchtigen und das hormonelle Gleichgewicht von Erwachsenen stören. Trotzdem sind das alles Dinge von denen die Regierung, die Medizin- und Lebensmittelbranche behauptet, sie wären gut für uns.†

Eine ausgewogene Ernährung aus natürlichen Nahrungsmitteln wie Hafer und brauner Reis, helles Fleisch, Olivenöl und Butter, frischen Früchten und Gemüse ist gesünder, einfacher

* *alternative Nachrichten*

† *Aspartam, Glutamat Gefahr, gehärtete Fette, giftige Fluoride, Soja Mythen*

und billiger als eine Ernährung mit Brot, Müslis mit Lebensmittelfarbstoffen, konserviertem Fleisch und Junkfood. Die Junkfood Industrie verdient einen Teil ihres Geldes mit der Annahme und Einarbeitung von Industrieabfällen in Nahrungsmittelprodukte. Deswegen enthalten mikrowellentaugliche Speisen, abgepackte Backwaren und Chips eine Liste unaussprechlicher Bestandteile – ein weiterer Grund sie möglichst durch natürliche, gesunde Alternativen zu ersetzen.

DAS ESTABLISHMENT

Seit tausenden von Jahren haben sich Einzelne, die sich selbst als andersgeartet und besser erachtet haben, in allerlei Gruppierungen verbündet, um ihre Fähigkeiten und Ressourcen für den Zugewinn an Macht zu koordinieren. Sie haben über die Jahrhunderte Wohlstand und geheimes Wissen angehäuft und an ihre Nachkommen weitergereicht. Mit der Zeit führte das zu einflussreichen Geheimgesellschaften und reichen Familien, die heutzutage so viel Macht besitzen, dass sie das Drehbuch für große weltweite Ereignisse wie Kriege, Wirtschaftskrisen und den Aufstieg und Fall ganzer Nationen schreiben können. Diese mächtige Elite steuert heute die Vorgänge in der Welt und tritt als menschliche Verwalter des Kontrollsystems auf. Diese Blutlinien und Gruppierungen gibt es auf der Erde in jeder Rasse, einige sind nur älter und mächtiger als andere. Sie vergleichen sich selber mit Wölfen, die das natürliche Recht haben uns auszubeuten. Sie sehen in uns eine Masse dummer Schafe, die es nicht anders verdient. Doch das ist falsch, denn viel mehr Leute würden ihr Potential als bewusste und ermächtigte Seelen entfalten, wenn sie die Möglichkeit dazu hätten, statt in ihrem Leben durch die vielen Arme des Kontrollsystems überwältigend niedergeschlagen zu werden.

Gleichwohl werden diese elitären Gruppierungen selber von höheren negativen Wesenheiten kontrolliert.* Ihre Überwacher setzen sich aus hochentwickelten Überlebenden vergangener erdgeschichtlicher Katastrophen zusammen, die momentan in ausgedehnten Netzwerken unterirdischer Städte wohnen, oder sonstigen außerirdischen und dämonischen Gruppierungen, die diese Elite befehligt und programmiert ihren Anordnungen in Gegenleistung für Informationen und magische Kräfte Folge zu leisten. Statt die Welt selbst zu versklaven, manipulieren höhere negative Wesen immer nur einen elitären Teil der Zielpopulation, um den Rest zu versklaven.

12. DIE INTRIGE DER ALIENS

Obwohl es *natürlich* positive Aliens gibt, konzentrieren wir uns im Folgenden auf die negativen Aliens und warum sie hier sind. Wie andere negative Wesen auch betrachten sie die Menschen als eine natürliche Quelle, die ausgebeutet werden kann. Unser genetisches Material, das in uns ruhende Wissen und das Leistungsvermögen, das wir besitzen, sowie unsere Fähigkeit reichliche Mengen Seelenenergie zu produzieren ist für sie sehr anziehend. Sie schätzen die Erde auch als Jackpot voll begehrter Rohstoffe, als Fundgrube fortschrittlicher Technologien, die hier im Laufe der Zeit von anderen Alienrassen versteckt wurden, und als strategischer Vorposten, der ihrer militärischen und politischen Macht in der Galaxie zum Durchbruch verhilft. Das Potential der Menschheit, eine aktive Rolle im zukünftigen Schicksal anderer Welten zu spielen, ist immens. Diejenigen welche es schaffen, dass wir uns durch unsere eigenen Entscheidungen unterwerfen, kontrollieren deshalb praktisch die Zukunft

* David Icke, Jordan Maxwell, William Bramley und Michael Tsarion haben umfassende Bücher zu diesem Aspekt der Verschwörung geschrieben

dieser Welten, von denen sich einige noch nicht einmal in unserer derzeitigen materiellen Dimension befinden. Dies ist der Hauptgewinn nach dem solche negativen Aliens streben: *die Kontrolle über alle Seelen in allen Dimensionen zu allen Zeiten.*

Aufgrund des spirituellen und galaktischen Gesetzes, ist es für diese Aliens erforderlich, dass wir den Planeten und uns selbst aus freien Stücken an sie aushändigen. Wenn wir uns weigern und sie Gewalt anwenden, dann haben andere Alienrassen das Recht zu intervenieren und diesen Gesetzen Geltung zu verschaffen. Doch wenn wir die Sklaverei wählen, haben diese Gesetzeshüter kein Recht einzugreifen. Daher haben die negativen Aliens schon seit Menschengedenken daran gearbeitet uns zur schlussendlichen Aufgabe unseres freien Willens zu beeinflussen. Der Grund, warum sie nicht schon eher die Kontrolle übernommen haben, ist, dass sie darauf angewiesen sind, dass wir imstande sind auf eigenen Füßen zu stehen, vereint sind, gewillt und ausreichend fortgeschritten uns selbst zu versklaven und ihrem Imperium beizutreten. Früher war unsere Bevölkerung zu klein, zu zerstreut und zu primitiv. Heutzutage gibt es die Technologie uns alle zu überwachen und zu kontrollieren. Das Militär kann überall in der Welt zuschlagen und Nationen, die sich weigern mit dem Rest mitzugehen, können bombardiert oder mit Sanktionen in die Kapitulation getrieben werden. Deshalb ist für die negativen Aliens die Zeit reif ihre Endphase zur kompletten Übernahme dieses Planeten einzuleiten. Wenn sie Erfolg haben, wird die Menschheit ihre jüngste und vielleicht mächtigste Errungenschaft. Sie würden weitaus größere Macht und Ressourcen gewinnen ihr negatives Kontrollsystem auf anderen Welten zu errichten und damit ihren energetischen Zuchtbetrieb ausweiten.

In der Endphase sollen wir so getäuscht werden, dass wir sie als fortgeschrittene Helfer willkommen heißen, die die Menschheit in ein neues Zeitalter des Friedens und der Erleuchtung führen können. Während das letztere ein Ziel von großer Wichtigkeit ist, sind die Methoden, die diese Aliens vorbereitet haben, betrügerisch und werden schlussendlich das genaue Gegenteil bringen. Die gleichen Kräfte, welche die Menschheit in aller Stille so gesteuert haben, dass wir umweltverschmutzende Technologien verwenden, welche der negativen menschlichen Elite befohlen hat, Weltkriege in die Wege zu leiten, die unsere Regierungen bestochen haben und verurteilende Religionen erschaffen haben, verantwortlich für die Hetzjagd von Millionen – diese Kräfte werden Lösungen anbieten für ebendiese Probleme, die an erster Stelle sie selber erschaffen haben, unter der Bedingung, dass wir uns als Planet unter ihrer Führerschaft vereinigen.* Unsere menschlichen elitären Machthaber sind in der Lage in den nächsten Jahren eine weltweite, sorgfältig geplante Schockserie auszulösen, welche weitverbreitete Krankheiten, Hungersnöte, Wirtschaftskrisen, um sich greifende Kriege und Energieverknappungen beinhalten. Das wird dann die Behauptung der Außerirdischen rechtfertigen, dass menschliche Regierungen bestechlich und erfolglos sind, ihnen die Spiritualität und Weisheit fehlt, die diese Aliens haben, und dass alle Regierungen deswegen der weiseren Führung der Aliens gehorchen sollten. Sie werden behaupten, die Menschheit hat die Umwelt zerstört und nur wenn wir die Technologie der Aliens annehmen, können wir unseren Planeten retten. Sie werden uns mit medizinischen und technologischen Wundern überschütten. Die Aliens könnten sogar behaupten, sie wären die Guten, die unsere Unterstützung brauchen, um ihnen zu helfen die „bösen“ Aliens von diesem Planeten zu vertreiben. Und wenn wir uns weigern würden mit ihnen zu arbeiten, würden diese bösen Aliens vielleicht unseren Planeten übernehmen. Natürlich wären es die gleichen negativen außerirdischen Kräfte, die vorgeben sowohl die Guten als auch die Bösen zu sein.

Bei all den Kriegen, der Umweltverschmutzung, der Korruption und dem Elend in dieser Welt, wer würde nicht Aliens akzeptieren, die uns von unseren Problemen befreien? Nur

* *Verbündete der Menschheit / Allies of Humanity, Quantenzukunft / Cassiopaeen Transcripts, William Bramley*

diejenigen, die erkennen, dass das alles zu schön ist, um wahr zu sein, die spüren, dass damit etwas grundsätzlich nicht in Ordnung sein kann. Der Rest wird vom außerirdischen Kontakt zu eingeschüchtert sein, um klar zu denken, zu sehr von den Versprechungen eines monumentalen Wandels verklärt, um den Betrug zu durchschauen. Die Leute wollen verzweifelt, dass das Leiden aufhört, doch diese Verzweiflung kann sie dazu veranlassen etwas zu wählen, was schlussendlich nicht in ihrem besten Interesse ist. So wie durstgeplagte Überlebende eines Schiffbruchs Meereswasser trinken und dann an der übermäßigen Aufnahme von Salz sterben.

Wie würde die Zukunft aussehen, wenn die Agenda der Aliens Erfolg hat? Zuallererst würden die Menschen in Frieden und Zufriedenheit glücklich sein, da unwichtige Unterschiede fallen gelassen werden und alle für das Gemeinwohl unter der Führung der überlegenen Intelligenzen arbeiten. Jeder, der sich dem widersetzt, – wie jene, welche die Täuschung durchschauen – würde als Feind der Menschheit gebrandmarkt, als Terroristen, die aus einem rassistischen Hass heraus gegen die Aliens handeln und darauf aus sind, das Versprechen nach Freiheit und Einigkeit für unsere Kinder zu sabotieren. Solch ein Widerstand wird durch einen neuen „Krieg gegen den Terror“ verfolgt, der hochtechnisierte Methoden der Überwachung anwendet und eine Bürgerpolizei, um Andersdenkende zur „Besserung“ (Gehirnwäsche) herauszuziehen. In Vorbereitung dazu hat die Regierung bereits viel Forschungsgeld in nichttödliche Waffen gesteckt. Das sind Waffen, die es den Behörden erlauben, verärgerte Menschenmengen zu überwältigen und eine große Anzahl Leute außer Gefecht zu setzen ohne sie zu töten, so dass Millionen für eine Isolation, Verhöre, Gehirnwäsche oder Schlimmeres gefangen genommen werden können.

Im Laufe der Zeit würde die Gesellschaft durch die Alien-Technologie umgewandelt werden, einschließlich Antigravitationsantriebe, Generatoren zur Erzeugung freier Energie,* die Ausrottung aller Krankheiten inklusive Krebs, Technologien zur Fernwahrnehmung, um Straftaten vorherzusehen und zu verhindern, bevor sie passieren, computergestützte Gehirnfunktionen und genetisches Spleißen menschlicher DNS mit Alien-DNS, um neue Generationen zu erschaffen, die weniger emotional, intellektueller und übernatürlicher sind. Die Religion würde durch eine von den Aliens konstruierte Spiritualität ersetzt, die Einheit und Loyalität zu einem göttlichen Plan predigt, zu dessen Umsetzung diese Aliens gekommen sind.

Doch die Technologie wird Sucht und Abhängigkeit erschaffen. Sie wird die spirituellen Kräfte der Menschen verkümmern lassen und die Fähigkeit zu unabhängigem Denken durch diese externen technologischen Möglichkeiten ersetzen, die von den nichtmenschlichen Strippenziehern bereitgestellt und kontrolliert werden. Die Spiritualität der Aliens zielt darauf ab, den freien Willen weiter abzuschaffen, indem die Leute zu blindem Gehorsam erzogen werden und ihre Fähigkeit die Wahrheit zu erkennen oder Täuschungen aufzudecken außer Kraft gesetzt wird. Sogar die genetischen Veränderungen, die das intellektuelle und übersinnliche Leistungsvermögen erhöhen sollten, werden die Menschen eher zu einer effektiveren Dienerrasse hochstufen, weil die wirklich wichtigen Fähigkeiten wie Bewusstsein, freier Wille, Emotionen, Urteilsvermögen und inneres spirituelles Bewusstsein sabotiert werden, anstatt dass sie bei den menschlich-außerirdischen DNS-Mischlingen verbessert sind.

Am Ende würde die Menschheit eine geistig versklavte, spirituell entstellte, genetisch verkrüppelte Sklavenrasse werden, einsatzbereit, um in der negativen Agenda als Kreuzrittertruppen andere Welten zu erobern. Das hat woanders schon stattgefunden und einige der dadurch entstandenen Kreuzrittersklaven sind heute hier, um das Gleiche mit uns zu machen.

* Solche exotischen Technologien existieren bereits, werden aber unterdrückt. Suche nach *Antigravitation, Freie Energie, Skalarwellen, Overunity, rexresearch.com*

13. ZEIT FÜR EINEN WANDEL

Die Zukunft ist unsicher, sie hängt in der Schwebe zwischen einem wahrhaft Goldenen Zeitalter der spirituellen Freiheit und einem verlogenen Zeitalter der spirituellen Versklavung. Was auch immer am Ende passiert, unsere Sichtweise und unsere Lebensweise wird sich in fünfzehn Jahren unvorstellbar von unserer heutigen unterscheiden. Wenn man sich anschaut in welche Richtung die gegenwärtigen Trends deuten, ist es einfach zu erkennen, dass unsere Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten durch äußere Faktoren wie ausufernde Naturkatastrophen und wirtschaftliche Turbulenzen, zunehmende Konflikte zwischen korrupten Regierungen und rebellischen Bürgern, die öffentliche Bekanntmachung der Existenz von Außerirdischen und die Entfesselung zuvor unterdrückter Technologien wie Antigravitation und freie Energie transformiert wird.

Doch noch etwas anderes, noch Größeres spielt sich ab als nur gesellschaftliche Veränderungen aufgrund äußerer Faktoren. Immer mehr Leute verändern sich auch innerlich, werden bewusster und spirituell mächtiger. Doch immer mehr Leute werden auch ignoranter und spirituell dunkel. Es findet ein Phänomen der Polarisierung statt, bei dem das Dunkle noch dunkler wird, während das Helle noch heller wird. Positive Menschen werden noch positiver und negative Menschen noch negativer. So eine Polarisierung lässt Spannungen und Konflikte entstehen, die eines Tages vielleicht dazu führen, dass sich die Wege trennen. Polarisierung findet auch in globaler Größenordnung statt, ein weiterer Hinweis was die Zukunft bereit hält: große Spannungen und Konflikte gefolgt von einer Trennung der Wege.

Jeder, der hinreichend positiv, spirituell bewusst und energetisiert sein wird, bekommt Zugang zu Fähigkeiten, die es ihm erlauben diese materielle Realität zu verlassen und eine höhere Dimension zu bewohnen. Das ist der vorher erwähnte nächste Schritt in der Evolution, wo ein einfacher Mensch übermenschlich wird. Es ist schwierig, das allein zu erreichen, weil man als Einzelner vom niedrigen Bewusstsein und den Energien aller anderen in dieser Welt umgeben ist und heruntergezogen wird. Doch je mehr Leute es schaffen, desto einfacher ist es für Andere die materielle Realität ebenfalls zu übersteigen. Das beginnt bereits Gestalt anzunehmen.

Wir haben einen Punkt in unserem Schicksal erreicht, wo sich die Tür zu einem höheren Dasein öffnet. Doch nicht jeder wird die Gelegenheit ergreifen, sondern nur jene, die aus eigener Entschlossenheit auf der Suche sind und eine bessere Alternative zur begrenzten Lebensweise praktizieren, die uns das Kontrollsystem anbietet. Das bedeutet, dass es Bevölkerungsanteilen positiver Ausrichtung entweder gelingt, die dunklen Kräfte zu vertreiben und diese Welt in einen Ort der Bewusstheit und spirituellen Freiheit zu verwandeln, oder dass sie andernfalls die materielle Erde kollektiv transzendieren und zusammen in eine höhere positive Dimension eintreten. Alternativ könnten jene mit negativer Polung stark genug werden diesen Planeten zu überrennen, oder anderenfalls so negativ werden, dass sie ganz nach unten fallen und negative Übermenschen werden, die sich den negativen Aliens in ihrer höheren negativen Dimension anschließen.

Wenn die materielle Welt unbewohnbar werden sollte, sagen wir mal durch alles überragende Klimaveränderungen oder einen Kometeneinschlag, dann ist der Eintritt in eine höhere Dimension die realistischste Überlebensoption. Wenn idealerweise sowohl positive als auch negative Seelen in ihre jeweiligen Ebenen innerhalb der höheren Dimension übertreten

würden, gäbe es keinen Konkurrenzkampf um den gleichen materiellen Planeten. Doch die Erde ist nicht das Einzige, was negative Kräfte haben wollen. Sie wünschen sich auch Kontrolle über alle Seelen in allen Zeiten und Dimensionen. Je mehr Seelen sie kontrollieren, desto mehr Energie und Ressourcen können sie einsetzen noch mehr Seelen zu kontrollieren. Deswegen wäre für sie ein Rückzug mit ihren Sklaven in eine höhere negative Dimension nicht genug. Sie würden danach streben, ihre Beute für weitere Eroberungen einzusetzen. Das bedeutet, dass die Schlacht sogar nach dem Wandel weitergeführt würde, nur dass sie noch einen Zahn härter wäre. Positive Menschen, die vormals überall auf der Erde für Gerechtigkeit kämpften, würden durch ihre übermenschlichen Fähigkeiten nun ebenfalls quer über alle Zeiten und Dimensionen hinweg für das Gleichgewicht kämpfen.

ZEITKRIEGE

Sonderbarerweise ist diese Zukunft bereits passiert. Wir erleben gerade die rückwirkenden Effekte eines Zeitkriegs zwischen höherdimensionalen Kräften unserer Zukunft. Ihre Technologie und ihr Daseinszustand erlaubt ihnen begrenzte Zeitreisen und Beeinflussung der Realität.

Zur Veranschaulichung nehmen wir an, eine Gruppe dunkler Wesenheiten könnte in der Zeit zurückreisen und versuchen ein Ereignis zu sabotieren, welches den positiven Kräften am Ende einen Vorteil verschafft hätte. So würde eine andere Zukunft erschaffen werden, wo diese Negativen nun stattdessen die Oberhand haben. Im Gegenzug könnten die verminderten positiven Kräfte nun ihre Vorherrschaft wieder herstellen, indem sie zurückreisen um irgendein neues Ereignis hinzuzufügen, welches die Sabotage ausgleicht. Das geht hin und her. Währenddessen bewegen wir uns durch unser Leben und erfahren das Tauziehen zwischen beiden Seiten, Versuche der einen Seite uns zu manipulieren oder zu zerstören und Versuche der anderen Seite uns eine kritische Eingebung und einen ausschlaggebenden Eingriff anzubieten, um diesen Sabotageversuchen etwas entgegenzusetzen.

Gemäß den Gesetzen von Zeitreisen sind diese Kräfte darin begrenzt wie spürbar sie auf die Zielpersonen einwirken können. Normalerweise müssen sie unsichtbar bleiben und wenden im negativen Fall nur emotionalen Druck oder telepathisches Zureden an, oder geben uns im positiven Fall emotionale Unterstützung und gedankliche Eingebungen.* Doch je schwerwiegender eine versuchte Gesetzesübertretung der negativen Kräfte ist, desto massiver und spürbarer sind die Gegenreaktionen der positiven Kräfte. Wenn beispielsweise ein entgegenkommender Autofahrer telepathisch manipuliert werden würde auszuscheren, in deine Fahrspur zu driften und mit dir frontal zusammenzustoßen, bevor es für dich an der Zeit ist zu sterben, dann könnten positive Kräfte dein Auto materiell verrücken, bewirken, dass beide Autos einander passieren ohne sich zu berühren, oder dich ganz einfach mental zwingen zeitig genug langsamer zu fahren, um die Kollision zu vermeiden. Solche Vorfälle sind selten, aber sie passieren. Allgemein eher üblich werden Zeitkriege durch Manipulation unserer Gedanken und Emotionen geführt, anstatt durch unverblümte materielle Mordversuche. Wenn du telepathisch unter Druck gesetzt werden kannst, einen positiven Pfad aufzugeben, oder gedanklich angestoßen wirst, eine schlecht informierte Entscheidung zu treffen, kann das die Zukunft ebenso verändern.

Die meisten bemerken gar nicht wie sehr unsere Zukunft von unseren Entscheidungen abhängt. Wir wissen vielleicht nicht, welche Entscheidungen die ausschlaggebenden sind. Doch je mehr wir uns entschließen unseren Herzen zu folgen und mit Einsicht handeln, je mehr wir

* Mein Artikel *Timeline Dynamics* erklärt das detaillierter.

letztlich eine positive Zukunft bekräftigen, desto einfacher können positive Kräfte aus dieser Zukunft unseren Weg unterstützen positive Übermenschen zu werden und so zu werden wie *sie*.

DER PLAN

Durchschnittsmenschen sind verhältnismäßig unpolarisiert in dem Sinne, dass sie keine Anstrengungen unternehmen andere zu manipulieren oder ihnen zu helfen. Sie wünschen sich nur ein bequemes Leben zu führen und sind nicht daran interessiert höhere Wahrheiten zu lernen, wenn diese nicht auf ihre Annehmlichkeiten ausgerichtet sind. Sie sind ordentliche Bewohner des energetischen Zuchtbetriebs. Weder drohen sie den negativen Kräften, noch haben sie für die positiven Kräfte entscheidende Auswirkungen.

Dann gibt es Leute, die mit dem Potential geboren werden etwas zu bewirken. Sie zeigen eine natürliche Neugier für höhere Wahrheiten, entwickeln in ihrem Leben den Wunsch anderen zu helfen und sind mit einer Reife und Fähigkeiten ausgestattet, die scheinbar fortgeschrittener sind, als es die Vererbung oder soziale Programmierung allein erklären könnten. Das sind die vormals erwähnten Helferseelen. Genau genommen sind es übermenschliche Seelen, die sich freiwillig entschlossen haben zurück in normale materielle Körper zu inkarnieren, um aufgeschlossenen Menschen zu helfen aus dem Kontrollsystem auszubrechen. Sie sind fortgeschrittene Wesen, die in das Kontrollsystem geboren werden, um es von innen heraus zu Fall zu bringen.*

Helferseelen dienen einer wichtigen Aufgabe im göttlichen Plan der negativen Alien-Agenda etwas entgegenzusetzen. Für die höheren positiven Kräfte sind sie mutige Fallschirmspringer, die zugestimmt haben mit gefährlichem Befreiungsauftrag in feindliches Territorium abzuspringen. Wie schon erwähnt, besteht ein Risiko darin, dass sie bei ihrer Ankunft vergessen wer sie waren. Als Menschenkind geboren zu werden ist extrem traumatisierend und die Jahre der folgenden sozialen Konditionierung unterdrücken erfolgreich ihre höheren Fähigkeiten und Erinnerungen. Sollten sie den Spießrutenlauf mit möglichst vielen unversehrten Anteilen überleben, dann haben sie eine Chance zu vollbringen, wofür sie hergekommen sind.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du eine Helferseele bist, dann spielt das nicht wirklich eine Rolle, da du dich unabhängig davon dafür *entscheiden* kannst so zu leben. Alles was du tun musst ist, von der höchsten Stelle in dir zu denken, zu fühlen, zu sprechen und zu handeln, jene Interessen zu erkennen und zu beherzigen, die von deinem *wahren* Selbst (Höheren Selbst) ausgehen und die Charaktermaske aus Ängsten und niedrigen Begierden aufzulösen, die dir seit deiner Geburt vom Kontrollsystem eingepflanzt wurde. Weil Millionen von Leuten das tun, wächst der Druck gegen die Wände dieses Gefängnisses an, bis Risse entstehen und sich zu Wegen ausweiten, die einen Ausstieg ermöglichen. Das klingt jetzt dramatisch, doch unter praktischen Gesichtspunkten bedeutet es, dass höhere Seelen, die sich selbst treu bleiben, in anderen Vertrauen aufbauen und ihnen den Weg zeigen, über diese materielle Welt hinauszuwachsen. Letzten Endes geht es darum, sich eine optimistische Einstellung zu bewahren, so dass man Fallgruben zur Kenntnis nimmt und umgeht, Entscheidungen auf Grundlage der Intuition und Weisheit zu fällen, statt aufgrund sozialer Erwartungen, sowie entsprechend den Fähigkeiten und Umständen dem spirituellen Wachstum anderer zu dienen.

* *Ra material wanderer, Bringers of the Dawn systems buster*

14. DAS HYPERDIMENSIONALE KONTROLLSYSTEM

Negative Mächte sehen in Helferseelen eine unberechenbare und unkontrollierbare Bedrohung ihrer Absichten. Da das Kontrollsystem von Menschen abhängig ist, welche ihre Macht durch programmierten Glauben an illusionäre Beschränkungen und Ignoranz besserer Alternativen abgeben, würde es ja wie ein Kartenhaus zusammenfallen, wenn genügend Menschen spirituell aufwachen und höhere Fähigkeiten und Wissen praktizieren würden. Abgesehen vom Manipulieren und Aufzehren der Menschen, nutzen negative Wesen das Kontrollsystem deswegen auch, um Helferseelen zu unterdrücken oder zu zerstören bevor sie stark genug werden ihre Mission durchzuführen.

Die untere Ebene des Kontrollsystems (die Medien, Schulen, das Militär, die Religion, usw.) beeinflusst die Massen und ist meistens eine Einrichtung der dreidimensionalen Realität, die von Leuten geführt wird, welche einen Nutzen auf Kosten anderer ziehen. Die obere Ebene wird direkt von negativen astralen, außerirdischen und dämonischen Kräften geführt, die ausgeklügelte höherdimensionale Techniken anwenden, um Helferseelen ins Visier zu nehmen. Oder sie rekrutieren spezielle Individuen, die ihrer Agenda nützlich sind. Im Folgenden werde ich die gebräuchlichsten Methoden beschreiben und einige Abwehrmaßnahmen vorstellen.

MANIPULIERTE AGENTEN

Das hyperdimensionale Kontrollsystem hat sechs Milliarden Menschen zur Auswahl, von denen es schwache Geister beeinflussen kann sich mit angehenden Helferseelen abzugeben und sie spirituell zu ersticken.

Je weniger die Spiritualität in einem Menschen präsent und aktiv ist, desto besser ist er von negativen Kräften kontrollierbar. In Augenblicken der Zerstretheit kann jeder telepathisch dazu gedrängt werden, etwas bedauerliches zu tun oder zu sagen. Wenn wir uns unserer Selbst nicht vollkommen bewusst sind, können unsere Emotionen durch technische oder psychische Manipulationen künstlich herabgesetzt werden, so dass wir uns ungewöhnlich nervös und zu überstürzten Handlungen veranlasst fühlen. Unsere Gedanken können in Richtung falscher Verdächtigungen und Missverständnisse gelenkt werden. Dies kann dazu benutzt werden, Kämpfe und Misstrauen zwischen Helferseelen und jenen zu verursachen, die ihnen im Leben nahe stehen, so dass auseinander bricht, was andernfalls eine erfolgversprechende und nützliche Beziehung gewesen wäre.

Unter uns gibt es jene, denen es dermaßen an seelischer Reife fehlt, die so von einem Mangel an Spiritualität betroffen sind, dass sie *permanente Agenten* des Kontrollsystems sind. Diese Leute neigen zu fehlendem Selbstbewusstsein und Individualität. Sie sind nicht in der Lage echtes Einfühlungsvermögen und Mitleid zu zeigen und wirken im Leben anderer als Tyrannen oder Blutsauger. In ihnen fehlt etwas Höheres, so dass sie sich herzlos verhalten, wenn sie ihr wahres Gesicht zeigen. Helferseelen werden oft in Familien geboren, wo mindestens ein Elternteil* oder Geschwister dieser Beschreibung entspricht. Wenn die Seele es überlebt mit der ständigen Quelle der Quälerei aufzuwachsen, wird sie die Erfahrung stärken. Wenn die Seele dem nicht standhalten kann, wird sie zu machtlos und traumatisiert, um ihre Aufgabe wahrzunehmen. Helferseelen mit permanenten Agenten zu brechen oder abzulenken, ist der vorrangige Weg wie das Kontrollsystem mit ihnen verfährt. Wenn eine Helferseele so geformt

* *toxic parents, Psychopathen, narzisstische Persönlichkeitsstörung, petty tyrants*

werden kann, dass sie das Misstrauen, den Mangel an Selbstbewusstsein, die emotionale Bedürftigkeit, den Hass auf andere, die verurteilende Einstellung oder andere Störungen übernimmt, würde das ihre Fähigkeit anderen im Leben zu helfen schwer beeinträchtigen.

Wenn du in eine unausweichliche Situation mit einem tyrannischen Agenten gerätst, dann vertraue darauf, dass es nicht für die Ewigkeit so sein wird. Kultiviere ein bisschen persönliche Zeit in der Beschäftigung mit Aktivitäten, die deinen Interessen entsprechen und deine Kreativität fördern, damit das Feuer in deiner Seele über dunkle Zeiten hinweg weiterleuchtet. Weigere dich die Kritik anzunehmen, die auf dich einströmt, so dass du dich selbst hasst, Vertrauen in deine Fähigkeiten verlierst oder dass du dich fühlst, als müsstest du aufgeben. Weise Minderwertigkeitsgefühle von dir, die dich dazu drängen bedeutungslose Ziele anzustreben, die nicht aus deinem Inneren kommen, wie z.B. ein Macho zu sein oder emotional abgehärtet, nur damit es nicht so aussieht als wenn du schwach wärst. Weigere dich ein ignoranten Wertesystem anzunehmen, wo negative Eigenschaften geschätzt werden und man sich über die positiven lustig macht. Der Höchstgewinn für negative Wesen ist, dass du so wirst wie sie. Also kämpfe dagegen an und erinnere dich stets daran, was dein wahres Wesen ausmacht.

Permanente Agenten werden manchmal auch dazu benutzt, an Helferseelen in den aktiven Phasen des Erwachens heranzukommen und sich mit ihnen zu befreunden, um sie mit falschem Glauben in die Irre zu führen. Wenn du dich zum Beispiel dazu entschließt, eine intensive Reise anzutreten alles nur erdenkliche über dich und die Realität zu lernen, nimmt das hyperdimensionale Kontrollsystem davon Kenntnis und schickt dir vielleicht jemand Zweifelhaftes über den Weg. Diese Person kommt auf dich zu und spiegelt dir stark viele deiner Meinungen wider. Sie scheint jedoch ein bisschen in Eile oder unter Druck zu sein, mit dir eine Beziehung aufzubauen. Sowie sie deine ungeteilte Aufmerksamkeit haben, schalten sie schnell auf eine Menge Desinformation um, versuchen dich mit einer Reihe von Meinungen herunterzuziehen, so dass du dich unwohl fühlst, und versuchen dich dazu zu bringen, dein eigenes, vorher erlangtes Wissen und deine Weisheit anzuzweifeln – nicht durch solide Begründungen, sondern durch manipulative Taktiken. Oft werden sie durch ein Bündel wirklich bizarrer Synchronizitäten in dein Leben treten, wie wenn sie spezielle Dinge erwähnen, die du eben erst herausgefunden hast, was aber noch niemand wissen kann. Oder sie sprechen über ihre persönliche Geschichte und Kindheit und erwähnen Details, die sehr sonderbar und zu eng mit deiner eigenen Vergangenheit übereinstimmen. Und sobald du Widerstand zeigst, schalten sie im Bruchteil einer Sekunde von einer herzlichen Art auf eine zickige um. Das ist ein Warnsignal, wenn sie sich um 180° drehen, sobald du dich weigerst ihrem Willen zu beugen. Es offenbart, was sie wirklich beabsichtigen.

Andere permanente Agenten können dir ausschließlich dazu geschickt werden, dir die Laune zu verderben und dich auszubrennen. Diese Personen ziehen Energie von dir, indem du ihr Lehrer, ihr Retter, ihr Ratgeber usw. sein sollst ... und es stellt sich heraus, dass sie hochgradig emotional bedürftig und verzweifelt sind. Doch egal was du ihnen erzählst, sie *hören* dir nie wirklich zu oder *bessern* sich. Das ist der Unterschied zwischen ihnen und einem wirklich ernsthaft Suchendem, der um Rat bittet. Statt von dem Austausch tatsächlich zu profitieren in der Art, dass sie etwas lernen und Weisheit oder Stärke hinzugewinnen, bitten sie dich immer und immer wieder um Zeit und Energie. Es ist wie als würde ihnen dein Rat überhaupt nichts bedeuten, nur dass du mit ihnen heruntergezogen wirst. Sie funktionieren wie Energiesauger. Gib ihnen eine Chance von deinen Ratschlägen zu lernen, aber wenn sie anfangen dir auf den Geist zu gehen, indem sie es regelmäßig ablehnen sich selbst zu helfen, dann geh weg.

Beide Typen werden ziemlich offensichtlich sein, wenn du ihnen begegnest. Da ist diese oberflächliche Maske und darunter ist etwas Unangenehmes, das von Zeit zu Zeit zum Vor-

schein kommt. Es sind diese unangenehmen Anteile, die für dich herausstechen werden. Bedenke nur, dass es einen Unterschied gibt zwischen einer angenehmen Person, die einen schlechten Tag hat und dich unabsichtlich anfährt, und einer gefährlichen Person, die vorgibt nett zu sein außer in Momenten, wo ihr die Verstellung entgleitet.

Du kannst intuitiv erahnen was sich hinter der Oberfläche einer Person verbirgt. Scheint ihre Nettigkeit künstlich zu sein? Stimmt ihre Unhöflichkeit mit ihrem sonstigen Wesen nicht überein? Ein leicht zu begehender Fehler ist, die Entscheidung, ob jemand positiv oder negativ ist, daran festzumachen, ob er sich freundlich verhält oder nette Dinge tut verglichen mit einer bösen und aggressiven Art. Auch Trickbetrüger nutzen einen aufgesetzten Charme, um einsame alte Damen alle naselang zum Narren zu halten. Deswegen muss man manchmal zwischen den Zeilen lesen, um einen permanenten Agenten zu bemerken. Letzten Endes spielt es keine Rolle, ob sie spirituell schlafen oder es ihnen völlig an Spiritualität fehlt, weil unabhängig davon jede Person, die sich nicht unter Kontrolle hat und schädliches Verhalten an den Tag legt, eine schlechte Nachricht ist. Wenn dich jemand herunterzieht, respektiere dich selber und gewinne wieder etwas Abstand.

Der erfolgreiche Umgang mit verfänglichen Agenten erfordert Intuition. Verfeinere deine Intuition, indem du darauf achtest, was du fühlst, wenn du mit jemandem verkehrst, und merke dir dieses Gefühl. Wenn später etwas Zeit verstrichen ist und sie ihr wahres Gesicht gezeigt haben, kannst du dich an dieses Gefühl erinnern und den Zusammenhang betrachten. Jeder der sich für mich irgendwann einmal komisch angefühlt hat, hat letztendlich sichtbar seine negativen Absichten oder Ziele offenbart. Und jeder der sich vollkommen rund und gutmütig angefühlt hat, erwies sich schlussendlich als kreative Seele mit dem Funken des Lebens in sich.

Um es zu vermeiden die falschen Leute zu verdächtigen, suche im Verhalten von jemandem, der etwas gemischt daherkommt, nicht kleinlich nach Warnsignalen. Sonst wirst du dich in eine Sichtweise hineinsteigern, die du dir wünschst, anstatt die Dinge so zu sehen, wie sie wirklich sind. Wenn es ein Warnsignal gibt, wird es auf dich zukommen. Alles was du tun musst ist es zu vermeiden, diese Warnsignale wegzureden, wenn sie schon derart offensichtlich sind. Also bleibe ruhig und neutral, damit in deine Beobachtungen keine Vorurteile mit einfließen. Negative Wesen können eine Kombination aus eingepflanzten Gedankenschleifen und konstruierten Missverständnissen benutzen, so dass sich zwei positive Seelen gegenseitig misstrauen, also sei auf der Hut. Im Gegensatz zu echten Warnsignalen geht ein künstlich erzeugter Verfolgungswahn mit unvernünftiger Reizbarkeit und Überempfindlichkeit einher statt mit der klaren Wahrnehmung einer Gefahr. Der Unterschied zwischen Vorsicht und Verfolgungswahn besteht darin, dass ersteres scharfsinnig, aber dennoch gelassen und frei von irrationaler Getriebenheit ist, während letzteres einem Rauschzustand gleicht.

Es ist wichtig zu bedenken, dass diese Agenten sich ihrer Rolle oft nicht bewusst sind. Man kann ihnen ihre Taten nicht zur Last legen, weil sie sich selbst nicht unter Kontrolle haben. Also habe Erbarmen mit ihnen und begreife, dass sie bloß hilflose Schachfiguren in einem Spiel sind, welches ihr Fassungsvermögen übersteigt. Erbarmen zu haben heißt nicht, es ihnen zu erlauben dich platt zu walzen. Vielmehr bedeutet es, Verständnis aufzubringen und dennoch scharfsichtig und standhaft zu sein und nötigenfalls ohne Geringschätzung oder Abscheu ein Machtwort zu sprechen. Und vor allem verliere aufgrund deiner Erfahrungen mit den eher Negativen nicht deine Hoffnung in die Menschlichkeit. Es gibt noch andere positive Seelen wie dich, die dir zur rechten Zeit über den Weg laufen werden. Und es kann eine Quelle großer Erleichterung, Kraft und Freude sein mit jenen Freundschaften zu schließen, die auf deiner Wellenlänge liegen.

ENTFÜHRUNGEN UND UNTERBEWUSSTE PROGRAMMIERUNG

Die direkteste und heimtückischste Methode wie negative Wesen potentiell bedrohliche Personen ausschalten ist, sie zu entführen, ihren Verstand zu verändern und sie ohne Erinnerungen an das Geschehen wieder nach Hause zu bringen. Es könnte passieren, dass du dich nachts schlafen legst, entführt wirst und am nächsten Morgen nur mit einem unklaren, unbehaglichen Gefühl und sehr müde aufwachst. Während der Nacht warst du vielleicht für einige Stunden an Bord eines außerirdischen Raumschiffs oder in einer Untergrundbasis, wo dein Verstand mit hypnotischen Befehlen* programmiert wurde, die wie tickende Zeitbomben in deinem Unterbewusstsein bleiben. In den nachfolgenden Tagen werden diese Befehle dann unmerklich aktiviert und du fühlst ein plötzliches, überwältigendes Verlangen deprimiert zu werden, zu hassen oder das Vertrauen in dich und andere zu verlieren, irrationalen oder unmoralischen Zwängen nachzugehen oder Dinge zu sagen, die Konflikte zwischen dir und anderen entstehen lassen, die vielleicht ebenso programmiert wurden.

Entführungen werden entweder von negativen Aliens vorgenommen oder von negativen Menschen mit Alientechnologien. Letztere kommen aus streng geheimen Gruppen innerhalb der militärischen Geheimdienste von Amerika, Großbritannien und Israel, Gruppen, die vollständig unter die Kontrolle negativer Aliens geraten sind. Auch Mitglieder der vorherig erwähnten Zivilisation aus dem Untergrund sind daran beteiligt. Alle drei werden von Entführungsoptionen, die sich versehentlich an ihre Erfahrungen erinnern können, bei der Arbeit oft miteinander gesehen.

Die Entführer besitzen extrem hochentwickelte Technologien. Wie schon erwähnt haben Aliens die Fähigkeit die Zeit anzuhalten, Menschen zu lähmen und durch massive Wände oder Fenster in ihre Flugschiffe schweben zu lassen, oder nur die Seele einer Person herauszuziehen während ihr Körper im Bett bleibt. Ihre Schiffe können sich in eine andere Dimension zurückziehen, schnell in den Weltraum fliegen, die Größe ändern und innen viel größer wirken als von außen. Fortgeschrittene militärische Interessengruppen besitzen Portaltechnologie, mit der sie ein Wurmloch zwischen ihrer Untergrundbasis und deinem Schlafzimmer aufbauen können, um dich hindurch zu transportieren. Ihre Stationen können mit einem beschleunigten Zeitfeld durchsetzt sein, so dass du dich acht Stunden darin aufhalten kannst, während bei dir zu Hause nur zwei Stunden vergangen sind. Sie können dir sogar ein Implantat ins Gehirn setzen, durch welches sie dich aus der Ferne programmieren während du schläfst.

Das klingt alles äußerst fantastisch, beängstigend und verrückt, aber es gibt genügend Leute, die sich an ihre Erfahrungen erinnern und scheinbar nebensächliche Anhaltspunkte liefern, die nahe legen, dass obiges höchstwahrscheinlich wirklich geschieht. Derweil es zu Entführungen noch viel mehr zu sagen gäbe (wie z.B. den Umstand, dass Aliens auch Menschen zur Gewinnung genetischen Materials entführen, aus dem sie eine Rasse außerirdisch-menschlicher Hybride erschaffen, die als Kontaktpersonen zwischen Menschen und Aliens tätig werden sollen), ist der wichtigste Punkt, den man in Erinnerung behalten sollte, dass nicht alle Gedanken und Handlungsimpulse zwangsläufig die eigenen sind.

Aliens können ihre Entführten programmieren sich ineinander zu verlieben, nur um das dann bei einem von beiden wieder abzustellen und den anderen mangels Erwidern Qualen leiden zu lassen.† Sie können auch eine Untergangsstimmung einprogrammieren, Gefühle äußerster Verzweiflung und Sinnlosigkeit, oder jemanden schon als Kleinkind ins Visier nehmen und

* *posthypnotische Suggestionen, Hypnose, Gehirnwäsche, Mind Control*

† *alien love bite, Eve Lorgen*

eine mehrjährige Programmierung anwenden, um eine Helferseele so zu verdrehen, dass sie unsozial, moralisch verdorben und emotional zerrüttet wird. Die militärischen Gruppen programmieren in ihre Zielpersonen eine tendenziell kriegerische Geisteshaltung, in der es um Überleben und Konkurrenzkampf geht, z.B. indem sie einen Spleen für Waffen erzeugen und vorgaukeln man könne Probleme mit Gewalt lösen. Einige von denen enden dann als Amokläufer an Schulen oder böse Bombenleger, von denen man in den Nachrichten hört. Deswegen ist es *ausgesprochen* wichtig deine Gedanken und Gefühle zu beobachten und zu vermeiden, jenen unnötig feindseligen, deprimierenden, zwanghaften oder selbstzerstörerischen Impulsen unkontrolliert Ausdruck zu verleihen.

Anzeichen einer Entführung können sein: plötzliches Erwachen mit einem panischen Gefühl, dass im Raum etwas Böses lauert, sehr frühes morgendliches Erwachen mit einem alarmierten Gefühl, als ob man nicht bloß geschlafen hätte, oder man wacht zur gewöhnlichen Zeit auf, fühlt sich aber, gemessen an den Aktivitäten des Vortags, außergewöhnlich müde oder verschmerzt. Falls du Haustiere hast, diese können auch erschöpft sein oder feindselig reagieren nachdem sie Zeugen einer Entführung geworden sind. Dein Verstand könnte in Folge der intensiven Programmierung den Tag über außerordentlich weggetreten oder benommen sein. Du könntest anormale Blutergüsse, Schrammen oder Narben auf deinem Körper finden, welche die Nacht zuvor noch nicht da waren. Einige davon sind auf Implantate zurückzuführen, die zur Verfolgung und Überwachung deiner Position, Vitalparameter, Gedanken und Gefühle eingesetzt werden. Vorboten einer Entführung können Visionen von Aliens sein, die du sehen kannst, wenn du beim Einschlafen deine Augen schließt, Warnsymbole vor dem geistigen Auge, oder man nimmt ein oder zwei Stunden vor dem zu Bett gehen einen Ton in den Ohren wahr, sowie ungewöhnlich gereizte Haustiere, die auf unsichtbare Dinge reagieren, die sich im Raum bewegen.

Es ist nicht immer möglich Entführungen zu vermeiden, deswegen ist die nachträgliche Schadensbegrenzung, die programmierten Gedanken im Keim zu ersticken, die erste und wichtigste Abwehrmaßnahme. Doch Entführungen können durch die folgenden Methoden in ihrer Intensität und Häufigkeit reduziert werden.

Als erstes ist Humor und Vertrauen wichtig, um Angst und zwanghaften Verfolgungswahn abzuwenden, denn letzterer verringert deine Seelenschwingung und erleichtert es Aliens anderer Dimensionen oder der militärischen Teleportationstechnologie ihre Frequenz auf dich abzustimmen und dich für eine Entführung herauszuziehen.

Zweitens ist es eine wohlbekannte Tatsache, dass die meisten Entführungen während dem Schlaf passieren, und dass Leute, die im Wachzustand weggefangen werden können (z.B. wenn sie eine düstere, ländliche Straße entlang fahren), gerade jene mit hinreichend schwacher Seelenstärke und Bewusstsein sind. Das zeigt, dass die Willensfreiheit, die Seelenstärke und die bewusste Wahrnehmung mächtige Hindernisse für Entführungen sind. Wenn man nachts wach bleibt, nachdem irgendwelche Anzeichen eine drohende Entführung erkennen lassen, wird man sie damit verhindern. Falls das nicht möglich ist, verwende ein Aufzeichnungsgerät mit automatischer Sprachaktivierung, um alle ungewöhnlichen physischen Aktivitäten während der Nacht festzuhalten. Wenn du die Aufzeichnung morgens überprüfst und dir dessen *bewusst* wirst, haben es Entführer weitaus schwerer aufzutauchen ohne dabei ertappt zu werden. Während einer Phase häufiger Entführungen vor einigen Jahren stellte ich eine bewegungsempfindliche Webcam auf, um mich beim Schlafen aufzunehmen – diese Nacht fiel sechs mal der Strom aus, jedes Mal startete der Computer neu und die Aufzeichnung wurde gestoppt. Die Entführer waren von meiner Maßnahme nicht eben begeistert, an dem Vorfall sieht man aber, dass so etwas ihre Fähigkeit behindert tun zu können, was sie wollen.

Drittens kannst du dir vor dem Schlafengehen fest vornehmen, die ganze Nacht bis zum Aufstehen von allen negativen Einflüssen unangetastet zu bleiben. Du kannst eine innige Bitte an positive Kräfte und zu deinem Höheren Selbst richten, dich zu beschützen. Und du kannst versuchen deine Seelenfrequenz durch Gedanken und Erinnerungen an etwas Schönes vorübergehend anzuheben. Dann stelle dir ein stabiles kugelförmiges Schutzschild aus strahlendem Licht vor, welches den Raum oder die Wohnung umgibt. All das hilft dir deine Absicht zu verankern und bekräftigt deine Wahl nicht entführt zu werden.

Das technische Niveau, welches man für Entführungen braucht, ist so hochentwickelt, dass es metaphysische Gesetze berücksichtigen muss, nicht nur physikalische. Diese Gesetze besagen im Wesentlichen: „Du kannst mit deiner Zielperson anstellen was du willst abgesehen von Dingen, die absolut seinen oder ihren freien Willen verletzen. Es gibt also einige Manipulationen, deren Durchführung unmöglich ist.“ Eine solche Hürde ist, die Zielperson direkt umzubringen. Das wird selten erlaubt, es sei denn die Zielperson ist ausreichend schwach und bereit. (z.B. wenn ihre Seelenenergie durch anhaltenden Drogenmissbrauch geschwächt ist, sie durch okkulte Rituale negative Kräfte eingeladen hat, sie denkt, dass alle Aliens gut sind, und sie um ein Treffen bittet, usw.) Auf Grund dieser Einschränkungen greifen die Entführer auf mildere und eher erlaubte Methoden wie die Gedächtnisprogrammierung zurück, welche den Entführten mit der Zeit in die Selbstzerstörung treiben können, wenn er diesen unvernünftigen Gedanken und Zwängen gehorcht. Der Umstand, dass er in dieser Situation die Wahl *hat*, bewahrt nach dem metaphysischen Gesetz den freien Willen. Je mehr du dir also bewusst wirst, was sie mit dir machen (falls du ein Entführungsoffer bist), und je stärker du deine Absicht erhärtest nicht entführt zu werden, desto weniger können sie dich entführen ohne deinen freien Willen zu verletzen.

FEINSTOFFLICHES WETTER UND ZYKLISCHE EINFLÜSSE

Ohne Zweifel scheinen bestimmte Tage besser und ruhiger zu sein als andere. An einigen Tagen sieht es aus als wäre die Hölle ausgebrochen und die Leute wären durchgedreht. Wenn eine größere Anzahl von Einzelpersonen an unterschiedlichen Orten gleichzeitig ähnliche negative Erfahrungen erleben, dann wirkt ein größerer Einfluss als wenn jemand nur mit dem falschen Fuß aufgestanden ist.

Der Stärkste dieser Einflüsse ist der Mond. Dem Volksmund nach verwandelt sich ein Werwolf bei Vollmond von einer gewöhnlichen Person in eine gefräßige Bestie. Der englische Ausdruck *lunatic* für „irre, verrückt, wahnsinnig“ stammt vom alten Glauben, dass *lunare* (den Mond betreffende) Einflüsse den Zustand geistig schwacher Menschen verschlimmern. Das kommt der Wahrheit ziemlich nahe. Die Neu- und Vollmondtage, sowie die zwei oder drei Tage vorher und nachher, sind Tage, an denen das Potential für Negatives stark erhöht ist, weil die Dunkelheit in uns verstärkt wird, sich unser Zustand schneller verschlechtert und wir leichter reizbar, beleidigt oder depressiv werden können. Vollmonde bringen eine extrovertierte Dunkelheit hervor, die einen dazu verleiten kann andere in unsensibler Weise niederzumachen, wohingegen Neumonde die introvertierte Dunkelheit verschlimmern, die einen dazu bringt überempfindlich und leicht beleidigt oder entmutigt zu werden.*

Was während dieser lunaren Fenster passiert, ist analog zum Wetter, welches unruhig wird und Bedingungen hervorbringt, die plötzlich ausbrechende Stürme begünstigen. Manchmal hörst du nur den Donner, zu einer anderen Zeit zieht ein Tornado durch die Stadt. Das Risiko für einen unerwarteten Ausbruch von Spannungen zwischen den Menschen ist erhöht. Auch

* siehe meinen Artikel *Food for the Moon*

negative Synchronizitäten nehmen zu, jene äußerst unwahrscheinlichen „Unfälle“, die dich ziemlich runterziehen. Der Vorgang, der solchen lunaren Einflüssen zu Grunde liegt, hat etwas mit der Ausrichtung von Erde, Sonne und Mond zu tun, was Störungen des Gravitationsfeldes hervorruft. Diese weichen vorübergehend die Grenze zwischen unserer Dimension und der höheren negativen Dimension auf und machen es negativen Kräften und Energien einfacher uns zu manipulieren. Andere Einflüsse, welche die Grenze zwischen den Dimensionen stören, sind Sonnenaktivitäten wie die Sonnenflecken, Sonnenwinde und geomagnetische Stürme, aber auch Wetterfronten, die direkt über unseren Köpfen vorüberziehen und kürzlich geschehene, größere Unglücke in der Welt, weil der vermehrte Tod und das Leiden dem Kontrollsystem zusätzliche Energie zur Manipulation anderer Zielpersonen einbringt.

Zu diesen Zeiten treibt der energetische Zuchtbetrieb seine „Zinsen“ ein. Wichtig ist an dieser Sache zu verstehen, dass du um Neu- oder Vollmond herum, wenn du einen schlechten Tag hattest, weißt, dass es vorübergeht wie jedes andere Unwetter auch und dass sich einige Leute ganz einfach nicht wie sie selber verhalten. Gib auf deine Träume acht, die du wenige Tage vor einem Neu- oder Vollmond hast, diese werden dir oft symbolische Hinweise geben, was auf dich zukommt. Wenn du den Charakter des bevorstehenden Problems erfolgreich eruiert, kann dein verschärftes Bewusstsein dafür es davon abhalten sich überhaupt zu ereignen, genau wie auch der feste Entschluss während eines lunaren Zeitfensters positiv zu sein. Sei besonders wachsam während solcher Zeiten und halte deine emotionalen Reaktionen an der kurzen Leine.

15. EMOTIONALE AUSGEGLICHENHEIT

Wenn du dich schlecht fühlst, dann fühlst du dich eben schlecht. Das größte Problem ist nur, dass ungerechtfertigte negative Emotionen die Wahrnehmungsfähigkeit einschränken. D.h. du bemerkst die positive Seite einer Sache nicht, es gelingt dir nicht, dich an sie zu erinnern oder sie wahrzunehmen. Deine Entscheidungen und Gedankengänge sind betroffen und du erschaffst negative Folgewirkungen, die dich noch tiefer in den Abgrund ziehen. Dadurch entsteht ein Teufelskreis, in dem eine negative Einstellung negative Erfahrungen hervorruft, welche die negative Einstellung weiter bekräftigen.

Eine negative Emotion ist dann ungerechtfertigt, wenn sie entweder das auslösende Ereignis überdauert und nicht mehr ihren Zweck erfüllt, dich zur Problemlösung zu motivieren, oder sie andernfalls ohne ein äußeres, auslösendes Ereignis über dich hereinbricht. Ein Beispiel für das Letztere wären die lunaren Einflüsse: An bestimmten Tagen fühlst du dich vielleicht nervös oder deprimiert, wobei diese Gefühle von selber entstehen. Erst wenn du es ihnen erlaubst deine Gedankengänge zu beeinflussen, *scheint* das Gefühl eine Berechtigung zu haben. Wenn dich z.B. eine gedrückte Stimmung überkommt, fängst du an über all die Dinge nachzudenken, die mit deinem Leben nicht in Ordnung sind, was deine Melancholie noch verstärkt. Oder vielleicht fühlst du dich ohne besonderen Grund genervt, aber aus diesem Grund eckst du mit jemandem an, der eigentlich unschuldig ist. Und nachdem du ihn angegangen bist, bricht ein Wortgefecht aus, welches dich dann *wirklich* ärgert. Doch all diese Fälle beginnen mit einer ungerechtfertigten negativen Einstellung und wenn du sie schon im Ansatz ersticken kannst, wirst du nicht die psychischen oder materiellen Konsequenzen erschaffen, die sie weiterhin bekräftigen würden.

Der einzige Weg aus einem negativen Zustand auszubrechen ist, aus deinem freien Willen heraus eine positivere Alternative zu *wählen*. Der freie Wille besagt, dass man wählen kann,

was man für die Zukunft lieber möchte, nicht was du aufgrund des Fortwirkens vergangener Ursachen fühlst. Wenn du also in einer negativen Einstellung verharrst, die durch all die Gedanken, Erinnerungen und Konsequenzen gerechtfertigt wird, die sie erschaffen haben, könntest du ziemlich leicht denken: *Warum sollte ich mich positiv fühlen? Schau dir das ganze Elend an, was mich umgibt.* Doch damit wählt man die Fortsetzung die Vergangenheit und nicht den Beginn einer neuen Zukunft. Die richtige Antwort wäre: *Ich verstehe, dass ich im Augenblick nicht emotional gelassen bin, darum entscheide ich mich eine Wende einzuleiten.* Indem du deinem emotionalen Zustand eine neue Richtung gibst, siehst du die Dinge klarer und erkennst, dass der einzige Grund, warum sich deine negative Einstellung zuvor berechtigt angefühlt hat, dein eingegengtes Bewusstsein war.

Der erste Schritt ist, sich selbst bewusst zu werden, während du noch immer von negativen Emotionen überwältigt wirst. Wenn du dich fängst und einfach deine eigenen inneren Empfindungen (Herzrasen, Kloß im Hals, pochender Puls, schwerer Kopf und verspannte Schultern...) für eine Minute beobachtest, anstatt der Emotion blind Folge zu leisten, dann hilft das dich von den Impulsen freizumachen, so dass sie nachlassen können.

Nachdem du dir der Situation bewusst geworden bist, kannst du eine Methode wählen, um dich da herauszuziehen. Schnelle äußere Maßnahmen sind z.B. einige tiefe Atemzüge zu nehmen, etwas zu essen (z.B. Schokolade), einen Spaziergang oder ein Nickerchen zu machen. Doch das sind alles nur kurzfristige Lösungen, die fast schon einer Ausflucht gleichkommen. Eine andere Lösung ist mit einer Person darüber zu sprechen, der du vertrauen kannst. Wenn dir eine negative Einstellung von dunklen Kräften äußerlich aufgezwungen wird, die darauf aus sind dich in einen Streit zu verwickeln, unterbindet man diesen Versuch oft, indem man es gegenüber der anderen Person erwähnt (wenn sie für diese Möglichkeit offen ist) und bewirkt so ein sofortiges Nachlassen des negativen Drucks.

Die ideale Methode ist eine innere, wo du deine negativen Emotionen Schritt für Schritt in positive verwandelst.* Eine solche Methode ist die *Rettungsleine*. Wenn du in Negativität ertrinkst, brauchst du eine Rettungsleine, um dich zurück ans Ufer zu ziehen. Irgendetwas muss dich vom Rauschzustand in einen nüchternen Zustand führen, so dass du dich daran halten kannst. Ohne dem bist du nicht gut gerüstet diesen Wandel zu vollziehen. Während einem Zustand, der sich letztlich als ungerechtfertigte Negativität entpuppt, zieh dich einfach an einem „Seil“ in Richtung eines ausgeglicheneren Zustands, statt dich mit Argumenten herauszudiskutieren. Dieses Seil kann ein Gebet sein, eine Affirmation, eine Meditation, ein inspirierendes Buch – irgendetwas was dich innerlich zur Wiedergewinnung der emotionalen Balance führt. Wie schon erwähnt trübt die Negativität das Wahrnehmungsvermögen, sie strukturiert die wahrgenommenen Fakten um, verfälscht und vernichtet sie. Doch ein Gebet, eine Meditation, eine Reihe spiritueller Fakten, die von besonnener Herkunft und in gedruckter Form oder in der Erinnerung verankert sind, überlebt jeden Absturz in die Negativität und dient als Rettungsleine zurück zu Klarheit und Ausgeglichenheit.

Wenn dir diese Idee zusagt, dann versuche dir eine eigene Rettungsleine zu schaffen, die du nötigenfalls in Anspruch nehmen kannst. Das kann eine Nachricht an dich selbst sein, die du in einem positiven Zustand schreibst und später liest, wenn du unter Druck stehst. Das kann ein kurzes Gedicht sein, über das man sinniert, welches sich Schritt für Schritt vom Negativen zum Positiven entwickelt (Trauer, Mitleid, Verständnis, Akzeptanz, Trost, Hoffnung, Dankbarkeit, Begeisterung, Freude und schließlich Liebe). Das kann ein Buch mit weisen Leckerbissen sein, die dich an spirituelle Wahrheiten und das große Ganze erinnern. Manchmal reicht es auch in sich zu gehen und sich für einige Minuten auf das Wort „Friede“ oder

* *Das Kybalion, emotionales Selbstmanagement*

„Dankbarkeit“ zu fokussieren. Genau genommen kannst du mit genügend Willenskraft und Konzentration auf mechanische Werkzeuge ganz verzichten und dich einfach innerlich wandeln. Denke an dein spirituelles Selbst und die Großartigkeit des Universums und erhöhe dadurch deine Frequenz in einen erhabenen Zustand. Unter massivem Druck allerdings kann eine Rettungsleine ein Geschenk des Himmels sein.

16. DER KAMPF DER GEGENSÄTZE

Ein wichtiger Schritt im Erwachen und beim Antritt deiner Reise zu größerem Bewusstsein ist, zwischen dem Positiven und Negativen zu unterscheiden, was einen emporhebt und was herunterzieht. Als spirituelle Wesen, die in einem physischen Körper wohnen, sind wir in einem Kampf der Gegensätze gefangen. Das offenbart sich in einem Kampf zwischen unseren höheren und niedrigeren Wesenszügen und außerhalb im Kampf zwischen göttlichen und teuflischen Kräften. Was in uns liegt, geht mit dem Äußeren in Resonanz. Das Göttliche findet Anklang in unserem Höheren Selbst und arbeitet mit ihm zusammen, und das Teuflische tut desgleichen mit unserem Niederen Selbst. Jeder Moment bietet eine Wahl. Und jede getroffene Wahl ist eine Antwort auf die folgende Frage: Wem willst du folgen, dem Niederen oder dem Höheren?

Wenn du vor einer Entscheidung stehst, kannst du gegensätzliche Einflüsse spüren. Ein Teil will *dieses* und ein anderer Teil möchte *jenes*. Für die Mehrheit der unbewussten Menschen bestehen diese Konflikte zwischen den verschiedenen Unterpersönlichkeiten, aus denen das Mosaik ihres unbeständigen Verstandes zusammengesetzt ist. Doch früher oder später kommen die Gegensätze zunehmend an die Oberfläche bis der Konflikt sich im Wesentlichen um die Frage dreht, was in unseren Herzen eingeschrieben ist und worauf wir sozial, genetisch und psychologisch programmiert sind.

Es ist nicht notwendig in einer Situation immer die richtige Wahl zu kennen, nur dass du immer aus den höchsten und vernünftigsten inneren Anteilen heraus entscheidest. Die Seele wächst in der Entbehrung, unabhängig davon, worin die Schwierigkeiten liegen. Deswegen kannst du auch zurechtkommen, ohne die speziellen Methoden der Täuschung und Überredung kennen zu müssen, die dunkle Kräfte anwenden. Gleichwohl, ebenso wie die Dunkelheit ihren Platz in der Schöpfung als Spiegel deiner eigenen Schwäche und als spiritueller Wachstumsbeschleuniger einnimmt, haben auch ihre Agenten einen freien Willen und benutzen extrem hinterlistige und technische Tricks, um sich durchzusetzen. Es ist einfach, in die Irre geführt zu werden, und der Preis kann hoch sein. Die Folge ist nicht nur eine Verzögerung im Vorankommen, sondern verpasste Gelegenheiten anderen von Nutzen zu sein. Mehr Wissen ist also besser.

Vielleicht würdest du gern wissen, welche der ungewöhnlichen Gelegenheiten, die noch auf dich zukommen, echt sind und bei welchen es sich um eine Falle handelt, wie man also das Positive vom Negativen unterscheiden kann. Unsere Zeit in diesem Leben ist begrenzt und um das Beste herauszuholen braucht es Urteilsvermögen, um die Fallen zu umgehen.

In meinem Ringen mit dieser Frage des Unterscheidungsvermögens fand ich es nützlich, die Einflüsse in acht Kategorien einzuteilen; basierend auf ihrer Herkunft aus einer positiven oder negativen Quelle, ob sie innerhalb oder außerhalb von uns in Erscheinung treten, und ob sie Formen der Ermutigung oder des Widerstands sind. Sie sind unten zusammen mit ihren

Erkennungsmerkmalen aufgelistet, die aus innerer und äußerer Beobachtung gesammelt wurden. Du musst sie dir nicht einprägen, sondern sie dir lediglich bewusst machen.

NEGATIVER ÄUßERER WIDERSTAND

Das sind Versuche des Kontrollsystems Einzelne zu behindern, die irgendeine positive Form des Fortschritts unternehmen oder in Erwägung ziehen. Manchmal sind es Mitteilungen, die Angst und Zweifel einflößen sollen. Ein anderes Mal äußern sie sich als Ablenkungsmanöver und Zerstreuung, und gelegentlich sind es pure Ausbrüche von Frustration, die Außenstehende von sich geben. Was auch immer der Fall ist, negative Formen des äußeren Widerstands sind nur leere Drohungen und freiwillige Verpflichtungen, Illusionen, die nur Gewicht erhalten, wenn du dich entscheidest ihnen zu glauben. Sie beeinträchtigen mehr deine Gewissheit als deine Macht. Anstatt sie sich gewaltsam gegen deine gewählten Handlungen stellen, sind solche Einflüsse eher Versuche dein Vertrauen zu untergraben etwas anzufangen oder fortzusetzen. Nichtsdestoweniger sind solche Botschaften hochmanipulativ, da sie durch jeden und alles wirken, was vom Kontrollsystem beeinflusst werden kann und Verschleierungsmethoden einbeziehen, die zu unterschwellig sind, um von einer durchschnittlichen Person erkannt zu werden.

Beispiele für negativen äußeren Widerstand sind: irrationale Kritik / sich über deine Entscheidungen lächerlich machen; Beispiele anderer gezeigt bekommen, die gescheitert sind; mehrere Einzelpersonen, welche die gleiche unbegründete Warnung ungefähr zu gleichen Zeit in der gleichen Art und Weise aussprechen; Schikanen, wie böse Blicke und heimliches Gemurmel von Fremden; Leute, die dir gegenüber ohne Grund einen Wutanfall bekommen; elektrische Störungen und paranormale Phänomene, die wie übermäßig dramatische Omen daherkommen; sowie verdrehte Synchronizitäten, die allzu eingebildet und künstlich erscheinen. All das zielt auf deine Unkenntnis, Angst, Unsicherheit, dein Schamgefühl und die Wichtigkeit deines Egos.

POSITIVER ÄUßERER WIDERSTAND

Anstatt deinen freien Willen auf trügerische Weise zu ködern, äußert sich positiver äußerer Widerstand in Form feiner Warnzeichen sowie in einer unverblühten Blockade des gefährlichen Verlaufs einer Handlung. Die Warnzeichen sind Hinweise, die dich zur Einnahme eines erweiterten Blickwinkels der Situation führen, damit du versteckte Gefahren erkennst. Im Gegensatz zum negativen Widerstand erfordern diese Signale und Synchronizitäten einen klaren Verstand, um sie zu verstehen. Die Blockade unkluger Handlungen kommt in Form von Verzögerungen der Pläne. Wenn es ernst ist, äußert es sich als eine Häufung von Unfällen, mechanischen Defekten und gesundheitlichen Problemen. Positiver Widerstand ist sehr viel hartnäckiger, allumfassender und endgültiger als die negative Variante, mehr eine Ziegelmauer als ein Stoppschild. Sich mit Zwang darüber hinwegzusetzen zieht wachsendes persönliches Unglück nach sich. Positiver äußerer Widerstand ist eine Bitte an die Vernunft, Intuition und Einsicht.

NEGATIVE ÄUßERE ERMUTIGUNG

Das sind irreführende Möglichkeiten und Botschaften, welche deine Schwachstellen, deine Unwissenheit, dein Wunschdenken und tiefen Begierden ansprechen. Es sind spirituelle

Fanghaken, die vom Kontrollsystem in diese Welt gesetzt werden, um die Schwachen einzufangen. Diese Haken ködern mit leeren Versprechungen und künstlichen Synchronizitäten. Sie sprechen das *Ego* an (negative Anteile des Niederen Selbst) oder niedere Emotionen und sind manchmal durch „Bestätigungen“ in Form von allzu offensichtlichen Zufällen bekräftigt, die den Eindruck erwecken sollen, dass alles „so sein sollte“.

Beispiele negativer äußerer Ermutigungen: aalglatte Fremde, die dir Möglichkeiten anbieten, die zu gut sind, um wahr zu sein; Glaubenssysteme, die schnelle Lösungen anbieten; Gegebenheiten, die deine egobezogenen Wünsche und „Gebete“ erfüllen; Träume, die wörtlich anstatt symbolisch sind und Personen einbeziehen, die dich zu etwas Zweifelhaften überreden wollen; betrügerische Ideen, die von mehreren Einzelpersonen gleichzeitig an dich herangebracht werden, die in keinem Zusammenhang zueinander stehen; physikalisch unmögliche Anomalien und verrückte Synchronizitäten, die während Phasen gedanklicher Unsicherheit auftreten, um deine Entscheidungen umzuschwenken; sowie Anfragen zur Teilnahme an irgendeiner Form von Ablenkung zu einem merkwürdigen Zeitpunkt.

POSITIVE ÄÜßERE ERMUTIGUNG

Die Realität richtet sich aus, wenn man im Fluss ist. Bestätigungen in Form von echten Synchronizitäten und Zeichen kommen eher *nachdem* die Entscheidung für das Anstreben einer positiven Idee oder Handlung bereits gefällt ist. Eine andere Art positiver äußerer Ermutigung ist eine glückliche und unerwartete Möglichkeit als Antwort auf eine seelenbezogene Bitte oder ernstes Bedürfnis. Was die positive von der negativen Variante unterscheidet ist, dass die Positive deinen Verstand und deine Intuition anspricht, deine Seele anhebt und Erleichterung bringt. Bei den Positiven entsteht auch nicht das intuitive Gefühl der gefährlichen Verlockung und sie sind in ihrer Erscheinungsform nicht in dem vergleichsweise engen Rahmen begrenzt, in dem eine negative Kontrolle Einfluss nehmen kann. Im Extremfall macht sich die positive äußere Ermutigung das Schicksal zu Nutze, so dass sich unerwartet und entsprechend unausweichlich Geschehnisse von entscheidender Bedeutung ereignen, die langfristig immer zum Besseren sind.

NEGATIVER INNERER WIDERSTAND

Natürlicherweise entsteht negativer innerer Widerstand durch die gewohnheitsmäßige Abwehr gegenüber Veränderungen und emotionaler Abhängigkeit von alten Verhaltensweisen. Andere natürliche Faktoren sind unter anderem chemische, astrologische oder lunare Phasenübergänge. Wenn er absichtlich hervorgerufen wird, stammt negativer innerer Widerstand aus einer Kombination künstlich erniedrigter Emotionen und zerstörerischen posthypnotischen Suggestionen, die den schwachen Geist in eine Abwärtsspirale aus Rationalisierung und Verstärkung dieser Auslöseimpulse treiben. Sie können sich als sinnlose Eingebungen bemerkbar machen, die echten Gedanken sehr ähneln und deswegen wie beiläufig auf sie einwirken. Oder sie können sich in Form von Zwängen zeigen, welche den Verstand nachdrücklich von einem positiven Vorhaben abhalten. Das letztere tritt zumeist als Verzögerung oder unbegründete Voreingenommenheit gegenüber nützlichen Ideen in Erscheinung. Was auch immer der Fall sein mag, solche Einflüsse können erkannt werden, wenn du bemerkst, wie sie die Klarheit und emotionale Ausgeglichenheit unterdrücken.

Beispiele: permanente, kritische Selbstgespräche, geistige Blockaden oder Vernebelung in Bezug auf irgendwelche konstruktiven Gedanken oder Handlungen; ein Gefühl, wie wenn du

in einem benommenen, hypnotischen Trance bist; wenn man plötzlich in einer dunklen emotionalen Wolke verwickelt ist; Gefühle der Angst und Verzweiflung, wenn man gedanklich in persönlichen Unsicherheiten verweilt; wenn man eine unerklärliche Feindseligkeit gegenüber einer harmlosen Idee oder Person hat; geballte Empfindungen, die in der Brustgegend eingekapselt sind und das feinere Bauchgefühl nachahmen sollen; Symptome, die mit der Verweigerung eines hypnotischen Befehls einhergehen, wenn der Druck in anderer Weise abgelassen wird, wie unerklärliches Gezappel und plötzliche Angstgefühle oder Panik wegen nichts und wieder nichts; sowie positive Gedanken, die sofort durch entmutigende oder verwirrende Gedankenschleifen gekontert werden.

POSITIVER INNERER WIDERSTAND

Wenn das Niedere Selbst der höheren Weisheit zuwider läuft, schlägt sich das in einem inneren Gefühl der Gleichgültigkeit oder Zurückhaltung gegenüber irgendeiner Sache nieder. Entgegen deinen Versuchen es wegzudiskutieren, bleibt dieses Gefühl bestehen und kann nur durch Zerstreuung mit niederen Impulsen und Begierden erstickt werden. Oft geht es einher mit einer leisen inneren Stimme oder intuitiven Vermutung. Der Ton variiert von ruhigen Hinweisen bis zur eindringlichen Vorwarnung, äußert sich jedoch nie als boshafte Kritik oder bedrohliche Befehle. Wenn es in Form eines Bauchgefühls daherkommt, zirkuliert dieses Gefühl eher durch die oberen Körperteile, anstatt nur im Unterbauch oder der Brustgegend. Das Letztere kann im Gegensatz dazu posthypnotisch ausgelöst sein, um ein falsches Signal zu setzen. Im Unterschied zum negativen inneren Widerstand benötigt positiver Widerstand Klarheit statt Hysterie und erfordert die Rationalisierung eher dahingehend, etwas zu ignorieren, als an etwas zu glauben. Alles in Allem ist der positive innere Widerstand das Herz und der Verstand, die einstimmig „Nein“ sagen.

NEGATIVE INNERE ERMUTIGUNG

Diese treibt dich in vorschnelle, impulsive, gefährliche oder ablenkende Verhaltensweisen, wie wenn du falsche Annahmen machst und dich nach ihnen ausrichtest oder sexuellen oder materiellen Fantasien nachjagst. Programmierte Gedanken können durch niedere Emotionen und tierische Instinkte bestätigt werden, um Zwangsvorstellungen, Wunschdenken und Voreingenommenheit hervorzurufen. Die Formen der negativen inneren Ermutigung bewegen sich zwischen dem völligen Automatismus (Gewohnheit, Brauch, hypnotische Programmierung) und dem gänzlich Emotionalen (die Hormone, Bewahrung des Egos, Urinstinkte), sind meistens jedoch eine Kombination aus beidem. Bei den unterschwelligeren Varianten sehen fruchtlose Ideen schlichtweg wie gute aus und die extremsten Typen verlangen eine gewalttätige Handlung. Jede Art negativer Ermutigung kann durch ihre irrationale, ungeduldige und zwanghafte Natur erkannt werden. Physische Symptome, die mit negativer innerer Ermutigung einhergehen, sind seelische und emotionale Abstumpfung oder Betäubung, angespannte Atmung, erhöhter Herzschlag und Blutdruck oder Hitzewallungen.

POSITIVE INNERE ERMUTIGUNG

Diese bringt das Herz, den Geist und die Seele zum Leuchten. Eine wahrhaft gute Idee wird sowohl für den Verstand als auch für die Intuition annehmbar sein, die Atmung vertiefen und ein Gespür der Erleichterung und inneren Erkenntnis mit sich bringen, welches jede Notwendigkeit für Ungeduld zunichte macht. Während negative Typen der Ermutigung dich zu einer

Handlung treiben wollen, so wie die Schwerkraft, die einen den Hügel hinunterzieht, lässt dich die positive Ermutigung mit beschwingten Schritten gehen. Sie schärft und aktiviert stets den Geist, indem sie höhere Aspekte einbezieht: Wunder, Neugier, kreative Freude, Enthusiasmus und spirituelle Erfüllung. Wenn sie auf der gedanklichen Ebene wirkt, kommt sie in Form einer plötzlichen Erkenntnis. Auf der rein intuitiven Ebene wird sie sich als tiefes und ruhiges Gefühl bemerkbar machen, dass irgendetwas eine gute Idee ist – im Gegensatz zum negativen Fall, wo eine „gute Idee“ sich nur den Anschein gibt, nachdem genügend Rationalisierung jeden darunter liegenden Mangel an seelischem Interesse übertüncht hat.

UNTERSCHIEDUNG ÄHNLICHER PHÄNOMENE

Das Positive und Negative ist niemals identisch, aber es kann sich ähnlich sein. Die Schulung des Unterscheidungsvermögens beinhaltet Übungsaufgaben steigenden Schwierigkeitsgrades. Immer wenn du dich mit Unsicherheiten konfrontiert siehst, gehe in dich und besinne dich auf deine eigenen Erfahrungen. Die Wahrheit lässt sich durch den Abgleich von Beispielen und Gegenbeispielen herausfinden. Auf der Suche nach dem großen Ganzen lässt sich die Erkenntnis aus dem Paradoxon gewinnen. Nachstehend sind einige Beispiele positiver Phänomene und ihre ähnlichen Gegenspieler aufgeführt.

Wie lässt sich Folgendes unterscheiden:

1) „Den Glauben an eine in Wirklichkeit gute Idee verlieren“ versus „Eine Intuition, durch welche sich schließlich herausstellt, dass etwas schon immer eine schlechte Idee war“? Beides beginnt mit einer Hoffnung und wird durch eine Entmutigung abgebrochen, so dass sie auf den ersten Blick ununterscheidbar wirken. In dem Wissen, dass das Positive und Negative niemals identisch sind, muss es einen Unterschied geben und dieser ist: Während das Erstere mit einer Begeisterung beginnt bezogen auf etwas, *was ist*, und auf eine Entmutigung trifft der Art „Was wäre wenn?“, beginnt das Zweite mit einem übermäßigen Vertrauen bezogen auf „Was wäre wenn?“ und unterliegt schlussendlich dem, *was ist*. In anderen Worten, der Glaubensverlust an eine gute Idee tritt auf, wenn die Fakten durch spekulative Misserfolgsszenarios und gedankliche Lähmung durch Unsicherheit und Angst übermannt werden, wohingegen das intuitive Erkennen einer schlechten Idee mit übermäßig enthusiastischen Fantasievorstellungen beginnt und in einem derben Erwachen gegenüber den Tatsachen endet.

2) „Gleichgültigkeit aufgrund mangelndem seelischen Interesse“ versus „Einprogrammierter Widerstand und Abwendung“? Beides beinhaltet einen Mangel an vollständiger Begeisterung für eine Idee oder Handlungsweise. Sie unterscheiden sich wie folgt: Das Erstere kennzeichnet einen völligen Mangel innerer Begeisterung, das Zweite erstickt den Enthusiasmus in ablenkenden Misserfolgsszenarios und Unsicherheiten. Im ersten Fall lässt sich kein innerer Enthusiasmus feststellen. Im zweiten Fall lässt er sich finden, wenn man ihm ungeachtet der Störungen Aufmerksamkeit schenkt.

3) „Ein guter Plan, der auf Hindernisse stößt“ versus „Hindernisse, die auf eine schlechte Idee hindeuten“? In beiden Fällen werden Ziele behindert. Der Hauptunterschied ist, dass im ersten Fall das Hindernis keine Auswirkungen auf die grundsätzliche Richtigkeit der Idee an sich hat, wohingegen das Hindernis im zweiten Fall aufzeigt, dass die Idee mangelhaft und unbrauchbar ist. Das Erstere erfordert logischerweise die Umgehung des Hindernisses, das Zweite verlangt die Aufgabe oder Abänderung der Idee.

4) „Widerstand, welcher der intuitiven Wahrnehmung einer Gefahr entstammt“ versus „Einprogrammierter Widerstand aufgrund von Verfolgungswahn“? Bei beiden hat man den

Eindruck einer Gefahr, der Unterschied läuft hinaus auf Bewusstsein kontra Getriebenheit. Das Erstere lässt ein Gefühl der Dringlichkeit entstehen, welches das Bewusstsein und das Wahrnehmungsvermögen schärft, während das Zweite die Wahrnehmung durch Auslösung physiologischer Symptome von Angst und Panik verzerrt. Beide mögen Angst einschließen, doch im ersten Fall folgt die Angst der Wahrnehmung, während im zweiten Fall die Angst der Wahrnehmung vorausgeht und sie erst hervorruft.

Obige Ausführungen sind sicherlich nicht allgemeingültig, da Prüfungen des Urteilsvermögens auf die wahrnehmende Person zugeschnitten sein müssen. Wie viel davon auf dich zutrifft hängt davon ab, wie viel davon du in deinem eigenen Leben wieder erkennst. Es ging vor allem darum, die Notwendigkeit einer Unterscheidung des Positiven vom Negativen aufzuzeigen und zu veranschaulichen, wie das umgesetzt werden kann.

Alles kann zu Boden fallen, doch nicht alles kann hochfliegen. Es braucht nur wenig Mühe in die Dunkelheit abzudriften, doch bisweilen erhebliche Anstrengungen dem Sog dieser spirituellen Schwerkraft zu widerstehen und erst recht aufzusteigen. Genau wie das Gewicht festlegt, wie stark etwas von der Gravitation hinabgezogen wird, bestimmt der Grad der Dominanz unserer niederen Seiten, wie sehr negative Einflüsse auf uns einwirken können. Diese drücken uns solange hinab, wie wir über unsere wiederholte Duldung durch negative Reaktionen und gedankenloses mechanisches Verhalten an sie gekettet sind. Doch durch regelmäßiges Erkennen und die Entscheidung dafür, was erhebend ist und unseren höheren edlen Seiten entspringt, rosten die Ketten durch mangelnde Zuwendung weg und die Möglichkeit hinwegzufliegen wird Realität.

17. ANDEREN HELFEN

Wenn es dich danach drängt, die in diesem Buch angesprochenen Themen näher zu erforschen, wirst du unweigerlich das Bedürfnis verspüren anderen davon zu erzählen. Allerdings wird es nicht lang dauern bis du feststellst, dass die Mehrheit der Leute alternativen Ideen gegenüber verschlossen sind. Möglicherweise streiten sie mit dir, behandeln dich wie einen Spinner oder lachen dir ins Gesicht. Vielleicht einer von zehn wird aufgeschlossen genug für eine vernünftige Unterhaltung sein, doch vom Rest darf man nicht erwarten dazu gewillt zu sein. Nicht jeder ist bereit über den Tellerrand zu schauen. Und je länger jemand in einer engen Denkweise verharrt, desto schwieriger wird es für ihn da auszubrechen. Aus diesem Grund sind ältere Leute tendenziell weniger aufnahmebereit als jüngere. Die Schlimmsten sind akademisch gebildete Besserwisser, die auf jeden herabblicken, der eine abweichende Meinung vertritt. Doch du kannst niemals wissen, wo ein Mensch steht, bis du dich mit ihm ausgetauscht hast. Darum halte dich mit einer Beurteilung zurück bis ihre Handlungen für sich selbst sprechen.

Die gute Nachricht ist, dass *einige* Menschen aufwachen und sich in einer ähnlichen Situation wiederfinden wie du. Andererseits sind viele auch spirituell so ausgedörrt, dass sie zunehmend leer und verbittert werden. Weil „die Rettung der Welt“ es voraussetzt, dass die Leute *sich selber retten*, bedenke, dass nur die Bereitwilligen unterstützt werden können. Es gibt keinen Grund in starrköpfiger Weise von der möglichen Zurückweisung und dem Hohn derjenigen enttäuscht zu werden, die nicht bereit oder willens sind ihre Ansichten zu erweitern.

Der sicherste Weg sich für die Verbesserung der Menschheit einzusetzen ist, sich selbst zu verbessern, sich zu bilden und Erfahrung darin zu sammeln dieses Bewusstsein anderen Interessierten näher zu bringen. Es geht mehr darum sein Potential aufzubauen jemanden zu dienen, anstatt einfach nur rauszugehen und wahllos zu versuchen *Gutes* zu tun. Die tatsächlichen Gelegenheiten „*etwas zu tun*“ ereignen sich, wenn die Zeit dafür gekommen ist – dich inspiriert eine gute Idee und deine Situation wird zufälligerweise gerade richtig sein, es in die Tat umzusetzen. In der Zwischenzeit solltest du dich vorbereiten.

Sich selbst zu verbessern heißt, mehr denn je innerlich stabil und emotional ausgeglichen zu werden, durch Beobachtung und Erfahrung Weisheit zu erlangen und sehr darauf zu achten, mit den Menschen entsprechend ihrem Verständnisniveau umzugehen.

Sich selbst zu bilden bedeutet mehr darüber zu erfahren, worauf es wirklich ankommt, was in dieser Welt und in dir wirklich vor sich geht, von den Dingen unter der Oberfläche, welche die Menschen manipulieren und die verhindert werden könnten, wenn sie nur darüber Bescheid wüssten, und von den positiven Prinzipien, die es einem erlauben intelligenter, mächtiger und noch mitfühlender durch das Leben zu gehen, wenn man sie kennt und anwendet.

Erfahren zu werden heißt auch seine Kommunikationsnische zu finden. Einige sind gut darin Botschaften durch ihre Musik oder Kunst zu übermitteln, andere über das Schreiben, zwanglose Unterhaltungen oder öffentliche Reden. Wenn du ein wanderndes „Hilfezentrum“ werden kannst, wo jene, die dich treffen und ein bisschen Inspiration oder Hilfe benötigen etwas zu durchschauen, davon profitieren könnten, was du selber gelernt hast, dann ist das eine gute Sache.

Was auch immer du lernst, denke auch darüber nach und lerne es nicht nur auswendig. Schau dir an was es erklärt und schau dir auch an, was es nicht erklären kann. Mit der Zeit wirst du immer begabter darin die Wahrheit von der Täuschung auseinander zu halten, was eine sehr wichtige Fähigkeit ist, weil der Weg zu höherem Wissen mit Ködern und Fallen übersät ist.

Die Vernetzung mit anderen, die eine ähnliche Ausrichtung haben, bewirkt Wunder. Die Ideen gehen hin und her, neue Ideen tauchen wie aus dem Nichts auf, eine Person hat eine Idee und ein anderer zufällig einige notwendige Fähigkeiten, um sie zu Wege zu bringen usw. Ob im Internet oder im wirklichen Leben (meistens durch beides) kannst du also optimistisch danach streben dich mit anderen zu vernetzen und sie ausfindig machen, vielleicht auch durch Veröffentlichung einer eigenen Webseite oder eines Blogs, um jene herauszuangeln, die einvernehmlich vielleicht gute Teamkollegen wären. Solche Verbindungen werden durch feine Synchronizitäten geführt, aber es muss eine Wahrscheinlichkeit größer als Null bestehen, dass sich diese Verbindungen überhaupt finden können – solange du dich also an die Gesetzmäßigkeiten hältst, sorgt die Realität für den Rest. Deine spirituelle Familie lebt im Augenblick irgendwo verstreut, es ist nur eine Frage der Zeit und Vorbereitung bis ihr zusammenkommt.

WAS GETAN WERDEN KANN

Wenn du mit deinen Nachforschungen voranschreitest, gibt es erst viel über die zügellose Bestechlichkeit, Ungerechtigkeit und Ausbeutung in dieser Welt zu lernen, ehe es dir in den Fingern juckt irgendetwas gegen diese Probleme „zu tun“. Möglicherweise frustriert es dich, dass so viele Leute nicht die Wahrheit erkennen oder dass diejenigen, die sie erkennen, nicht mehr unternehmen. Das ganze Lesen, die Vernetzung und die Gespräche haben vielleicht den

Anschein einer wirkungslosen Zeitverschwendung, während die Welt scheinbar vor unseren Augen niederbrennt und jetzt unser sofortiges Einschreiten erforderlich ist.

Es ist diese ungeduldige Einstellung, die zu Energieverschwendung durch Frustration, Eile und Selbstsabotage führt. Sei weiser und denke daran, dass Vorbereitung und Timing die Schlüssel zu erfolgreichem Handeln sind und dass Timing von Faktoren entschieden wird, die nicht immer in deiner Hand liegen. Voreilige Handlungen schießen genauso am Ziel vorbei wie Verzögerungen.

Wenn die Energie nicht freigesetzt wird, muss sie angesammelt werden. Wenn die Zeit zum Handeln nicht reif ist, dann treffe die Vorbereitungen für eine umso wirkungsvollere Handlung. Lesen, Lernen, gegenseitiger Austausch, Gespräche, etwas aufbauen, sich vernetzen, Üben – das sind alles Wege die notwendige Energie für eine spätere Freisetzung anzusammeln und die benötigten Werkzeuge, Fähigkeiten und die Infrastruktur zurechtzulegen, aus den aufkommenden Möglichkeiten das Beste zu machen.

Gelegenheiten sind wie offene Türen. Es ist nicht notwendig sich einen Weg durch eine geschlossene und abgesperrte Tür zu erzwingen. Beobachte, wie die unbefriedigendsten Bemühungen im Leben entgegen inneren und äußeren Widerstand weiterverfolgt werden, trotz Widerwillen, quälender Intuition, Warnzeichen und Dingen, die ganz einfach nicht reibungslos gelingen. Diese Wege sind mit Hindernissen bespickt, die das Elend vermehren und zu vergeudeteten Anstrengungen führen.

Gute Gelegenheiten eröffnen sich, wenn du vor ihnen stehst und es nur noch erforderlich ist, durch die Tür zu gehen. Beobachte, wie die erfüllendsten Bestrebungen mit innerer und äußerer Unterstützung einher gehen, begleitet von echtem Enthusiasmus und sich natürlich entwickelnden Umständen. Alle Herausforderungen, die dir auf solchen Wegen begegnen, sollen etwas Spannung hinzufügen und führen die Anstrengungen zum Erfolg. Die besten Gelegenheiten ergeben sich, wenn du weder Zweifel noch ein Zögern verspürst sie zu ergreifen.

Wie immer gibt es zwei Risiken, die dabei zu vermeiden sind. Das Erste wäre, es der Ungeduld, dem Wunschenken oder einer unehrlichen Motivation zu erlauben sich über deine Intuition und dein höheres Urteilsvermögen hinweg zu setzen. Das führt dazu, dass man die falsche Tür nimmt oder sich den Weg durch die richtige Tür vielleicht verfrüht erzwingt. Das zweite Risiko besteht darin, passiv auf eine gute Gelegenheit zu warten, welche dich aus einer chronischen Selbstgefälligkeit herausholen möge. Schauen wir uns dieses zweite Risiko einmal genauer an.

Es ist wahr, dass sich für jemanden, der auf dem richtigen Weg ist, alles auf natürliche Weise fügt. Doch manche benutzen das als Ausrede für Selbstgefälligkeit und denken, da sich ja alles zur richtigen Zeit ereignet, brauchen sie nur noch dazusitzen und abzuwarten. Was sie dabei vergessen ist, dass es sinnlos ist sich auf dem richtigen Weg zu befinden, wenn man sich auf ihm nicht fortbewegt. Wie eine Straße mit Ausfahrten, wird die richtige Ausfahrt auch zur passenden Zeit kommen, aber deswegen zu parken und abzuwarten, bis diese Ausfahrt kommt, ist ja wohl ein Widerspruch.

Durch die Beendigung einer vorhergehenden Gelegenheit offenbart sich die nächste. Doch Menschen, die schon betriebsblind sind, beginnen ohne jeden Anfangsimpuls und müssen diesen Prozess deswegen aus eigenem Antrieb in Gang bringen. Es gilt, den Schwerpunkt einfach auf etwas Interessantes oder Spannendes zu verlegen und dem nachzugehen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Vorbereitung und Ausführung einer Handlung gleich wichtig sind, jedes zu seinem durch die Umstände festgelegten, richtigen Zeitpunkt. Die Zeit zu handeln ist dann gekommen, wenn deine Bereitschaft und dein Enthusiasmus auf die Möglichkeit trifft. Wenn dir Hindernisse statt Herausforderungen begegnen, dann prüfe nochmals die Ernsthaftigkeit deiner Motivation genau, untersuche die Qualität deiner Methoden und prüfe, ob die derzeitigen Bedingungen reif sind, so dass deine Bestrebungen auf fruchtbaren Boden fallen. Mangelnder Fortschritt stammt von der Anwendung von Zwang um Hindernisse zu überwinden oder vom passiven Warten auf eine Gelegenheit. Wenn man durch die Angst vor Unfähigkeit davon abgehalten wird tätig zu werden, denke daran, dass die Zeit sich darüber zu beschweren besser mit entsprechender Vorbereitung genutzt wäre. Und zu guter Letzt wisse einfach, dass sich alles höchst elegant von selber fügt, wenn man eifrig genug bei einer positiven Aufgabe bleibt und die nächste nicht vorwegnimmt.

Wir sind letzten Endes mit Handlungen beschäftigt, die andere aufklären und befähigen, indem wir ihnen eine wahrhaftigere Alternative anbieten. Damit die Hilfe auch eine nennenswerte Wirkung erzielt, muss sich der Adressat zunächst der Wahl bewusst werden, die Entscheidung treffen und dann das Zeug dazu haben es durchzuziehen. Es liegt auf der Hand, dass das heutige Unwissen und Leid seinen Ursprung darin hat, dass die Menschen sich ihrer Wahl entweder nicht bewusst sind, sich dessen bewusst sind, sich jedoch nicht dafür entscheiden, oder sich dafür entscheiden, doch nicht die Tapferkeit oder Disziplin haben es in die Wege zu leiten.

Hier entscheidet sich, was in deiner Verantwortung liegt und was in ihrer. Deine Verantwortung ist es sie aufzuklären und zu befähigen, ihre ist es zu wählen und umzusetzen. Jemanden aufzuklären heißt, ihm die freie Wahl klar vor Augen zu führen. Jemanden zu befähigen heißt, jene entsprechend auszurüsten, die die Wahl getroffen haben. Wir können sie zwar beraten, aber wir können sie nicht zwingen. Wir können jemanden unterstützen, aber ihm die Last nicht abnehmen.

Das Ignorieren dieser Unterschiede führt zu Energieverschwendung oder einem ungunstigen Verlauf. Schau dir die Prediger oder weltfremden Aktivisten an, die versuchen anderen ihre Ansichten aufzuzwingen, die sich bereits anders entschieden haben, oder Gurus, die einen ungesunden Abhängigkeitszustand erzeugen, indem sie ihren Anhängern die Last abnehmen. Um diese irreführenden Wege zu vermeiden, musst du wissen, wann es gut ist zu informieren, wann zu unterstützen und wann sich zurückzuhalten. All das kommt mit der Erfahrung, wenn du aus den Resultaten lernst.

Kurz gesagt, je größer dein innerer Enthusiasmus und deine Bereitschaft ist und je mehr er auf äußere Bedürfnisse und Gelegenheiten trifft, desto wahrscheinlicher handelst du im Einklang mit deinem Höheren Selbst. Das Kennzeichen solcher Momente:

„Das hier muss getan werden, ich habe keinen Zweifel, dass dies das richtige Vorgehen ist, und ich bin zufällig in der Position es umzusetzen. Meine Motivation kommt aus dem Herzen und ich bin bereit seiner Stimme zu folgen.“

18. SCHLUSSWORT

Vor uns liegen aufregende Zeiten! Eine Welle der Veränderung kommt auf uns zu. Wirst du deinen Kopf in den Sand stecken und von ihr hinuntergezogen werden, oder wirst du am Rand dieser Welle in die Freiheit surfen?

Wie geschmeidig oder rau der Wandel sich vollzieht hängt sehr davon ab, wie erfolgreich du und andere sich für die Steigerung ihrer spirituellen Weisheit, Ausgeglichenheit und ihres Verständnisses entscheiden. Je höher die Schwingung deiner Seele und dein Bewusstsein sind, desto mehr stimmst du dich auf eine Erfahrungswirklichkeit ein, die harmonisch und glücklich ist. Andere, die mit dir verbunden sind, erfahren auch einen kleinen Aufschwung. Wenn du dich selbst erhebst, erhebst du auch die Welt in indirekter, aber bedeutender Weise.

Du bist aus einem bestimmten Grund hierher geboren, und dieser Grund wird zunehmend Konturen gewinnen, je mehr sich das Leben entfaltet. Wenn du dem nachgehst, was deine Seele wirklich erregt und dir ein inneres Gefühl der vollkommenen Erfüllung schenkt, dann ergeben sich die Dinge automatisch. Deine verborgenen Talente werden durch die Erfordernisse der Lebenslage aus dir abgerufen. Begegne diesen Herausforderungen mit Enthusiasmus und diese aufkeimenden Talente werden erblühen.

Sei klug, wenn du für deine Überzeugungen eintrittst. Es ist besser etwas Neues zu erschaffen, statt einfach das Alte anzugreifen. Habe Spaß im Leben, behalte deinen Sinn für Humor und vergiss insbesondere nicht nach Liebe, Wahrheit und Weisheit zu streben. Möge dein Geist erwachen und erstrahlen!

QUELLEN

Da Grenzwissen für Anfänger ein verallgemeinernder Überblick über Themen ist, die an anderer Stelle detaillierter behandelt werden, empfehle ich sehr in den folgenden Büchern genauer nachzulesen. Sie sind in Kategorien und innerhalb jeder Kategorie von einführender zu fortgeschrittener Literatur geordnet. Einige lassen sich in Buchereien oder im Buchhandel finden, andere nur im Internet.

SPIRITUALITÄT / METAPHYSIK

Illusionen – Richard Bach
Die vier Versprechen – Miguel Ruiz
The Messiah Seed, I/II – Story Waters
Grenzenloses Selbst – Stuart Wilde
Eine neue Erde – Eckhart Tolle
Theosophie – Rudolf Steiner
Der zweite Körper – Robert Monroe
Über die Schwelle des Irdischen hinaus – Robert Monroe
Das holographische Universum – Michael Talbot
Intelligente Zellen – Bruce Lipton, Ph.D.

ALIEN / ENTFÜHRUNGEN

The Extra-Dimensional Universe – John R. Violette
The Mothman Prophecies – John A. Keel
Die Götter von Eden – William Bramley
UFOs and the National Security State – Richard Dolen
Geheimes Leben – David M. Jacobs, Ph.D.
Bedrohung – David M. Jacobs, Ph.D.
Eingriff – Karla Turner, Ph.D.
The Love Bite – Eve Lorgen
Chasing Phantoms – Carissa Conti (online)
CE-VI – William J. Baldwin, Ph.D.
Extra-Terrestrial Friends and Foes – George C. Andrews
The Allies of Humanity, I/II – Marshall V. Summers

NEGATIVE KRÄFTE

Rule by Secrecy – Jim Marrs
Der Speer des Schicksals – Trevor Ravenscroft
Children of the Matrix – David Icke
Practical Psychic Self Defense – Robert Bruce
Selbstverteidigung mit PSI – Dion Fortune
Der sechste Sinn – Stuart Wilde
Gotteskrieger – Stuart Wilde
Cracks in the Great Wall – Charles Upton
The Cosmic Pulse of Life – Trevor James Constable

CHANNELINGS

Seth Speaks – Jane Roberts

Boten des Neuen Morgens – Barbara Marciniak

The Law of One, I/II/III/IV – Elkins, Rueckert, McCarty

The Cassiopaeon Transcripts

ESOTERIK / SELBSTERMÄCHTIGUNG

The Way to the Kingdom – Joseph Benner

Das Kybalion – Drei Eingeweihte

Hypsoconsciousness – John Baines

Der Sternenmensch – John Baines

The Secret Teachings of All Ages – Manly P. Hall

Lectures on Ancient Philosophy – Manly P. Hall

Integrale Spiritualität – Ken Wilber

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten? – Rudolf Steiner

Die Geheimwissenschaft im Umriß – Rudolf Steiner

Auf der Suche nach dem Wunderbaren – P. D. Ouspensky

Das Feuer von innen – Carlos Castaneda

Die Kunst des Träumens – Carlos Castaneda

Return of the Warriors – Theun Mares

Cry of the Eagle – Theun Mares

Gnosis, I/II/III – Boris Mouravieff

Siehe auch meine Links auf diesbezügliche Webseiten unter
<http://montalk.net/links>

NOTIZEN